

Benutzerhandbuch

Wireless AC1900 Dual-Band Gigabit ADSL2+ Modem Router

Vorwort

D-Link behält sich das Recht vor, diese Veröffentlichung jederzeit nach Bedarf zu überarbeiten und inhaltliche Änderungen daran vorzunehmen, ohne jegliche Verpflichtung, Personen oder Organisationen von solchen Überarbeitungen oder Änderungen in Kenntnis zu setzen.

Überarbeitungen des Handbuchs

Überarbeitung	Datum	Beschreibung
1,00	Oktober 30, 2014	• Erstveröffentlichung für Hardwarerevision B1

Marken

D-Link und das D-Link Logo sind Marken oder eingetragene Marken der D-Link Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten von Amerika und/oder in anderen Ländern. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Unternehmens- oder Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Unternehmen.

Copyright © 2014 von D-Link Corporation.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von D-Link Corporation darf die vorliegende Publikation weder als Ganzes noch auszugsweise vervielfältigt werden.

Energieverbrauch

Bei diesem Gerät handelt es sich um ein ErP (Energy Related Product/energieverbrauchsrelevantes Produkt gemäß der Ökodesign-Richtlinie 2009/125/EG) mit HiNA (High Network Availability/hohe Netzwerkverfügbarkeit), das innerhalb 1 Minute, in der keine Datenpakete übertragen werden, automatisch in einen energiesparenden Netzwerk-Standby-Modus wechselt. Es kann auch über einen Schalter ausgeschaltet werden, um Energie zu sparen, wenn sie nicht benötigt wird.

Netzwerk-Standby: 11.57Watt

Ausgeschaltet: 0.207Watt

Inhaltsverzeichnis

Produktübersicht	1	Die mydlink™ SharePort App für Android™	
Packungsinhalt.....	1	verwenden	36
Systemanforderungen.....	2	Hauptmenü.....	41
Einführung	3	Dokumente	42
Funktionen und Leistungsmerkmale	4	Bilder	44
Hardware-Überblick	5	Videos	46
LEDs	5	Musik.....	48
Rückansicht.....	6	Ordner.....	51
Installation	7	Favoriten	55
Vor der Inbetriebnahme	7	Den SharePort-Webzugriff verwenden	56
Anmerkungen zur drahtlosen Installation	8	Musik.....	58
Manuelle Einrichtung.....	9	Bilder	59
Erste Schritte.....	11	Videos	60
Der Setup-Assistent	12	Dokumente	61
mydlink™ SharePort.....	17	Konfiguration.....	62
Die mydlink SharePort App für iPad®, iPhone® und		Home (Startseite).....	63
iPod touch® verwenden	17	Internet.....	63
Hauptmenü.....	22	DSL-3590L.....	64
Dokumente.....	23	Verbundene Clients	65
Bilder	25	USB-Gerät	66
Videos	27	Einstellungen	67
Musik.....	29	Assistent.....	67
Ordner.....	32	Internet.....	67
Favoriten	35	IPv6	74
		ATM.....	88
		DSL	89

Drahtlos.....	90	Drahtlosen Client mit Ihrem Router verbinden	117
Gastzone	92	WPS-Taste	117
Netzwerk.....	93	Windows® 8.....	118
SharePort	95	WPA/WPA2	118
Benutzer erstellen.....	96	Windows® 7.....	120
mydlink.....	97	WPA/WPA2	120
Funktionen und Leistungsmerkmale	98	WPS.....	123
QoS Engine.....	98	Windows Vista®	127
Firewall-Einstellungen	99	WPA/WPA2	128
IPv4/IPv6-Regeln.....	101	Windows® XP.....	130
Portweiterleitung	102	WPA/WPA2	131
Virtueller Server.....	103	Fehlerbehebung	133
Website-Filter	104	Grundlagen drahtloser Netze.....	137
Statische Routen	105	Was bedeutet „Drahtlos“?	138
IPv6	106	Tipps.....	140
Dynamischer DNS (DDNS).....	107	Drahtlose Modi.....	141
IPv6 Host	108	Grundlagen des Netzwerkbetriebs.....	142
Management (Verwaltung)	109	Überprüfung Ihrer IP-Adresse	142
Zeit & Zeitplan	109	Statische Zuweisung einer IP-Adresse	143
Zeit	109	Sicherheit für drahtlose Netzwerke	144
Zeitplan	110	Was ist WPA?	144
Systemprotokoll.....	111	Technische Daten.....	145
Admin	112		
System	114		
Upgrade	115		
Statistik.....	116		

Packungsinhalt



DSL-3590L
Wireless AC1900 Dual-Band Gigabit
ADSL2+ Modem Router



DSL-Telefonkabel



Ethernet-Kabel



Netzteil (Stromadapter)



CD-ROM



Wi-Fi-Konfigurationskarte

Sollte einer der oben aufgeführten Artikel fehlen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Hinweis: Die Verwendung eines Netzteils mit einer anderen Betriebsspannung als in dem zum Lieferumfang des DSL-3590L gehörenden Netzteil führt zu Schäden. In diesem Falle erlischt der Garantieanspruch für dieses Produkt.

Systemanforderungen

<p>Netzwerkanforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Eine DSL-Internetverbindung • 802.11ac, n, g, b oder ein drahtloser Port oder Ethernet-Port
<p>Anforderungen des webbasierten Konfigurationshilfsprogramms</p>	<p>Computer mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Windows®, Macintosh oder Linux-basiertem Betriebssystem • einem installierten Ethernet-Adapter <p>Browser-Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internet Explorer 8 oder höher • Firefox 12 oder höher • Safari 4 oder höher • Chrome 20 oder höher <p>Windows®-Nutzer: Vergewissern Sie sich, dass die neueste Java-Version installiert ist. Die neueste Version zum Herunterladen finden Sie hier: www.java.com.</p>
<p>mydlink-Anforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • iPhone/iPad/iPod Touch (iOS 6.0 oder höher) • Android-Gerät (2.3.3 oder höher) • Computer mit folgenden Anforderungen an den Browser: <ul style="list-style-type: none"> • Internet Explorer 8 oder höher • Firefox 12 oder höher • Safari 4 oder höher • Chrome 20 oder höher <p><small>iPhone, iPad und iPod Touch sind registrierte Marken der Apple Inc. Android ist eine Marke der Google Inc.</small></p>

Einführung

Ihr DSL-3590L Wireless AC1900 Dual-Band Gigabit ADSL2+ Modem Router von D-Link teilt sich Ihre DSL-Internetverbindung über eine rasend schnelle drahtlose AC-Verbindung. Er ist mit vier Gigabit-Ports ausgestattet. Sie bieten Geschwindigkeiten, die bis zu 10x schneller sind als standardmäßige 10/100 Ports. Dank des zusätzlichen QoS (Quality of Service) können Sie getrennte Datenströme für Ihren Datenverkehr im Netz organisieren und priorisieren, so dass Sie Ihr Video-Streaming, Ihre Spiele und Ihre VoIP-Anwendungen lauffruhiger und unterbrechungsfreier sowohl in Ihrem kabelgebundenen als auch in Ihrem kabellosen (drahtlosen) Netz genießen können.

Ihr Wireless AC1900 Dual-Band Gigabit ADSL2+ Modem Router ist außerdem mydlink-fähig, was Ihnen Zugang zu Ihrem Heimnetzwerk verschafft, wo immer Sie sich auch befinden. Dank neuester Technologie können Sie nun Ihr Heimnetz direkt von Ihrem Laptop, iPhone®, iPad®7 oder Android™-Gerät im Auge behalten und verwalten. mydlink-fähige Router können dahingehend konfiguriert werden, dass Sie zu jeder Zeit und überall per E-Mail informiert werden, sobald neue Geräte eine Verbindung zu Ihrem Netzwerk herstellen oder wenn ein unerwünschter Zugriff erkannt wird. Sie haben die Möglichkeit, Websites, auf die zugegriffen wird, in Echtzeit zu überwachen, und können den Browser-Verlauf der letzten Zugriffe auf der mydlink™ Lite App einsehen – eine große Hilfe beispielsweise für verantwortungsvolle Eltern.

Mithilfe der SharePort-Technologie haben Sie die Möglichkeit, die Vorteile des USB-Anschlusses zu nutzen, der sich auf der Rückseite Ihres DSL-3590L befindet. Schließen Sie einfach ein USB-Speichergerät an und Sie können die mydlink™ SharePort App für iPad®, iPhone®, iPod touch® und ein Android™ Gerät nutzen, um auf Ihrem Laptop oder Ihren mobilen Geräten auf Dateien zuzugreifen, Videos zu streamen, Fotos anzuzeigen oder Musik zu hören.

Ihr DSL-3590L Wireless AC1900 Dual-Band Gigabit ADSL2+ Modem Router bietet unglaubliche drahtlose Geschwindigkeiten, schnelle Gigabit Ethernet-Ports, Cloud-Funktionen sowie unschlagbare Sicherheitsfunktionen. Dank seiner Kompaktheit ist er nie im Weg und seine Installation ist schnell und einfach.

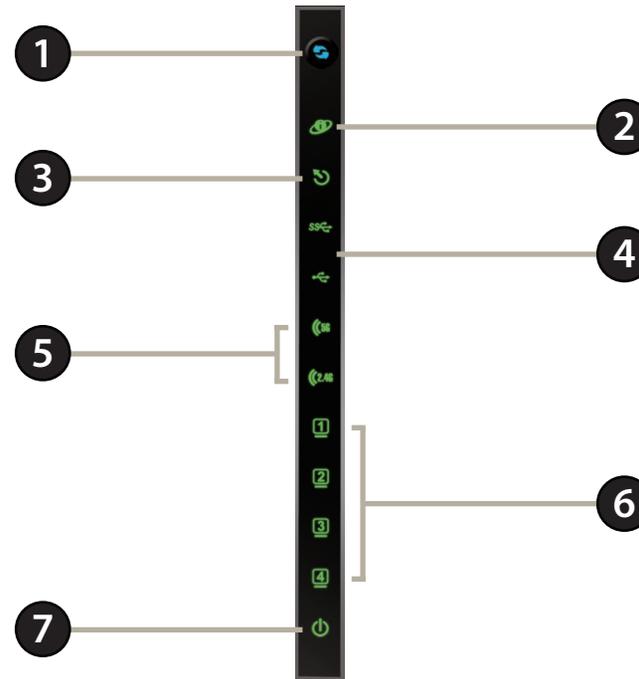
Funktionen und Leistungsmerkmale

- **Schnellere drahtlose Vernetzung** - Mithilfe seiner drahtlosen AC-Technologie bietet der DSL-3590L drahtlose Verbindungsgeschwindigkeiten bis zu 1900 Mbit/s* mit gleichzeitig betriebenen drahtlosen 801.11ac und 802.11n Clients. Die mögliche Verwendung sowohl in den 2,4 GHz als auch 5 GHz Frequenzbändern ermöglicht die Trennung des Datenverkehrs, sodass Benutzer hohe Bandbreiten fordernde Aktivitäten wie beispielsweise Video Streaming, Online-Spiele und Echtzeit-Audio genießen und an ihnen teilnehmen können, ohne dass Datenverkehr niedriger Priorität, wie z. B. E-Mail und Internetsuchvorgänge, nachteilig davon betroffen werden.
- **mydlink™ SharePort** - Die mydlink™ SharePort App kann dazu verwendet werden, Dateien gemeinsam mit anderen und mit allen Ihren Geräten zu nutzen, Videos zu streamen, sich Fotos anzusehen und Musik abzuspielen.
- **Kompatibel mit 802.11n/g/b/a Geräten** - Der DSL-3590L ist weiterhin vollständig kompatibel mit den IEEE Standards 802.11n, 802.11g und 802.11a, sodass er zu bereits vorhandenen drahtlosen Geräten der Standards 802.11n, 802.11g, 802.11b und 802.11a Verbindungen herstellen kann.
- **Erweiterte Firewall-Funktionen** - Die webbasierte Benutzeroberfläche bietet Ihnen eine Reihe von erweiterten Netzwerkmanagementfunktionen. Dazu gehören beispielsweise:
 - Inhaltsfilter – Leicht anwendbares Filtern von Inhalten auf MAC-Adress-, URL- und/oder Domain-Namenbasis.
 - **Zeitliche Einplanung der Filter** - Die Aktivierung dieser Filter kann zeitlich eingeplant werden, d. h. an bestimmten Tagen oder für eine bestimmte Zeitdauer von Stunden oder Minuten.
 - **Mehrere/gleichzeitige sichere Sitzungen** - Der DSL-3590L kann VPN-Sitzungen durchleiten. Er unterstützt mehrere und gleichzeitige IPSec- und PPTP-Sitzungen, sodass Benutzer hinter dem DSL-3590L sicher auf Unternehmensnetzwerke zugreifen können.
- **Benutzerfreundlicher Setup-Assistent** - Dank seiner leicht zu bedienenden webbasierten Benutzeroberfläche bietet der DSL-3590L Steuerungs- und Kontrolloptionen darüber, auf welche Informationen im drahtlosen Netz vom Internet oder dem Server Ihres Unternehmens zugegriffen werden kann. Die Konfiguration Ihres Routers auf Ihre speziellen Einstellungen ist innerhalb von nur wenigen Minuten möglich.

* Max. drahtlose Signalrate leitet sich aus den Spezifikationen der Standards IEEE 802.11a, 802.11b, 802.11g, 802.11n und 802.11ac ab. Der tatsächliche Datendurchsatz schwankt. Netzwerkbedingungen und Umgebungsfaktoren, einschließlich Datenverkehr im Netz, Baumaterialien und Gebäudekonstruktionen sowie Netzwerk-Overhead senken die tatsächliche Datendurchsatzrate. Umgebungsbedingungen beeinflussen die Reichweite des Funksignals nachteilig.

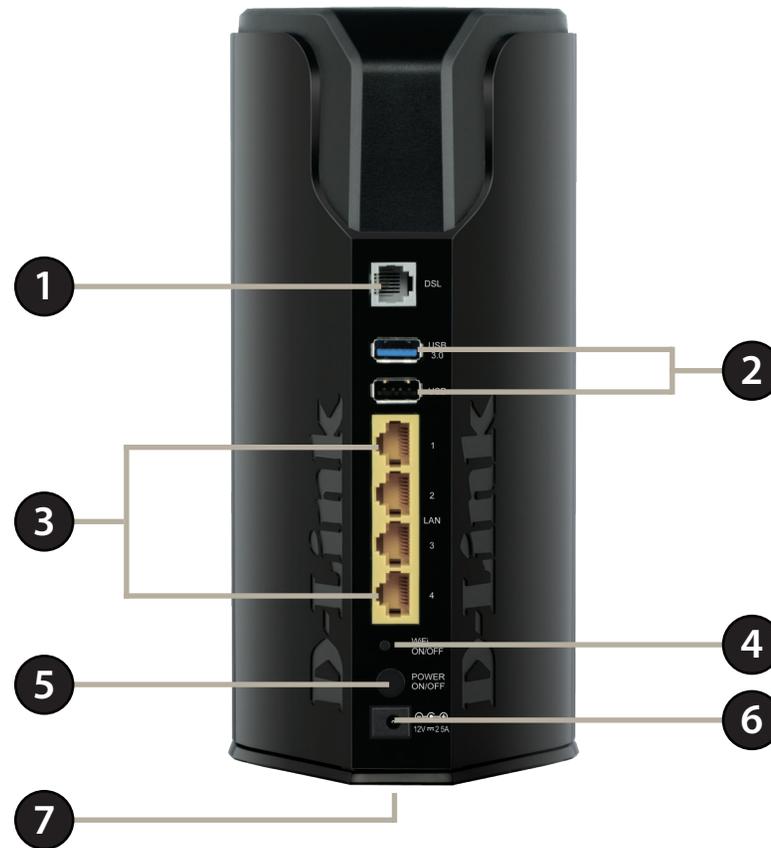
Hardware-Überblick

LEDs



1	WPS-Taste und LED	Ein blinkendes Licht zeigt den Verlauf des WPS-Prozesses an.
2	Internet-LED	Ein durchgehend grün leuchtendes Licht zeigt an, dass eine ordnungsgemäße Verbindung zu Ihrem Breitbanddienst besteht.
3	ADSL LED	Ein durchgehend grün leuchtendes Licht zeigt an, dass eine ordnungsgemäße Verbindung zur ADSL-fähigen Telefonleitung besteht.
4	USB 3.0 & 2.0 LEDs	Ein durchgehend leuchtendes Licht zeigt an, dass eine Verbindung zu einem USB-Gerät besteht.
5	Drahtlos-LEDs(2,4 GHz & 5 GHz)	Ein durchgehend grün leuchtendes Licht zeigt an, dass das drahtlose Segment betriebsbereit ist. Das Licht blinkt während Datenübertragungen.
6	LAN (1-4) LEDs	Ein durchgehend grün leuchtendes Licht zeigt an, dass eine Verbindung zu einem Gigabit Ethernet-Gerät besteht, während ein gelb leuchtendes Licht eine Verbindung zu einem 10/100 MBit/s fähigen Gerät anzeigt. Die LED blinkt während Datenübertragungen.
7	LED-Betriebsanzeige	Ein durchgehend grün leuchtendes Licht zeigt an, dass eine ordnungsgemäße Verbindung zur Stromversorgung besteht.

Rückansicht



1	ADSL-Port	Anschluss für eine ADSL-fähige Telefonleitung.
2	USB 3.0 & 2.0 Ports	Zum Anschluss von USB-Geräten wie Drucker, Scanner oder Speichergeräte.
3	LAN (1-4) Ports	Zum Anschluss von Ethernet-Geräten wie Computer, Switches und Spielkonsolen.
4	WLAN (Wi-Fi) Taste	Drei Sekunden gedrückt halten, um drahtlose Netzwerke zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.
5	Ein-/Aus-Taste	Darauf drücken, um das Gerät ein- bzw. auszuschalten.
6	Stromversorgung	Zum Anschluss des mitgelieferten Netzteils (Stromadapters).
7	Rücksetzknopf (Reset)	Stecken Sie einen spitzen Gegenstand (z. B. eine aufgebogene Büroklammer) in das Loch und halten Sie ihn dort 10 Sekunden lang, um den Router auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

Installation

In diesem Teil wird der Installationsprozess beschrieben. Dabei ist die Aufstellung des Routers von großer Bedeutung. Stellen Sie ihn nicht in einem geschlossenen Bereich, wie einem Schrank, einer Vitrine oder auf dem Dachboden oder der Garage auf.

Vor der Inbetriebnahme

- Konfigurieren Sie den Router mit dem Computer, der zuletzt direkt an Ihr Modem angeschlossen war.
- Sie können nur den Ethernet-Port auf Ihrem Modem verwenden. Wenn Sie die USB-Verbindung verwenden würden, bevor Sie den Router verwenden, müssen Sie Ihr Modem ausschalten, das USB-Kabel entfernen und ein Ethernet-Kabel an den WAN-Port auf dem Router anschließen und dann das Modem wieder einschalten. In einigen Fällen müssen Sie sich möglicherweise an Ihren Internetdienstanbieter wenden, um die Verbindungstypen zu ändern (USB zu Ethernet).
- Wenn Sie über DSL verfügen und eine Verbindung über PPPoE herstellen, sollten Sie unbedingt jegliche PPPoE-Software wie WinPoET, BroadJump oder EnterNet 300 deaktivieren oder auf Ihrem Computer deinstallieren, da Sie sonst keine Verbindung zum Internet herstellen können.

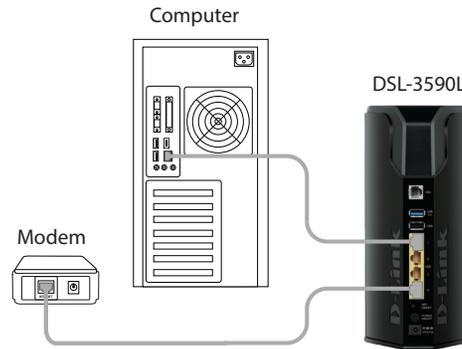
Anmerkungen zur drahtlosen Installation

Der drahtlose Router von D-Link bietet Ihnen Zugriff auf Ihr Netzwerk mithilfe einer drahtlosen Verbindung von nahezu überall innerhalb des Betriebsbereichs Ihres drahtlosen Netzwerks. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass Anzahl, Stärke und Anordnung von Wänden, Decken oder anderen Objekten, die das Signal durchdringen muss, die Reichweite einschränken können. Die typischen Reichweiten hängen jeweils von der Art der Materialien und der Funkfrequenzstörungen in Ihrem Zuhause oder den Gegebenheiten in Ihren Geschäftsräumen ab. Die folgenden allgemeinen Richtlinien helfen Ihnen, die Reichweite Ihres Funknetzes zu maximieren:

1. Halten Sie die Anzahl von Wänden und Decken zwischen dem D-Link-Router und anderen Netzwerkgeräten möglichst gering - jede Wand oder Decke kann die Reichweite Ihres Adapters um 1-30 Meter verringern. Stellen Sie deshalb Ihre Geräte so auf, dass die Anzahl der Wände oder Decken auf ein Minimum reduziert ist.
2. Achten Sie auf die kürzeste Linie zwischen den Netzwerkgeräten. Eine Wand, die 0,5 m stark ist, aber einen Neigungswinkel von 45° aufweist, ist nahezu 1 m dick. Bei einem Neigungswinkel von 2° scheint die Wand über 14 m dick. Positionieren Sie die Geräte für einen besseren Empfang so, dass das Signal gerade durch eine Wand oder Decke tritt (anstatt in einem Winkel).
3. Baumaterialien können von Bedeutung sein. Bestimmte Baumaterialien können das Signal in seiner Reichweite negativ beeinträchtigen, wie z. B. eine starke Tür aus Metall oder Streben aus Aluminium. Versuchen Sie, Access Points, drahtlose Router und Computer so aufzustellen, dass das Signal durch Trockenbauwände, Gipskartonplatten oder Eingänge gesendet werden kann. Materialien und Objekte wie Glas, Stahl, Metall, Wände mit Wärmedämmung, Wasser (Aquarien), Spiegel, Aktenschränke, Mauerwerk und Zement beeinträchtigen die Stärke Ihres Funksignals.
4. Stellen Sie Ihr Produkt mindestens 1 - 2 Meter von elektrischen Geräten oder Einheiten entfernt auf, die Funkfrequenzstörgeräusche (RF-Rauschen) generieren.
5. Wenn Sie 2,4 GHz schnurlose Telefone oder X-10 (drahtlose Produkte wie Deckenventilatoren, Leuchten und Heimalarmanlagen nutzen), könnte Ihre drahtlose Verbindung in ihrer Qualität dramatisch beeinträchtigt oder sogar ganz unbrauchbar werden. Stellen Sie sicher, dass sich Ihre 2,4 GHz-Telefonstation so weit wie möglich von Ihren drahtlosen Geräten entfernt befindet. Die Basisstation sendet auch dann ein Signal, wenn das Telefon nicht in Gebrauch ist.

Manuelle Einrichtung

1. Stellen Sie Ihren Router nicht weit entfernt von Ihrer DSL-Anschlussdose und einem Computer auf. Um eine bessere drahtlose (kabellose) Abdeckung zu erzielen, stellen Sie den Router an einem leicht zugänglichen und offenen Bereich Ihres geplanten Arbeitsbereichs auf.
2. Stecken Sie das eine Ende des im Lieferumfang enthaltenen Ethernet-Kabels in den LAN-Port Ihres Computers und das andere Ende in den mit **1** gekennzeichneten LAN-Port auf der Rückseite Ihres Routers. Der Router ist nun mit Ihrem Computer verbunden.



3. Stecken Sie das eine Ende des im Lieferumfang Ihres Routers enthaltenen DSL-Kabels in den mit **DSL** gekennzeichneten Port auf der Rückseite des Routers. Stecken Sie das andere Ende dieses Kabels in die DSL-Telefonanschlussdose in der Wand.



4. Schließen Sie das mitgelieferte Netzteil (Stromadapter) an die Stromadapterbuchse auf der Rückseite des Routers und dann an die Stromversorgung oder einen Überspannungsschutz an. Drücken Sie auf die EIN/AUS-Taste und vergewissern Sie sich, dass die LED-Betriebsanzeige leuchtet. Beachten Sie, dass das Hochfahren des Routers 1 Minute dauern kann.



5. Wenn Sie eine Verbindung zu einem Breitbanddienst herstellen, sind Sie möglicherweise bereits online und eine weitere Konfiguration wäre in diesem Fall optional.

Erste Schritte

Es stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Verfügung, Ihren Router für die Verbindung zum Internet und zu Ihren Clients zu konfigurieren:

- **D-Link Setup-Assistent** - Dieser Assistent wird gestartet, wenn Sie sich das erste Mal am Router anmelden. Näheres finden Sie unter **Der Setup-Assistent auf Seite 12**.
- **Manuelles Einrichten** - Melden Sie sich beim Router an und konfigurieren Sie Ihren Router manuell. Siehe **Konfiguration auf Seite 62**

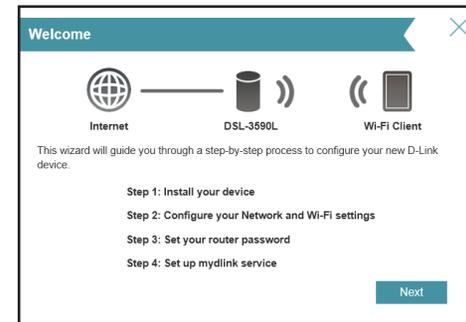
Der Setup-Assistent

Falls dies das erste Mal ist, dass Sie den Router installieren, öffnen Sie Ihren Webbrowser und geben Sie **http://dlinkrouter.local./** in der Adresszeile ein. Als Alternative dazu können Sie auch die folgende standardmäßige IP-Adresse des Routers eingeben: **http://192.168.1.1**). Weitere Informationen siehe **Konfiguration auf Seite 62**.



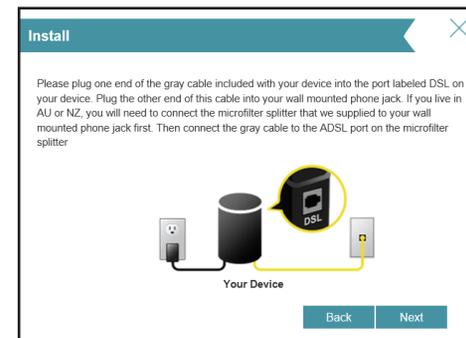
Der Assistent führt Sie Schritt für Schritt durch die Konfiguration Ihres neuen D-Link-Routers und hilft Ihnen, eine Verbindung mit dem Internet herzustellen.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Vergewissern Sie sich, dass Ihr DSL-Telefonkabel an den Router und die Telefonanschlussdose in der Wand angeschlossen ist.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



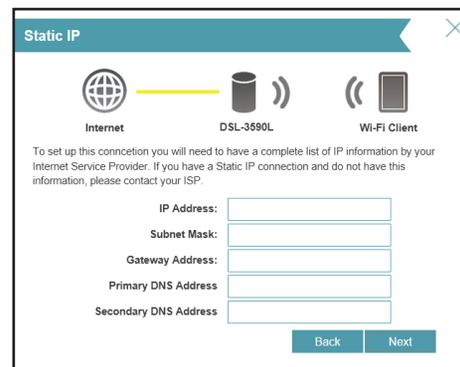
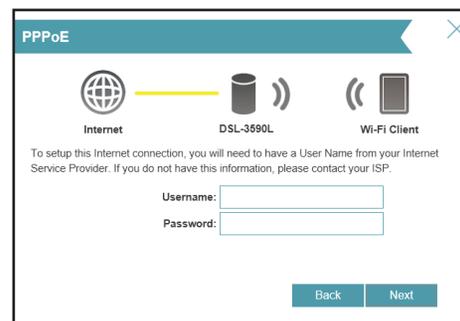
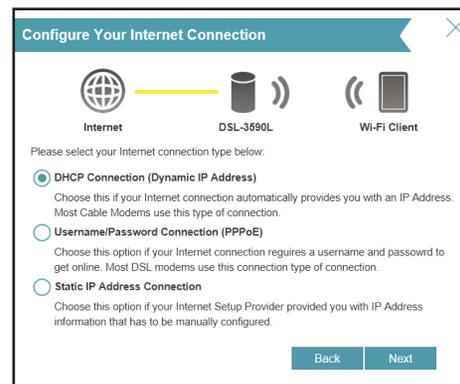
Falls der Router keine gültige Internetverbindung erkennt, wird eine Auswahlliste mit Verbindungstypen angezeigt.

Wählen Sie Ihren Internetverbindungstyp (Sie erhalten diese Informationen von Ihrem Internetdienstanbieter) und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Wenn der Router **PPPoE** erkannt hat oder Sie diesen Typ ausgewählt haben, geben Sie Ihren PPPoE-Benutzernamen und Ihr Kennwort ein und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Hinweis: Deinstallieren Sie Ihre PPPoE-Software von Ihrem Computer. Die Software ist nicht länger erforderlich und kann nicht über einen Router verwendet werden.

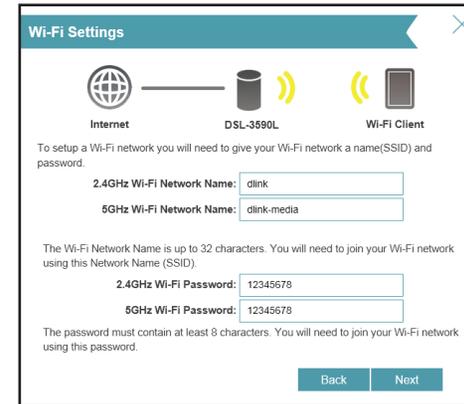
Wenn der Router **Static** erkannt hat oder Sie es ausgewählt haben, geben Sie die IP-Adresse und die DNS-Einstellungen ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



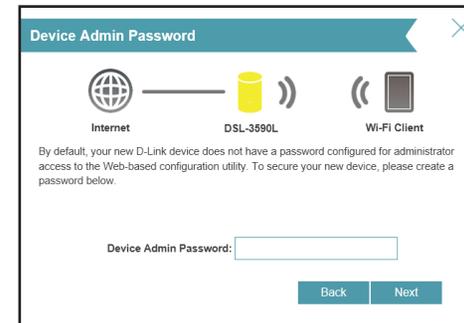
Geben Sie für die beiden Segmente, 2,4 GHz und 5 GHz, einen Namen für das Wi-Fi-Netzwerk (SSID) aus bis zu 32 Zeichen an.

Erstellen Sie ein Wi-Fi-(WLAN) Kennwort (zwischen 8 - 63 Zeichen). Dieses Kennwort oder dieser Schlüssel muss in Ihren drahtlosen Clients eingegeben werden, damit sie Verbindungen zu Ihrem drahtlosen Netzwerk herstellen können.

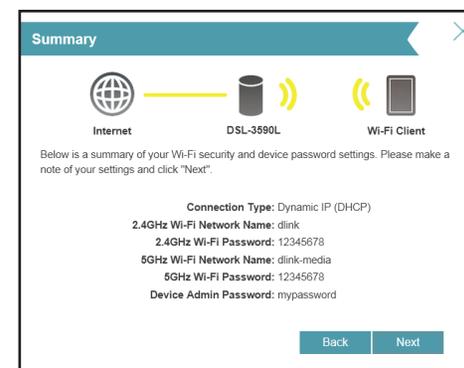
Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Um den Router zu sichern, geben Sie bitte ein neues Kennwort ein. Sie werden jedes Mal zur Eingabe dieses Kennworts aufgefordert, wenn Sie das webbasierte Konfigurationshilfsprogramm Ihres Routers verwenden möchten. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Auf dem Übersichtsfenster werden Ihre Einstellungen angezeigt. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), wenn Sie keine Änderungen vornehmen möchten, oder auf **Back** (Zurück), um Änderungen der Einstellungen vorzunehmen.



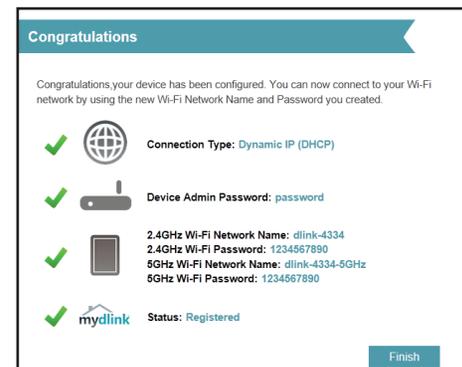
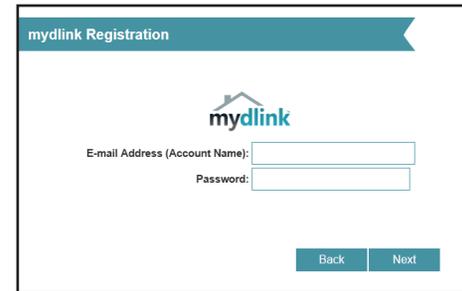
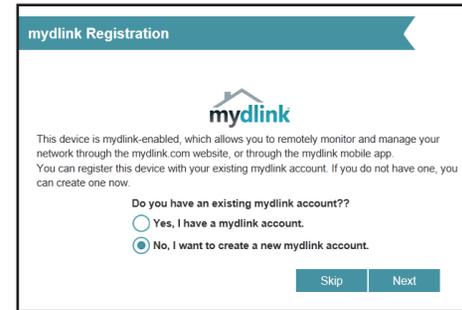
Um den mydlink Service (**www.mydlink.com** oder die mydlink Lite App) verwenden zu können, müssen Sie über ein Konto verfügen. Wählen Sie **Yes** (Ja), wenn Sie bereits über ein mydlink-Konto verfügen, oder auf **No** (Nein), falls Sie ein Konto anlegen möchten. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Wenn Sie sich jetzt nicht registrieren möchten, klicken Sie auf **Skip** (Überschreiben).

Wenn Sie auf **Yes** (Ja) geklickt haben, geben Sie Ihren mydlink-Kontonamen (E-Mail-Adresse) und Ihr Kennwort ein. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um Ihr mydlink-Konto mit dem Router zu registrieren.

Wenn Sie auf **No** (Nein) geklickt haben, füllen Sie die angeforderten Informationen aus und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um Ihr mydlink-Konto zu erstellen.

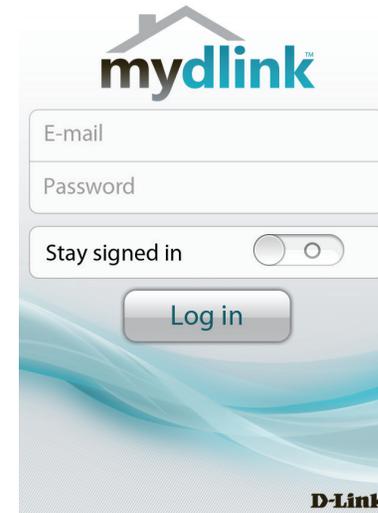
Bei Abschluss des Assistentenvorgangs wird Ihnen eine Übersicht Ihrer Einstellungen angezeigt. Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), um den Assistenten zu schließen.



Mithilfe der mydlink Lite App können Sie Hinweise und Informationen erhalten, Netzwerkbenutzer suchen und Ihren Router von einem iPhone/iPad/iPod touch (iOS 3.0 oder höher) oder Android-Gerät (1.6 oder höher) konfigurieren.

Wenn Sie die „mydlink Lite“-App herunterladen möchten, besuchen Sie den Apple Store, Google Play Store oder <http://www.mydlink.com/apps>.

PC- und Mac-Benutzer können das mydlink-Portal unter <http://mydlink.com> nutzen.



mydlink™ SharePort

Die mydlink SharePort App für iPad®, iPhone® und iPod touch® verwenden

Bei der mydlink SharePort App handelt es sich um eine mobile Applikation, die Ihnen die Möglichkeit bietet, Medieninhalte auf bequeme Weise zu streamen, und Dateien, die auf einem mit Ihrem Router verbundenen Wechselspeicher abgelegt sind, mit anderen zu teilen. Sobald der Router eingerichtet ist, können Sie die App starten und problemlos eine Verbindung von einem lokalen Netzwerk oder über das Internet herstellen, um auf Ihre Fotos, Videoaufnahmen, Musik und Dokumente zuzugreifen. Sie haben damit die Möglichkeit, Ihren eigenen privaten Cloud-Speicher zu erstellen und können Dateien und Fotos von Ihrem mobilen Gerät über die App von überall in der Welt auf den Wechselspeicher hochladen.

Hinweis: Um ein unterbrechungsfreies Streaming zu gewährleisten, benötigen Sie mindestens 2 Mbit/s Upload-Bandbreite für die Internetverbindung Ihres Routers. Die Streaming-Leistung ist dabei je nach Qualität Ihrer Internetverbindung unterschiedlich.

So verwenden Sie mydlink SharePort über das Internet:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist. Schließen Sie dann Ihr USB-Laufwerk an den USB-Port des Geräts an.

Hinweis: Wenn Sie einen Wechselspeicher anschließen, auf dem viele Dateien abgelegt sind oder der eine hohe Kapazität aufweist, kann es eine gewisse Zeit dauern, bis der Router Ihre Dateien gescannt und katalogisiert hat.

2. Falls Sie eine Fernverbindung über die mydlink SharePort App vom Internet aus herstellen, ist ein **mydlink**-Konto erforderlich. Nähere Informationen finden Sie unter **mydlink auf Seite 97**.



3. Verwenden Sie Ihr iPhone, iPad oder iPod touch, um nach der kostenlosen **mydlink SharePort** App im App Store zu suchen und sie herunterzuladen.

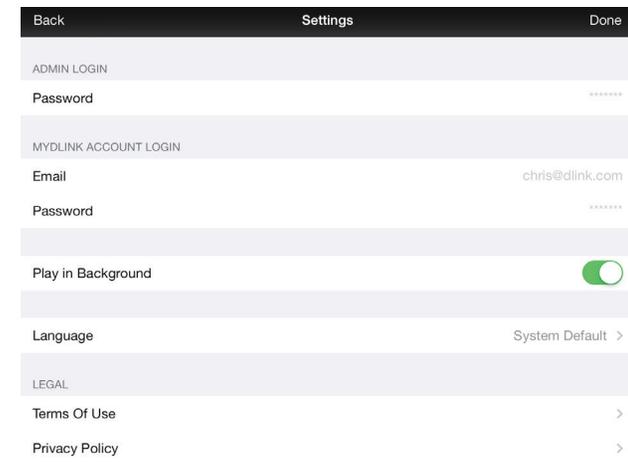
Falls Sie einen QR-Code-Leser besitzen, können Sie den Code auf der rechten Seite zur Suche nach dem **mydlink SharePort** scannen.



4. Tippen Sie auf das Symbol für den **mydlink SharePort**. Die SharePort App wird geladen.



5. Tippen Sie auf **Set up** (Einrichten), um „Settings“ (Einstellungen) aufzurufen. Geben Sie das Admin-Kennwort sowie Ihre mydlink-Kontoanmeldeinformationen ein, wenn das Pop-up-Fenster erscheint. Tippen Sie auf **Done** (Fertig), wenn Sie Ihre Informationen eingegeben haben. (Das Admin-Kennwort ist lediglich für den lokalen Zugang bestimmt. Falls Sie über das Internet eine Verbindung herstellen können, können Sie das Admin-Kennwortfeld leer lassen.)



6. Sie können nun die mydlink SharePort App-Benutzeroberfläche verwenden, um Medieninhalte zu streamen und auf die auf Ihrem USB-Wechselspeicher abgelegten Dateien zuzugreifen. Das Symbol für drahtlose Verbindungen unten leuchtet grün, um anzuzeigen, dass eine Verbindung im Fernzugriffsmodus zu dem Router hergestellt ist. Falls Sie Ihre Einstellungen ändern müssen, tippen Sie auf das Zahnradsymbol in der oberen rechten Ecke, um die Einstellungenseite anzuzeigen.



7. Haben Sie mehr als ein Gerät in Ihrem mydlink-Konto registriert, können Sie auf die **Geräteliste** tippen (oberer linker Bereich), um nach einer Aufforderung das Gerät zu wählen, das Sie verwenden möchten.



Hinweis: Wird das Symbol für drahtlose Verbindungen rot angezeigt, ist die Netzwerkumgebung Ihres Routers möglicherweise für eine direkte Netzwerkverbindung nicht geeignet und Sie müssen möglicherweise mit langsamen Netzwerkgeschwindigkeiten rechnen.

So verwenden Sie mydlink SharePort in einem lokalen Netzwerk:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist. Schließen Sie dann Ihr USB-Laufwerk an den USB-Port des Geräts an.

Hinweis: Wenn Sie einen Wechselspeicher anschließen, auf dem viele Dateien abgelegt sind oder der eine hohe Kapazität aufweist, kann es eine gewisse Zeit dauern, bis der Router Ihre Dateien gescannt und katalogisiert hat.

2. Verwenden Sie Ihr iPhone, iPad oder iPod touch, um nach der kostenlosen **mydlink SharePort** App im App Store zu suchen und sie herunterzuladen.



Falls Sie einen QR-Code-Leser besitzen, können Sie den Code auf der rechten Seite zur Suche nach dem **mydlink SharePort** scannen.

3. Rufen Sie Ihre Wi-Fi (WLAN) Einstellungen auf Ihrem mobilen Gerät auf und stellen Sie eine Verbindung zum drahtlosen Netz (Funknetz) Ihres Routers unter Verwendung der Wi-Fi Einstellungen her. Geben Sie den Wi-Fi Namen (SSID) sowie das Kennwort für Ihr Gerät ein. Sie finden sie auf der mitgelieferten Wi-Fi-Konfigurationskarte.



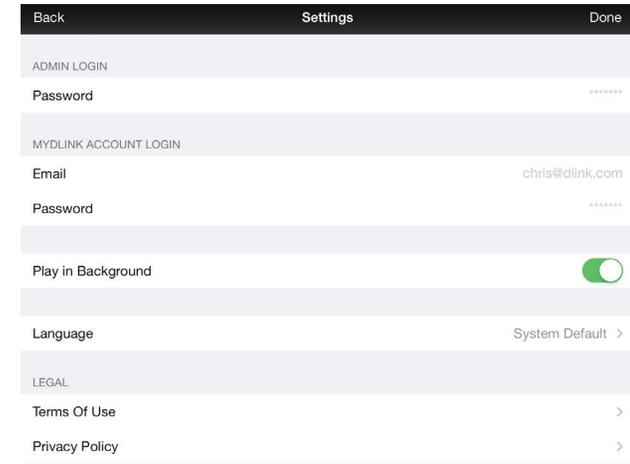
4. Tippen Sie auf das Symbol für den **mydlink SharePort**. Die SharePort App wird geladen.



5. Tippen Sie auf **Set up** (Einrichten), um das Admin-Kennwort für Ihren Router einzugeben, sobald das Popup-Fenster angezeigt wird.



- Geben Sie das für Ihre Anmeldung als Administrator erforderliche Kennwort im Kennwortfeld ein und tippen Sie auf **Done** (Fertig).



6. Sie können nun die mydlink SharePort App-Benutzeroberfläche verwenden, um Medieninhalte zu streamen und auf die auf Ihrem USB-Wechselspeicher abgelegten Dateien zuzugreifen. Das Symbol für drahtlose Verbindungen unten leuchtet blau, um einen lokalen Zugriff anzuzeigen. Falls Sie Ihre Einstellungen ändern müssen, tippen Sie auf das Zahnradsymbol in der oberen rechten Ecke, um die Einstellungsseite anzuzeigen.



Hinweis: Wird das Symbol für drahtlose Verbindungen rot angezeigt, ist die Netzwerkumgebung Ihres Routers möglicherweise für eine direkte Netzwerkverbindung nicht geeignet und Sie müssen möglicherweise mit langsamen Netzwerkgeschwindigkeiten rechnen.

Hauptmenü

Das mydlink SharePort-Hauptmenü bietet verschiedene Bereiche, in denen Sie alle auf Ihrem Wechselspeicher abgelegten Dokumente, Fotos, Filme oder Musik sehen können. Tippen Sie auf < or > oder streichen Sie mit dem Finger nach links oder rechts, um zwischen den verschiedenen Bereichen zu wechseln. Das Wi-Fi (WLAN) Symbol im unteren Bereich zeigt an, dass eine aktive lokale Netzwerkverbindung (blau) oder eine Fernverbindung (grün/rot) besteht. Tippen Sie auf das Zahnradsymbol, sofern es nicht erleuchtet ist.



Tippen Sie auf das Dokumentsymbol, um Dokumente anzuzeigen.



Tippen Sie auf das Kamerasymbol, um Fotos anzuzeigen.



Tippen Sie auf das Filmsymbol, um Videoaufnahmen wiederzugeben.



Tippen Sie auf das Musiksymbol, um Audiodateien wiederzugeben.



Tippen Sie auf das Ordnersymbol, um alle Dateien in einer Ordneransicht zu durchsuchen.



Tippen Sie auf das Sternsymbol, um auf Ihre favorisierten Dateien zuzugreifen.



Dokumente

Im Dokumentenbereich können Sie die von Ihrem DSL-3590L auf Ihr Mobilgerät übertragenen Dokumente freigeben, drucken und anzeigen. Tippen Sie im Hauptmenü auf das Dokumentsymbol, um Dokumente auf Ihrem Mobilgerät zu suchen.



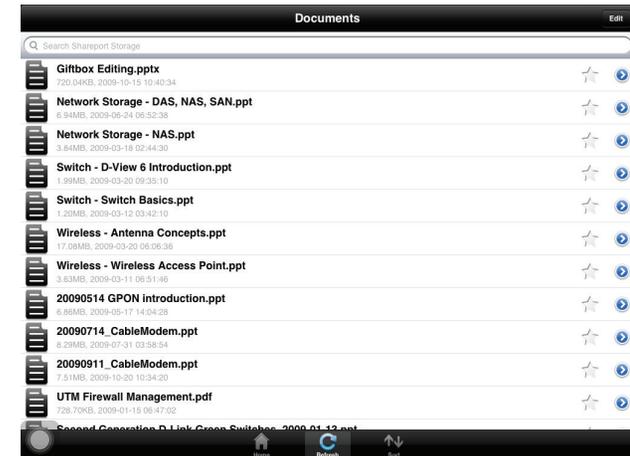
Suchleiste: Geben Sie hier den Namen einer Datei ein, um sie in Ihrem Speicher zu suchen.

 Tippen Sie darauf, um Dateien zum Löschen auszuwählen.

 Tippen Sie auf das Sternsymbol neben einer Datei, um sie auf Ihr Gerät herunterzuladen und Ihrem Favoritenbereich hinzuzufügen.

 Die folgenden zusätzlichen Optionen stehen Ihnen nach dem Tippen auf dieses Symbol zur Verfügung:

- **Open In...** (Öffnen in): Tippen Sie darauf, um eine App eines Drittanbieters zum Öffnen der Datei zu verwenden.



Die untere Menüleiste enthält die folgenden Optionen:

 Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

 Tippen Sie darauf, um die Liste mit Dateien zu aktualisieren.

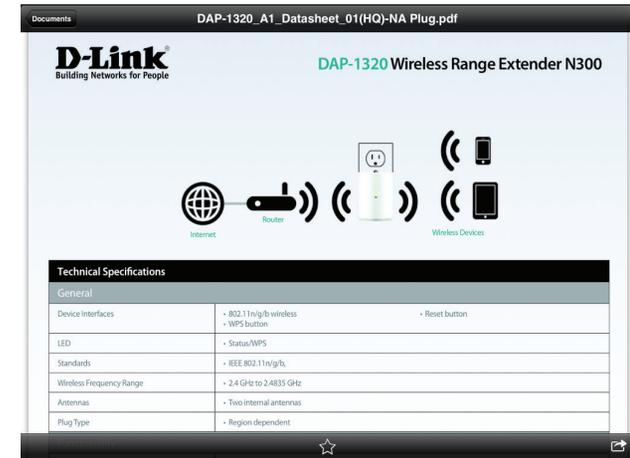
 Tippen Sie darauf, um die Dateien alphabetisch neu zu ordnen.

Tippen Sie auf eine Datei, um den Dokument-Viewer zu starten. Im Viewer:

 Tippen Sie darauf, um die Datei Ihren Favoriten hinzuzufügen, oder um sie aus der Liste Ihrer Favoriten zu entfernen.

 Tippen Sie darauf, um die gleichen Optionen wie > aufzurufen.

Hinweis: Für einige Dateien benötigen Sie möglicherweise eine App eines Drittanbieters, um sie anzuzeigen.



Bilder

Im Bilderbereich können Sie Bilder von Ihrem DSL-3590L auf Ihr Mobilgerät übertragen. Tippen Sie auf dem Hauptmenü auf das Kamerasymbol, um Ihre Fotosammlung auf Ihrem Wechselspeicher zu durchsuchen.



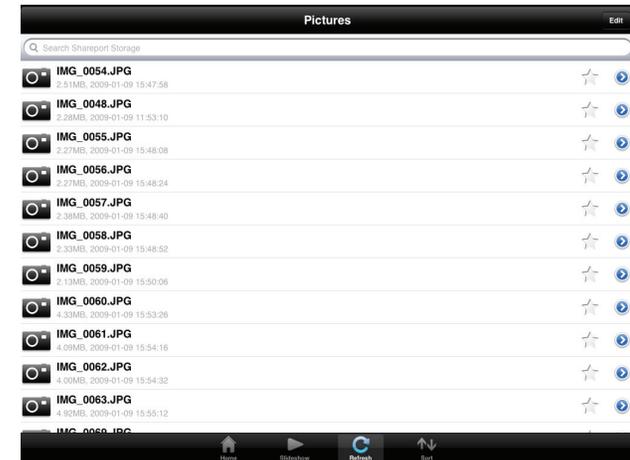
Suchleiste: Geben Sie hier den Namen einer Datei ein, um sie in Ihrem Speicher zu suchen.

 Tippen Sie darauf, um Dateien zum Löschen auszuwählen.

 Tippen Sie auf das Sternsymbol neben einer Datei, um sie auf Ihr Gerät herunterzuladen und Ihrem Favoritenbereich hinzuzufügen.

 Die folgenden zusätzlichen Optionen stehen Ihnen nach dem Tippen auf dieses Symbol zur Verfügung:

- **Open In...** (Öffnen in): Tippen Sie darauf, um eine App eines Drittanbieters zum Öffnen der Datei zu verwenden.



Die untere Menüleiste enthält die folgenden Optionen:

 Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

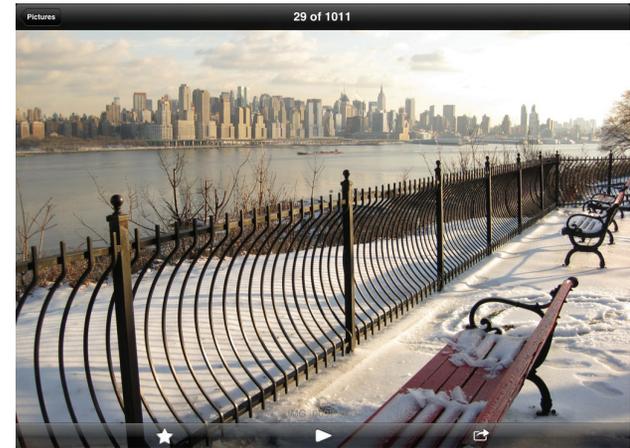
 Tippen Sie darauf, um eine Diaschau Ihrer Fotos zu starten. Tippen Sie erneut auf den Bildschirm, um das Menü aufzurufen.

 Tippen Sie darauf, um die Liste mit Dateien zu aktualisieren.

 Tippen Sie darauf, um die Dateien alphabetisch neu zu ordnen.

Tippen Sie auf eine Datei, um den Foto-Viewer zu starten. Im Viewer:

-  Tippen Sie darauf, um das aktuelle Bild Ihren Favoriten hinzuzufügen, oder um es aus der Liste Ihrer Favoriten zu entfernen.
-  Tippen Sie darauf, um die Diaschau zu starten.
-  Tippen Sie darauf, um die gleichen Optionen wie > aufzurufen.



Videos

Im Videoaufnahmenbereich können Sie Videoclips von Ihrem DSL-3590L auf Ihr Mobilgerät streamen. Tippen Sie auf dem Hauptmenü auf das Filmsymbol, um Ihre Videoaufnahmen auf Ihrem Wechselspeicher zu durchsuchen.



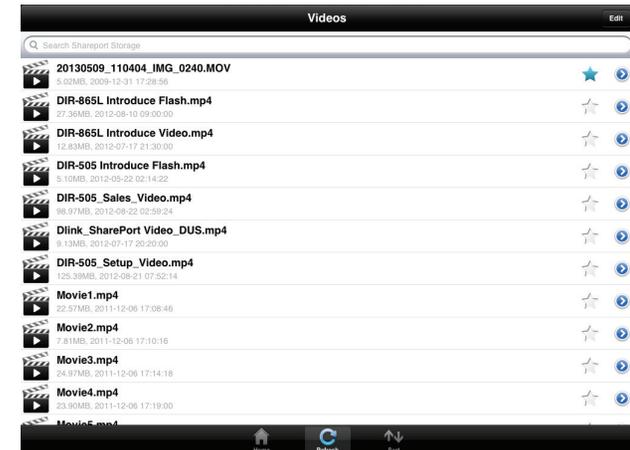
Suchleiste: Geben Sie hier einen Dateinamen zur Suche nach einer bestimmten Datei ein.

 Tippen Sie darauf, um Dateien zum Löschen auszuwählen.

 Tippen Sie auf das Sternsymbol neben einer Datei, um sie auf Ihr Gerät herunterzuladen und Ihren Favoriten hinzuzufügen.

 Die folgenden zusätzlichen Optionen stehen Ihnen nach dem Tippen auf dieses Symbol zur Verfügung:

- **Open In...** (Öffnen in): Tippen Sie darauf, um eine App eines Drittanbieters zum Öffnen der Datei zu verwenden.



Die untere Menüleiste enthält die folgenden Optionen:

 Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

 Tippen Sie darauf, um die Liste mit Dateien zu aktualisieren.

 Tippen Sie darauf, um die Dateien alphabetisch neu zu ordnen.

Tippen Sie auf eine Datei, um sie wiederzugeben. Im Player:

 Tippen Sie darauf, um den Videoclip wiederzugeben bzw. um ihn anzuhalten. Sie können mithilfe der Bildlaufleiste zu jedem Zeitpunkt auf der Zeitleiste gehen, indem Sie Ihren Finger darauf halten und auf dem Schieberegler nach rechts bzw. links ziehen.

  Tippen Sie darauf, um den Vollbildmodus aufzurufen bzw. zu verlassen.

 Tippen Sie darauf, um die Datei Ihren Favoriten hinzuzufügen, oder um sie aus der Liste Ihrer Favoriten zu entfernen.

Die folgenden zusätzlichen Optionen stehen Ihnen nach dem Tippen auf dieses Symbol zur Verfügung:

 • **Open In...** (Öffnen in): Tippen Sie darauf, um eine App eines Drittanbieters zum Öffnen der Datei zu verwenden.



Musik

Im Musikbereich können Sie Musiktitel von Ihrem DSL-3590L auf Ihr Mobilgerät streamen. Tippen Sie auf dem Hauptmenü auf das Musiksymbol, um Ihre Musiksammlung auf Ihrem Wechselspeicher zu durchsuchen.



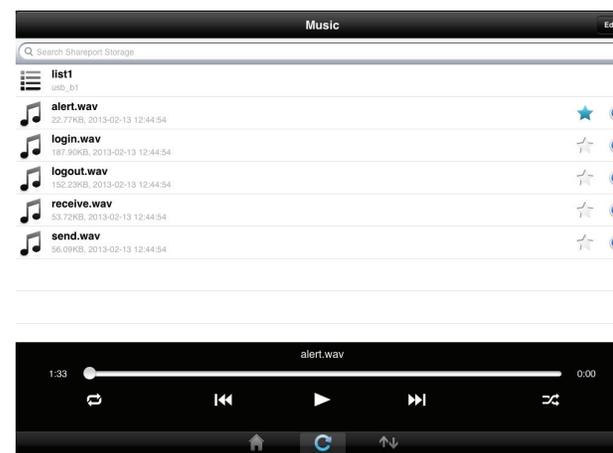
Suchleiste: Geben Sie hier den Namen einer Datei ein, um sie in Ihrem Speicher zu suchen.

 Tippen Sie darauf, um eine Wiedergabeliste zu erstellen und Dateien zum Löschen zu markieren.

 Tippen Sie auf das Sternsymbol neben einer Datei, um sie auf Ihr Gerät herunterzuladen und Ihrem Favoritenbereich hinzuzufügen.

 Die folgenden zusätzlichen Optionen stehen Ihnen nach dem Tippen auf dieses Symbol zur Verfügung:

- **Open In...** (Öffnen in): Tippen Sie darauf, um eine App eines Drittanbieters zum Öffnen der Datei zu verwenden.



Die untere Menüleiste enthält die folgenden Optionen:

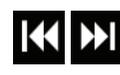
 Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

 Tippen Sie darauf, um die Liste mit Dateien zu aktualisieren.

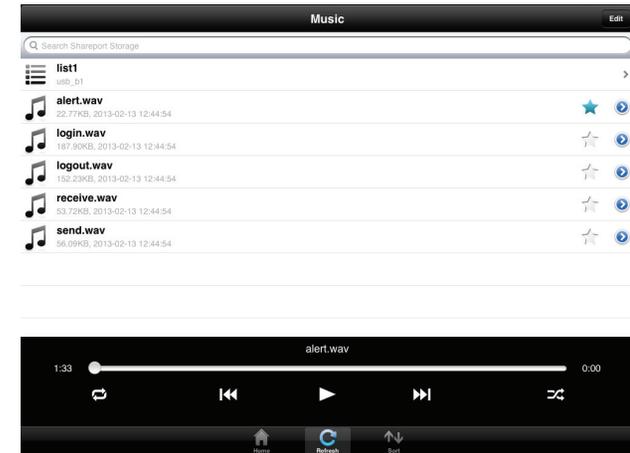
 Tippen Sie darauf, um die Dateien alphabetisch neu zu ordnen.

Tippen Sie auf eine Datei, um sie wiederzugeben. Im Player:

 Tippen Sie darauf, um alle erneut wiederzugeben. Tippen Sie noch einmal, um einen Einzeltitel erneut wiederzugeben.

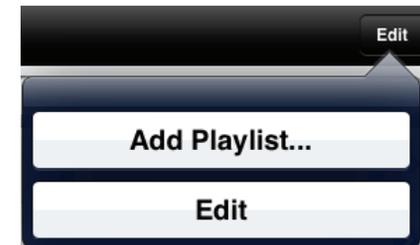
 Tippen Sie darauf, um zum vorherigen bzw. nächsten Titel zu springen.

 Tippen Sie darauf, um die Zufallswiedergabe zu aktivieren/deaktivieren.



So erstellen Sie eine Wiedergabeliste (Playlist):

- Tippen Sie auf **Edit** (Bearbeiten) > **Add Playlist** (Wiedergabeliste hinzufügen).
- Geben Sie der Wiedergabeliste einen Namen und tippen Sie dann auf **Save** (Speichern).
- Der Name der Wiedergabeliste erscheint in dem Browser neben dem Symbol .

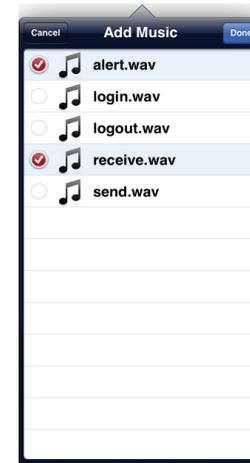


So fügen Sie einer Wiedergabeliste Musiktitel hinzu:

- Tippen Sie in dem Browser auf die Wiedergabeliste.
- Tippen Sie auf **Add Music...** (Musik hinzufügen...), um der aktuellen Wiedergabeliste Musiktitel hinzuzufügen.
- Markieren Sie die Titel, die Sie hinzufügen möchten, und tippen Sie dann auf **Done** (Fertig).

So löschen Sie Musiktitel von der Wiedergabeliste:

- Tippen Sie im Playlist-Browser auf **Edit** (Bearbeiten) und markieren Sie die Dateien, die gelöscht werden sollen.
- Tippen Sie auf **Delete** (Löschen).



Ordner

Sie können Ihren Wechselspeicher in einer Ordneransicht im Ordnerbereich durchsuchen. Durch Tippen auf den Dateinamen wird der Viewer/Player für diesen Dateityp geöffnet, wie auf den vorhergehenden Seiten beschrieben. Sie können Dateien auch von Ihrem Mobilgerät auf den an Ihren Router angeschlossenen Wechselspeicher hochladen.

Suchleiste: Geben Sie hier den Namen einer Datei ein, um sie in Ihrem Speicher zu suchen.

 Tippen Sie darauf, um zum Bearbeitungsfenster zu gelangen, wo Sie einen Ordner hinzufügen und Dateien zum Löschen oder Kopieren markieren können.

 Tippen Sie auf das Sternsymbol neben einer Datei, um sie auf Ihr Gerät herunterzuladen und Ihrem Favoritenbereich hinzuzufügen.

 Wenn Sie auf das Zeichen > tippen, werden dem jeweiligen Dateityp entsprechend zusätzliche Optionen aufgerufen.

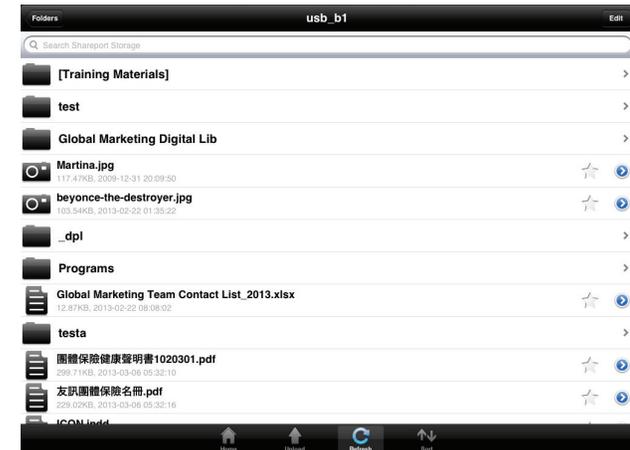
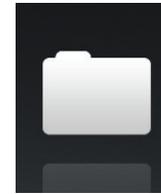
Die untere Menüleiste enthält die folgenden Optionen:

 Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

 Tippen Sie darauf, um Dateien von Ihrem Gerät auf Ihren Wechselspeicher hochzuladen.

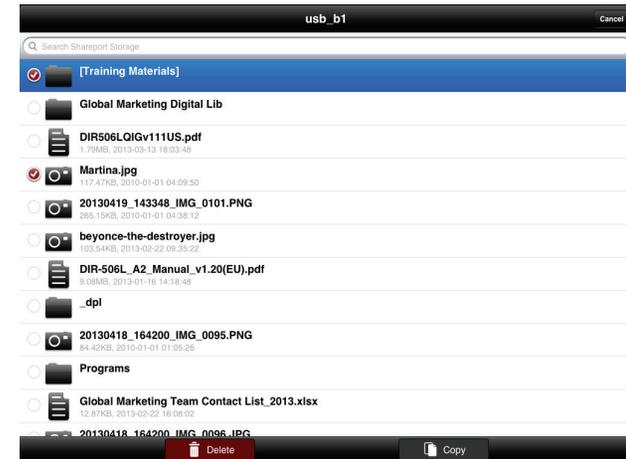
 Tippen Sie darauf, um die Liste mit Dateien zu aktualisieren.

 Tippen Sie darauf, um die Dateien alphabetisch neu zu ordnen.



So löschen Sie Dateien:

- Tippen Sie oben rechts auf **Edit** (Bearbeiten).
- Ticken Sie auf den Kreis neben einer Datei, um sie zum Löschen auszuwählen.
- Tippen Sie unten auf **Delete** (Löschen), um die Datei zu löschen.



So kopieren Sie Dateien:

- Tippen Sie auf **Copy** (Kopieren), um ein Fenster anzuzeigen, in dem Sie den Ordner wählen können, in den die Datei kopiert werden soll.
- Suchen Sie den Ordner, in den Sie die gekennzeichneten Dateien kopieren möchten, und tippen Sie auf **Paste** (Einfügen).
- Sie können auch auf **Add Folder** (Ordner hinzufügen) tippen, um einen neuen Ordner zu erstellen.



So erstellen Sie einen neuen Ordner:

- Gehen Sie zu dem Verzeichnis, in dem Sie einen neuen Ordner erstellen möchten.
- Tippen Sie oben rechts auf **Edit** (Bearbeiten).
- Tippen Sie auf **Add Folder** (Ordner hinzufügen), um einen neuen Ordner hinzuzufügen.
- Geben Sie dem neuen Ordner einen Namen und tippen Sie dann auf **Save** (Speichern).
- Tippen Sie auf **OK**, um die Erstellung des Ordners zu bestätigen.



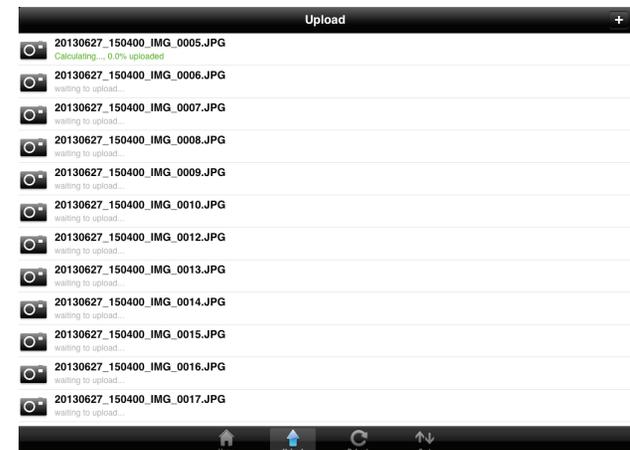
So laden Sie Bilder und Videoaufnahmen von Ihrem Mobilgerät hoch:

- Rufen Sie den Ordner auf, in den Sie Dateien hochladen möchten.
- Tippen Sie unten auf **Upload** (Hochladen).
- Wählen Sie die Fotos/Videoaufnahmen, die Sie hochladen möchten.
- Tippen Sie auf **Done** (Fertig).



Während des Hochladevorgangs werden die Größe der Datei und der Status des Vorgangs angezeigt.

Um weitere Dateien hochzuladen, tippen Sie oben rechts auf + und wiederholen Sie die oben beschriebenen Schritte.



Favoriten

Unter "Favoriten" können Sie in einem speziellen Bereich ungeachtet des Dateityps schnell auf Ihre am häufigsten verwendeten Dateien zugreifen. Dateien, die dem Bereich für Ihre Favoriten hinzugefügt wurden, werden hier zur Wiedergabe an einem zentralen Ort kopiert.



 Tippen Sie darauf, um Dateien zum Löschen von dem lokalen Speicher in Favoriten zu markieren. Auf die Datei kann immer noch in anderen mydlink SharePort-Bereichen zugegriffen werden.

 Wenn Sie auf dieses Symbol tippen, werden dem Dateityp entsprechend zusätzliche Optionen aufgerufen.

Die untere Menüleiste enthält die folgenden Optionen:

 Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

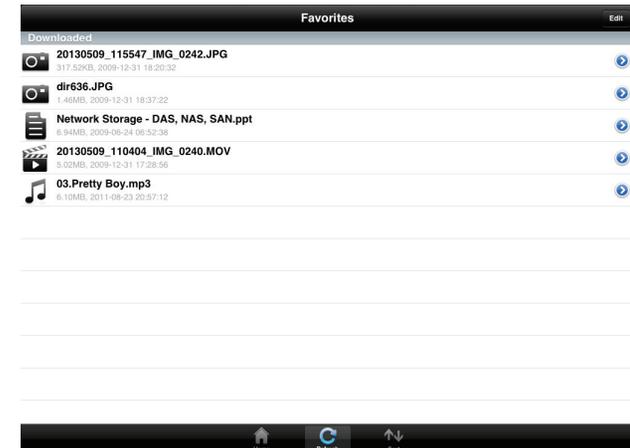
 Tippen Sie darauf, um die Liste mit Dateien zu aktualisieren.

 Tippen Sie darauf, um die Dateien alphabetisch neu zu ordnen.

Tippen Sie auf eine Datei, um den Datei-Viewer zu starten. Im Viewer:

 Tippen Sie darauf, um die Datei Ihren Favoriten hinzuzufügen, oder um sie aus der Liste Ihrer Favoriten zu entfernen.

 Tippen Sie darauf, um weitere Optionen anzuzeigen.



Hinweis: Die verfügbaren Dateioptionen richten sich jeweils nach dem Dateityp.

Die mydlink™ SharePort App für Android™ verwenden

Bei der mydlink SharePort App handelt es sich um eine mobile Applikation, die Ihnen die Möglichkeit bietet, Medieninhalte auf bequeme Weise zu streamen, und Dateien, die auf einem mit Ihrem Router verbundenen Wechselspeicher abgelegt sind, mit anderen zu teilen. Sobald der Router eingerichtet ist, können Sie die App starten und problemlos eine Verbindung von einem lokalen Netzwerk oder über das Internet herstellen, um auf Ihre Fotos, Videoaufnahmen, Musik und Dokumente zuzugreifen. Sie haben damit die Möglichkeit, Ihren eigenen privaten Cloud-Speicher zu erstellen und können Dateien und Fotos von Ihrem mobilen Gerät über die App von überall in der Welt auf den Wechselspeicher hochladen.

Hinweis: Um ein unterbrechungsfreies Streaming zu gewährleisten, benötigen Sie mindestens 2 Mbit/s Upload-Bandbreite für die Internetverbindung Ihres Routers. Die Streaming-Leistung ist dabei je nach Qualität Ihrer Internetverbindung unterschiedlich.

So verwenden Sie mydlink SharePort über das Internet:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist. Schließen Sie dann Ihr USB-Laufwerk an den USB-Port des Geräts an.

Hinweis: Wenn Sie einen Wechselspeicher anschließen, auf dem viele Dateien abgelegt sind oder der eine hohe Kapazität aufweist, kann es eine gewisse Zeit dauern, bis der Router Ihre Dateien gescannt und katalogisiert hat.

2. Falls Sie eine Fernverbindung über die mydlink SharePort App vom Internet aus herstellen, ist ein **mydlink**-Konto erforderlich. Nähere Informationen finden Sie unter **mydlink auf Seite 97**.



3. Verwenden Sie Ihr Android Mobilgerät, um nach der kostenlosen **mydlink SharePort** App von Google Play™ zu suchen und sie herunterzuladen.

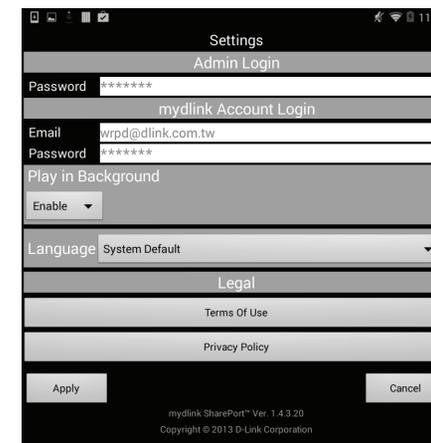
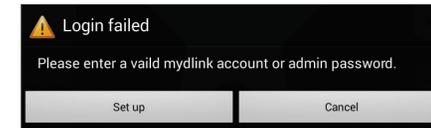
Falls Sie einen QR-Code-Leser besitzen, können Sie den Code auf der rechten Seite zur Suche nach dem **mydlink SharePort** scannen.



4. Tippen Sie auf das Symbol für den **mydlink SharePort**. Die SharePort App wird geladen.



5. Tippen Sie auf **Set up** (Einrichten), um „Settings“ (Einstellungen) aufzurufen. Geben Sie das Admin-Kennwort sowie Ihre mydlink-Kontoanmeldeinformationen ein, wenn das Popup-Fenster erscheint. Tippen Sie auf **Apply** (Übernehmen), wenn Sie Ihre Informationen eingegeben haben. (Das Admin-Kennwort ist lediglich für den lokalen Zugang bestimmt. Falls Sie über das Internet eine Verbindung herstellen können, können Sie das Admin-Kennwortfeld leer lassen.)



6. Sie können nun die mydlink SharePort App-Benutzeroberfläche verwenden, um Medieninhalte zu streamen und auf die auf Ihrem USB-Wechselspeicher abgelegten Dateien zuzugreifen. Das Symbol für drahtlose Verbindungen unten leuchtet grün, um anzuzeigen, dass eine Verbindung im Fernzugriffsmodus zu dem Router hergestellt ist.



7. Haben Sie mehr als ein Gerät in Ihrem mydlink-Konto registriert, können Sie auf die **Geräteliste** tippen (oberer linker Bereich), um nach einer Aufforderung das Gerät zu wählen, das Sie verwenden möchten.



Hinweis: Wird das Symbol für drahtlose Verbindungen rot angezeigt, ist die Netzwerkumgebung Ihres Routers möglicherweise für eine direkte Netzwerkverbindung nicht geeignet und Sie müssen möglicherweise mit langsamen Netzwerkgeschwindigkeiten rechnen.

So verwenden Sie mydlink SharePort in einem lokalen Netzwerk:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist. Schließen Sie dann Ihr USB-Laufwerk an den USB-Port des Geräts an.

Hinweis: Wenn Sie einen Wechselspeicher anschließen, auf dem viele Dateien abgelegt sind oder der eine hohe Kapazität aufweist, kann es eine gewisse Zeit dauern, bis der Router Ihre Dateien gescannt und katalogisiert hat.

2. Verwenden Sie Ihr Android Mobilgerät, um nach der kostenlosen **mydlink SharePort** App von Google Play™ zu suchen und sie herunterzuladen.



Falls Sie einen QR-Code-Leser besitzen, können Sie den Code auf der rechten Seite zur Suche nach dem **mydlink SharePort** scannen.

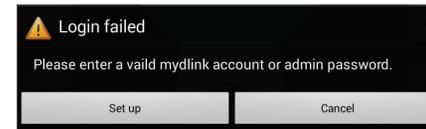
3. Rufen Sie Ihre Wi-Fi (WLAN) Einstellungen auf Ihrem mobilen Gerät auf und stellen Sie eine Verbindung zum drahtlosen Netz (Funknetz) Ihres Routers unter Verwendung der Wi-Fi Einstellungen her. Geben Sie den Wi-Fi Namen (SSID) sowie das Kennwort für Ihr Gerät ein. Sie finden sie auf der mitgelieferten Wi-Fi-Konfigurationskarte.



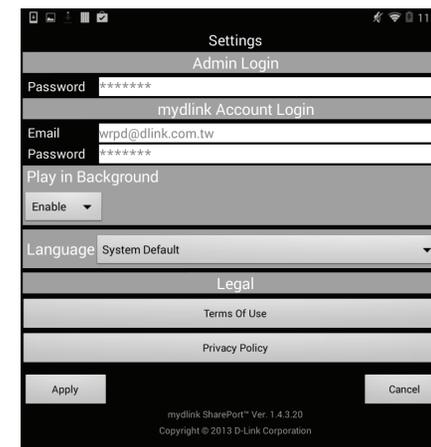
4. Tippen Sie auf das Symbol für den **mydlink SharePort**. Die SharePort App wird geladen.



5. Tippen Sie auf **Set up** (Einrichten), um das Admin-Kennwort für Ihren Router einzugeben, sobald das Popup-Fenster angezeigt wird.

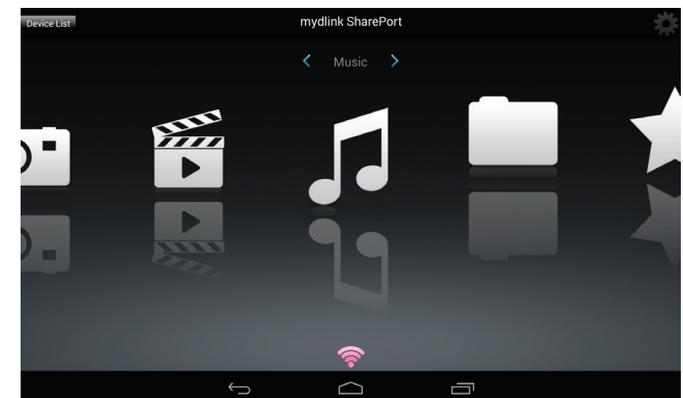


6. Geben Sie das für Ihre Anmeldung als Administrator erforderliche Kennwort im Kennwortfeld ein und tippen Sie auf **Apply** (Übernehmen). Es wird die Geräteliste aufgerufen, von der Sie das Gerät zur Verwendung mit mydlink SharePort wählen können.



7. Sie können nun die mydlink SharePort App-Benutzeroberfläche verwenden, um Medieninhalte zu streamen und auf die auf Ihrem USB-Wechselspeicher abgelegten Dateien zuzugreifen. Das Symbol für drahtlose Verbindungen unten leuchtet blau, um einen lokalen Zugriff anzuzeigen.

Hinweis: Wird das Symbol für drahtlose Verbindungen rot angezeigt, ist die Netzwerkumgebung Ihres Routers möglicherweise für eine direkte Netzwerkverbindung nicht geeignet und Sie müssen möglicherweise mit langsamen Netzwerkgeschwindigkeiten rechnen.



Hauptmenü

Das mydlink SharePort-Hauptmenü bietet verschiedene Bereiche, in denen Sie alle auf Ihrem Wechselspeicher abgelegten Dokumente, Fotos, Filme oder Musik sehen können. Tippen Sie auf < or > oder streichen Sie mit dem Finger nach links oder rechts, um zwischen den verschiedenen Bereichen zu wechseln. Das Wi-Fi (WLAN) Symbol im unteren Bereich zeigt an, dass eine aktive lokale Netzwerkverbindung (blau) oder eine Fernverbindung (grün/rot) besteht. Tippen Sie auf das Zahnradsymbol, sofern es nicht erleuchtet ist.



Tippen Sie auf das Dokumentsymbol, um Dokumente anzuzeigen.



Tippen Sie auf das Kamerasymbol, um Bilder anzuzeigen.



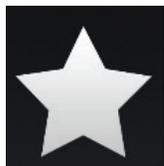
Tippen Sie auf das Filmsymbol, um Videoaufnahmen wiederzugeben.



Tippen Sie auf das Musiksymbol, um Audiodateien wiederzugeben.



Tippen Sie auf das Ordnersymbol, um alle Dateien in einer Ordneransicht zu durchsuchen.



Tippen Sie auf das Sternsymbol, um auf Ihre favorisierten Dateien zuzugreifen.



Hinweis: Die verfügbaren Funktionen unterscheiden sich je nach der Version des Android-Betriebssystems Ihres Geräts.

Dokumente

Im Dokumentenbereich können Sie die von Ihrem DSL-3590L auf Ihr Mobilgerät übertragenen Dokumente freigeben, drucken und anzeigen. Tippen Sie im Hauptmenü auf das Dokumentsymbol, um Dateien auf Ihrem Mobilgerät zu suchen.



Suchleiste: Geben Sie den Namen einer Datei ein, nach der Sie suchen möchten.



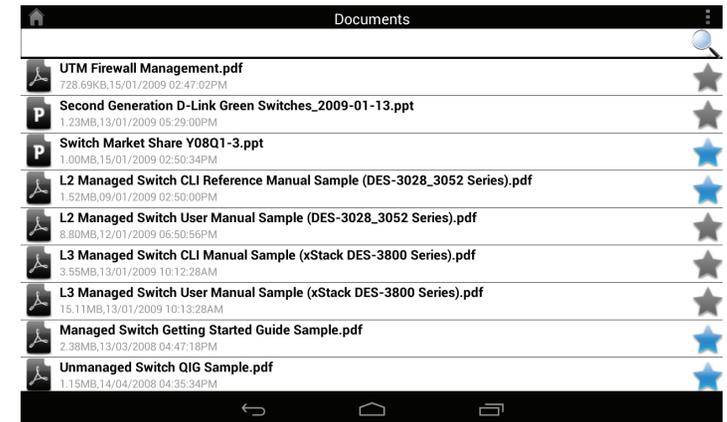
Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.



Tippen Sie darauf, um Dateien zu aktualisieren, zu sortieren oder zum Löschen auszuwählen.



Tippen Sie auf das Sternsymbol neben einer Datei, um sie auf Ihr Gerät herunterzuladen und Ihrem Favoritenbereich hinzuzufügen.



Tippen Sie auf , um weitere Optionen anzuzeigen:



Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.



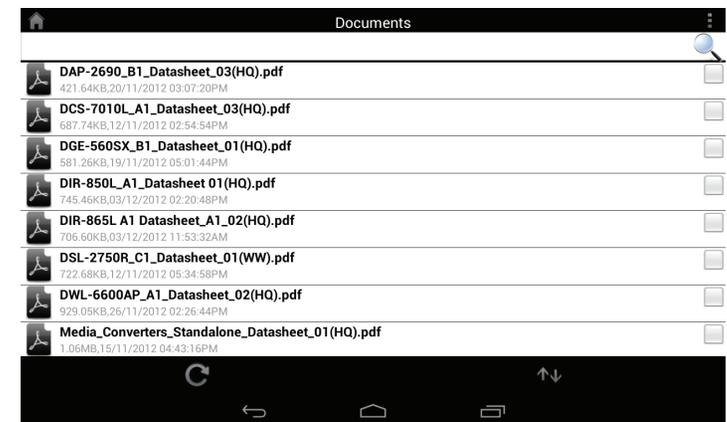
Tippen Sie darauf, um die Liste mit Dateien zu aktualisieren.



Tippen Sie darauf, um die Dateien nach Name, Größe, Typ oder Datum zu sortieren.



Markieren Sie eine Datei und tippen Sie dann auf dieses Papierkorbsymbol, um sie zu löschen.



Tippen Sie auf eine Datei, um den Dokument-Viewer zu starten. Im Viewer:

- Tippen Sie auf das Fenster, um die Schaltflächen zum Vergrößern bzw. Verkleinern anzuzeigen.
- Ziehen Sie das Fenster nach oben oder unten, um durch die Seiten zu blättern.
- Tippen Sie auf , um dateispezifische Aktionen, Suchvorgänge, Zoom-Aktionen, Lese- und Anzeigefunktionen sowie Seitenaufrufe und Lesezeichenaktionen durchzuführen.

Hinweis: Die Ihnen zur Verfügung stehenden Aktionen unterscheiden sich möglicherweise je nach Ihrem Android-Betriebssystem.



Bilder

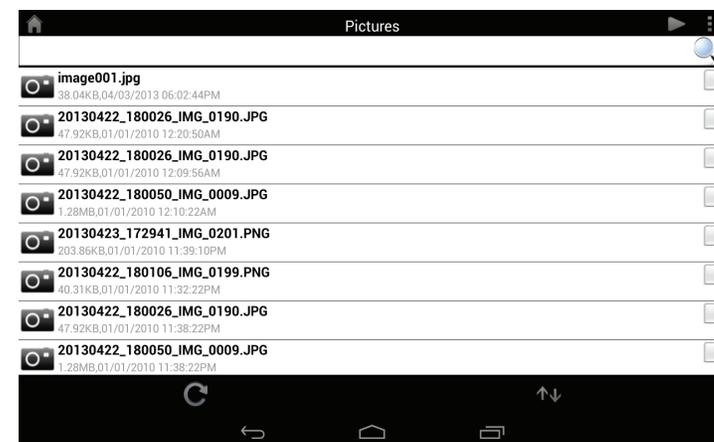
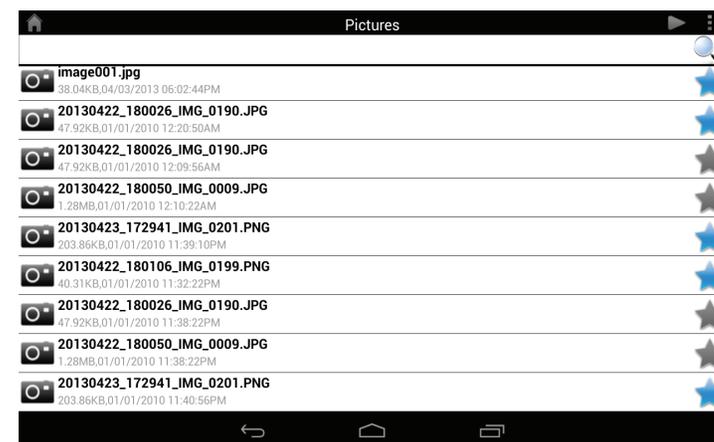
Im Bilderbereich können Sie die von Ihrem DSL-3590L auf Ihr Mobilgerät übertragenen Bilder anzeigen. Tippen Sie auf dem Hauptmenü auf das Kamerasymbol, um Ihre Fotosammlung auf Ihrem Wechselspeicher zu durchsuchen.

Suchleiste: Geben Sie den Namen einer Datei ein, nach der Sie suchen möchten.

-  Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.
-  Tippen Sie darauf, um eine Diaschau zu starten.
-  Tippen Sie darauf, um Dateien zu aktualisieren, zu sortieren oder zum Löschen auszuwählen.
-  Tippen Sie auf das Sternsymbol neben einer Datei, um sie auf Ihr Gerät herunterzuladen und Ihrem Favoritenbereich hinzuzufügen.

Tippen Sie auf , um weitere Optionen anzuzeigen:

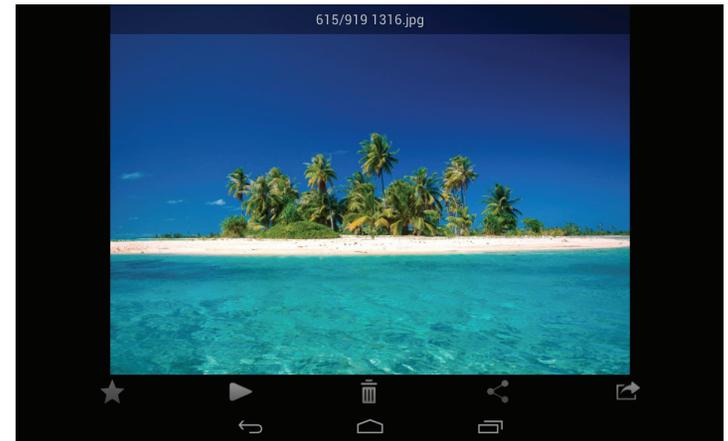
-  Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.
-  Tippen Sie darauf, um die Liste mit Dateien zu aktualisieren.
-  Tippen Sie darauf, um die Dateien nach Name, Größe, Typ oder Datum zu sortieren.
-  Markieren Sie eine Datei und tippen Sie dann auf dieses Papierkorbsymbol, um sie zu löschen.



Tippen Sie auf eine Bilddatei, um den Bild-Viewer zu starten. Im Viewer:

- ★ Tippen Sie auf das Sternsymbol, um die Bilddatei auf Ihr Gerät herunterzuladen und Ihrem Favoritenbereich hinzuzufügen.
- ▶ Tippen Sie darauf, um eine Diaschau zu starten. Tippen Sie auf das Bild, um die Diaschau zu stoppen.
- 🗑️ Tippen Sie darauf, um das aktuelle Bild zu löschen. Tippen Sie auf **OK**, um den Vorgang zu bestätigen.
- 🔗 Tippen Sie darauf, um weitere Optionen zur Verwendung anderer Anwendungen anzuzeigen.
- 🔗 Tippen Sie darauf, um auf das Bildbearbeitungsprogramm zuzugreifen.

Hinweis: Diese Funktion ist möglicherweise je nach der Version Ihres Android-Betriebssystems unterschiedlich.



Videos

Im Videoaufnahmenbereich können Sie Videoclips von Ihrem DSL-3590L auf Ihr Mobilgerät streamen. Tippen Sie auf dem Hauptmenü auf das Filmsymbol, um Ihre Videoaufnahmen auf Ihrem Wechselspeicher zu durchsuchen.

Suchleiste: Geben Sie den Namen einer Datei ein, nach der Sie suchen möchten.

-  Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.
-  Tippen Sie darauf, um Dateien zu aktualisieren, zu sortieren oder zum Löschen auszuwählen.
-  Tippen Sie auf das Sternensymbol neben einer Datei, um sie auf Ihr Gerät herunterzuladen und Ihren Favoriten hinzuzufügen.

Tippen Sie auf , um weitere Optionen anzuzeigen:

-  Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.
-  Tippen Sie darauf, um die Liste mit Dateien zu aktualisieren.
-  Tippen Sie darauf, um die Dateien nach Name, Größe, Typ oder Datum zu sortieren.
-  Markieren Sie eine Datei und tippen Sie dann auf dieses Papierkorbsymbol, um sie zu löschen.

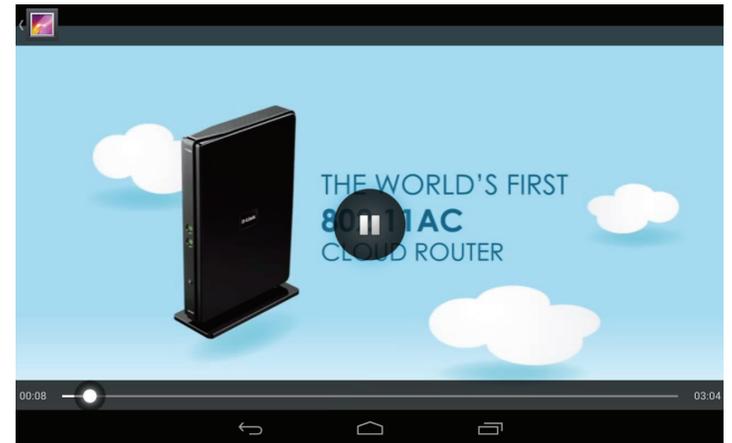


Tippen Sie auf eine Datei, um sie wiederzugeben. Tippen Sie auf das Fenster, um die Bildlaufleiste, die Pause- und die Wiedergabe-Schaltfläche anzuzeigen.

▶ Tippen Sie darauf, um die Wiedergabe fortzusetzen.

⏸ Tippen Sie darauf, um die Videoaufnahme anzuhalten.

Hinweis: Die verfügbaren Funktionen unterscheiden sich je nach der auf Ihrem Gerät installierten Version des Android-Betriebssystems.



Musik

Im Musikbereich können Sie Musiktitel von Ihrem DSL-3590L auf Ihr Mobilgerät streamen. Tippen Sie auf dem Hauptmenü auf das Musiksymbol, um Ihre Musiksammlung auf Ihrem Wechselspeicher zu durchsuchen.

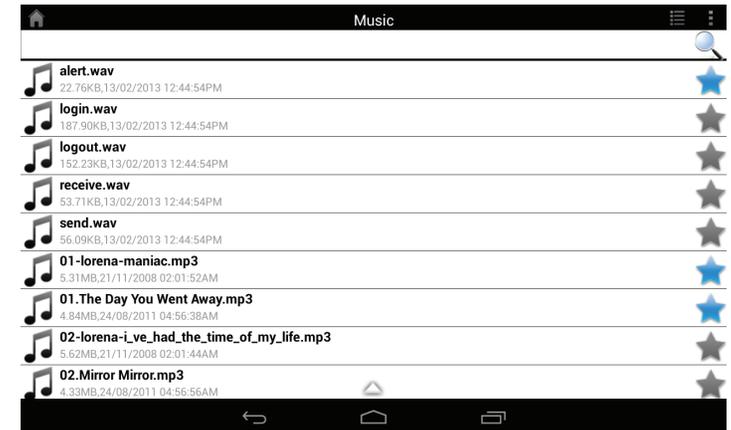


Suchleiste: Geben Sie den Namen einer Datei ein, nach der Sie suchen möchten.

-  Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.
-  Tippen Sie darauf, um Dateien zu aktualisieren, zu sortieren oder zum Löschen auszuwählen.
-  Tippen Sie darauf, um Ihre Wiedergabeliste (Playlist) zu durchsuchen.
-  Tippen Sie auf das Sternsymbol neben einer Datei, um sie auf Ihr Gerät herunterzuladen und Ihren Favoriten hinzuzufügen.

Tippen Sie auf , um weitere Optionen anzuzeigen:

-  Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.
-  Tippen Sie darauf, um die Liste mit Dateien zu aktualisieren.
-  Tippen Sie darauf, um die Dateien nach Name, Größe, Typ oder Datum zu sortieren.
-  Markieren Sie eine Datei und tippen Sie dann auf dieses Papierkorbsymbol, um sie zu löschen.



Tippen Sie auf eine Datei, um sie wiederzugeben. Im Player:

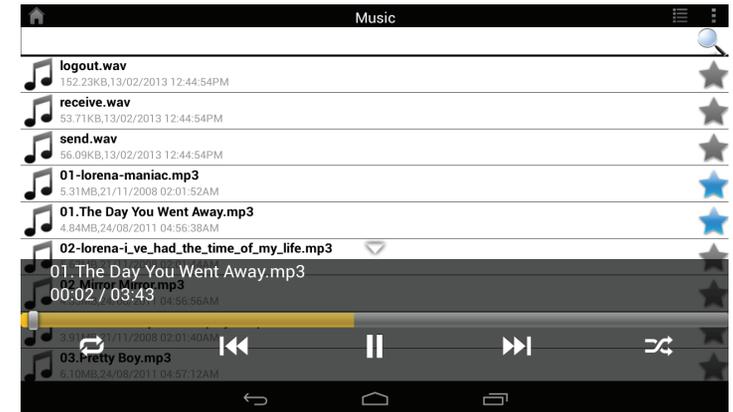
 Tippen Sie auf den nach oben/nach unten zeigenden Pfeil, um die Player-Steuerelemente anzuzeigen/auszublenden.

 Tippen Sie darauf, um alle erneut wiederzugeben. Tippen Sie noch einmal, um einen Einzeltitel erneut wiederzugeben.

 Tippen Sie darauf, um zum vorherigen bzw. nächsten Titel zu springen.

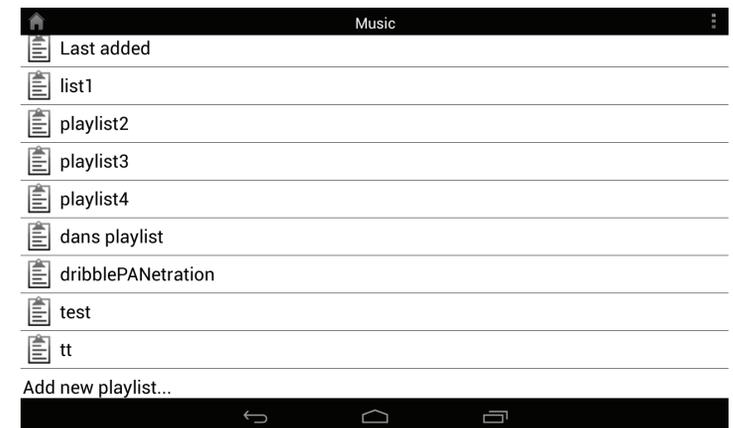
 Tippen Sie darauf, um den Musiktitel wiederzugeben bzw. um ihn anzuhalten.

 Tippen Sie darauf, um die Zufallswiedergabe zu aktivieren/deaktivieren.



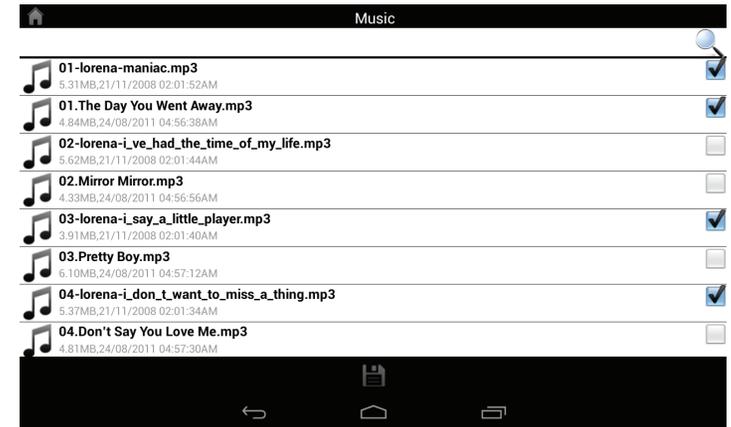
So erstellen Sie eine Wiedergabeliste (Playlist):

- Tippen Sie auf 
- Tippen Sie auf **Add new playlist...(Neue Wiedergabeliste hinzufügen)**.
- Geben Sie der Wiedergabeliste einen Namen und tippen Sie dann auf **OK**. Der Name der
- Wiedergabeliste erscheint in dem Browser neben dem Symbol .
-
- Sie können auf  und dann auf  tippen, um die Wiedergabeliste zu aktualisieren.



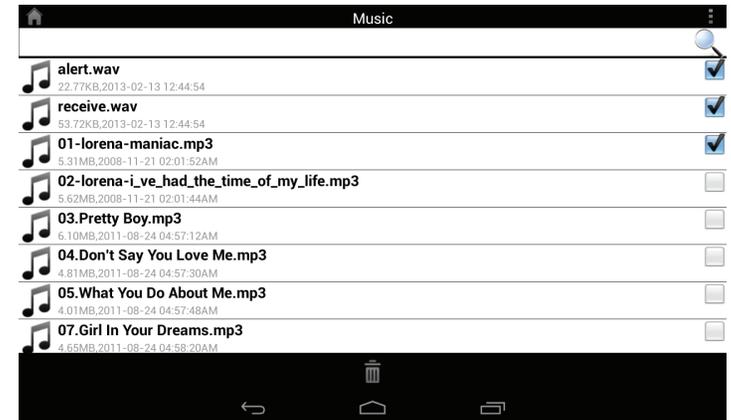
So fügen Sie einer Wiedergabeliste Musiktitel hinzu:

- Tippen Sie auf eine Wiedergabeliste, um ihren Inhalt anzuzeigen.
- Tippen Sie auf **Add Music...** (Musik hinzufügen...), um der aktuellen Wiedergabeliste Musiktitel hinzuzufügen.
- Markieren Sie die Titel, die Sie hinzufügen möchten, und tippen Sie dann zum Speichern auf .



So löschen Sie Musiktitel von der Wiedergabeliste:

- Tippen Sie im Playlist-Browser auf **Edit** (Bearbeiten) und markieren Sie die Dateien, die gelöscht werden sollen.
- Tippen Sie auf  und dann auf **OK**, um den Vorgang zu bestätigen.



Ordner

Sie können Ihren Wechselspeicher in einer Ordneransicht im Ordnerbereich durchsuchen. Durch Tippen auf den Dateinamen wird der Viewer/Player für diesen Dateityp geöffnet, wie auf den vorhergehenden Seiten beschrieben. Sie können Dateien auch von Ihrem Mobilgerät auf den an Ihren Router angeschlossenen Wechselspeicher hochladen.

Suchleiste: Geben Sie den Namen einer Datei ein, nach der Sie suchen möchten.



Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.



Tippen Sie darauf, um auf Dateioptionen zuzugreifen.

Im Datei-Browser:



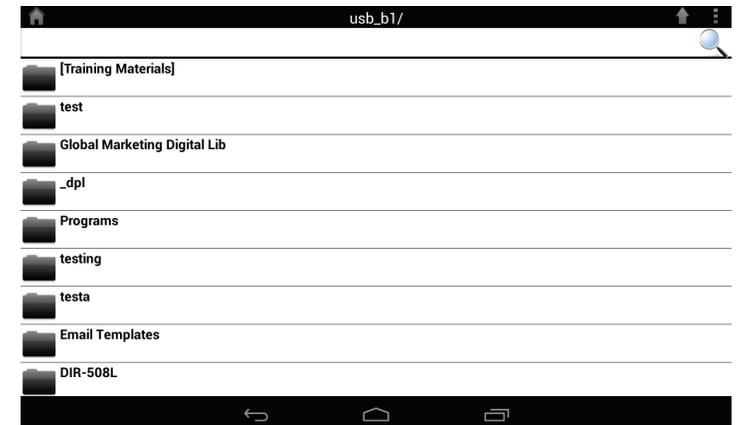
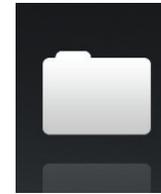
Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.



Tippen Sie darauf, um Dateien hochzuladen.



Tippen Sie darauf, Dateien zu aktualisieren, zu sortieren, einen Ordner zu erstellen oder Dateien zum Löschen und Kopieren zu markieren.



Tippen Sie auf , um Dateien auszuwählen und die folgenden Aktionen durchzuführen:

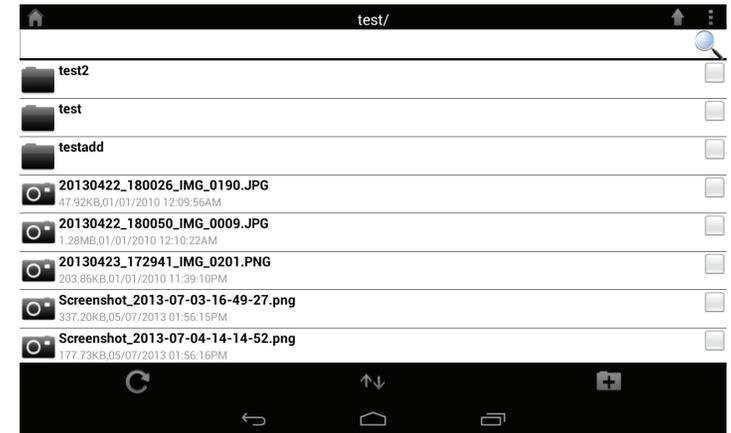
-  Tippen Sie darauf, um die Liste mit Dateien zu aktualisieren.
-  Tippen Sie darauf, um die Dateien nach Name, Größe, Typ oder Datum zu sortieren.
-  Tippen Sie darauf, um einen Ordner zu erstellen.
-  Markieren Sie eine Datei und tippen Sie dann auf dieses Papierkorbsymbol, um sie zu löschen.
-  Markieren Sie eine Datei und tippen Sie dann auf dieses Symbol, um sie zu kopieren.

So löschen Sie Dateien:

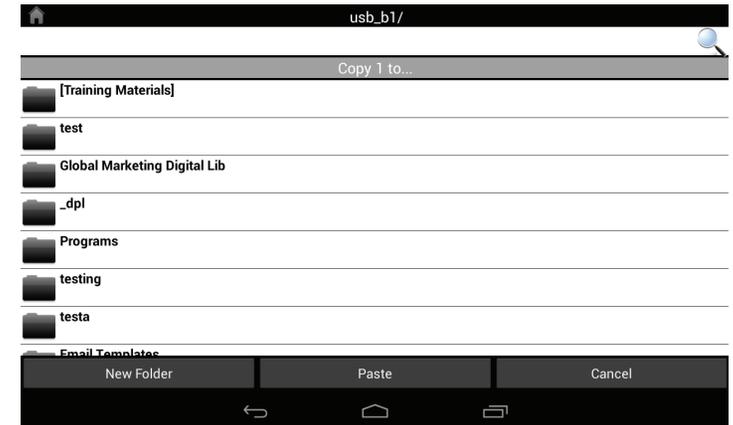
- Tippen Sie auf  und markieren Sie das Kästchen neben einer Datei, um sie zu löschen.
- Tippen Sie auf , um Ihre ausgewählten Dateien zu löschen. Tippen Sie auf **OK**, um den Vorgang zu bestätigen.

So kopieren Sie Dateien:

- Tippen Sie auf , um Dateien zum Kopieren auszuwählen. Markieren Sie das Kästchen neben einer Datei, die Sie kopieren möchten.
- Tippen Sie auf , um das Ziel für die Datei zu suchen.

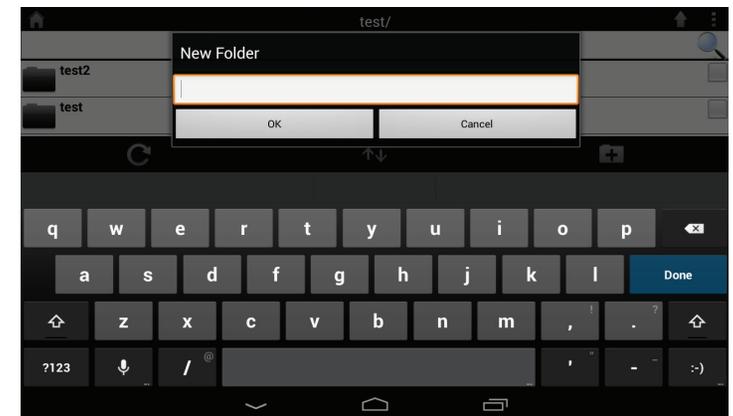


- Tippen Sie auf **Paste** (Einfügen) oder auf **Cancel** (**Abbrechen**).
- Sie können auch auf **New Folder** (Neuer Ordner) tippen, wenn Sie einen Ordner im aktuellen Verzeichnis erstellen möchten.



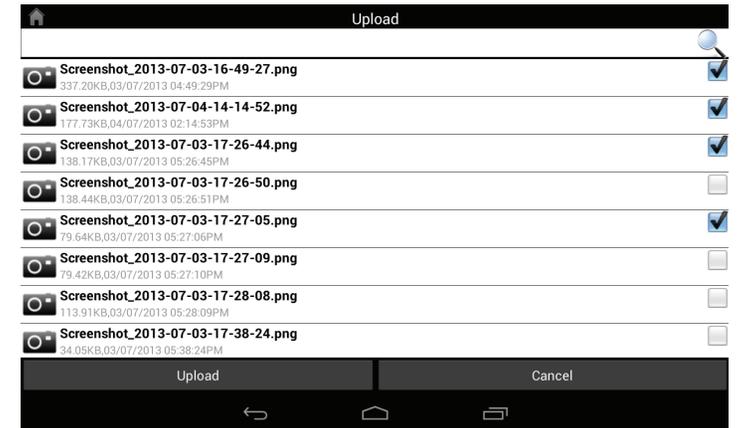
So erstellen Sie einen neuen Ordner:

- Gehen Sie zu dem Verzeichnis, in dem Sie einen neuen Ordner erstellen möchten.
- Tippen Sie auf  und dann auf .
- Geben Sie den Namen des Ordners in dem Feld ein und tippen Sie dann auf **OK**.



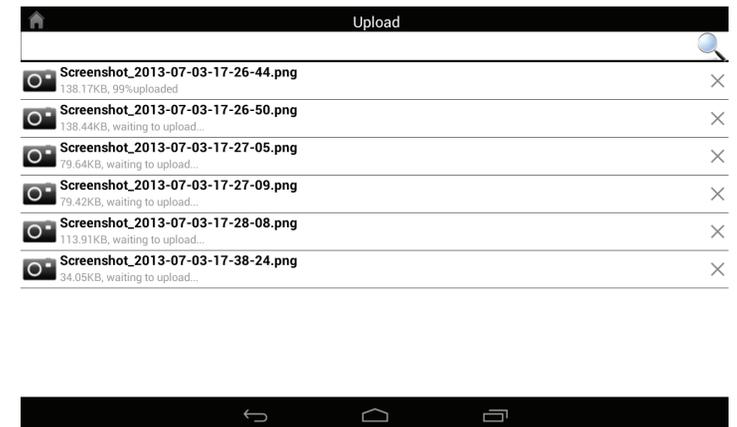
So laden Sie Bilder und Videoaufnahmen von Ihrem Mobilgerät hoch:

- Rufen Sie den Ordner auf, in den Sie Dateien hochladen möchten.
- Tippen Sie auf  und gehen Sie zu der Datei oder den Dateien, die Sie von dem lokalen Gerät hochladen möchten.
- Markieren Sie das Kästchen neben jeder der Dateien, die Sie hochladen möchten.
- Tippen Sie auf **Upload** (Hochladen).



Während des Hochladevorgangs werden die Größe der Datei und der Status des Vorgangs unter dem Dateinamen angezeigt.

- Um eine Datei aus der Warteliste der Dateien zu entfernen, die hochgeladen werden sollen, tippen Sie neben der Datei auf X.



Favoriten

Unter "Favoriten" können Sie in einem speziellen Bereich ungeachtet des Dateityps schnell auf Ihre am häufigsten verwendeten Dateien zugreifen. Dateien, die dem Bereich für Ihre Favoriten hinzugefügt wurden, werden hier zur Wiedergabe an einem zentralen Ort kopiert.

Suchleiste: Geben Sie den Namen einer Datei ein, nach der Sie suchen möchten.



Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.



Tippen Sie darauf, um Dateien zu aktualisieren, zu sortieren oder zum Löschen auszuwählen.

Tippen Sie auf , um weitere Optionen anzuzeigen:



Tippen Sie darauf, um zum Hauptmenü zurückzukehren.



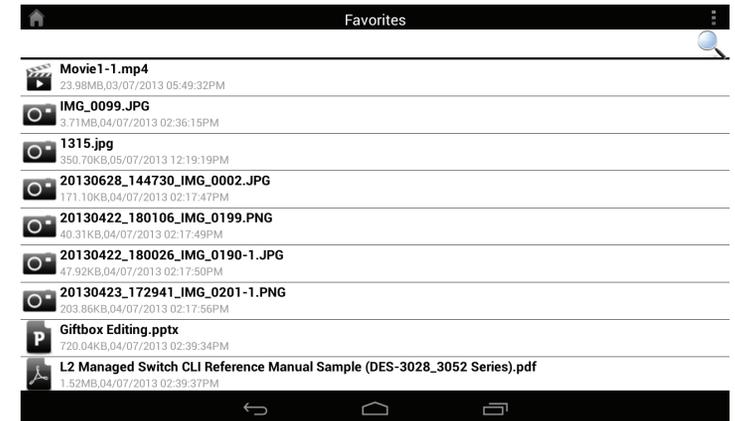
Tippen Sie darauf, um die Liste mit Dateien zu aktualisieren.



Tippen Sie darauf, um die Dateien nach Name, Größe, Typ oder Datum zu sortieren.



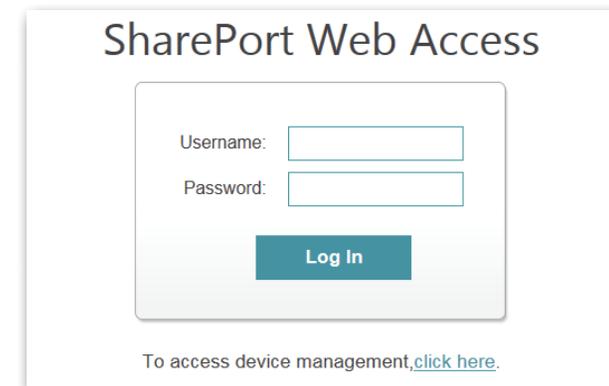
Markieren Sie eine Datei und tippen Sie dann auf dieses Papierkorbsymbol, um sie zu löschen.



Den SharePort-Webzugriff verwenden

Mit dem SharePort-Webzugriff können Sie über einen Webbrowser Musik, Fotos und Filme von einem an Ihren DSL-3590L angeschlossenen USB-Laufwerk streamen. Darüber hinaus können Sie über eine Web-Benutzeroberfläche Dateien von einem Computer herunter- und auf einen Computer hochladen.

- Geben Sie im URL-Feld Ihres Browsers **http://shareport.local** ein, um die Anmeldeseite für den SharePort-Webzugriff aufzurufen.
- Melden Sie sich mit Ihrem admin-Kennwort oder einem SharePort-Benutzernamen und Kennwort an.



Im Hauptmenü können Sie die auf Ihrem USB-Laufwerk abgelegten Dateien durchsuchen.

- Klicken Sie auf , um nach Ordnern zu durchsuchen.



Der Ordner-Browser-Abschnitt zeigt links die Ordnerhierarchie und Dateien auf der rechten Seite. Sie können Verzeichnisse mithilfe der Schaltflächen in der Ordner-Browser-Ansicht schnell durchsuchen und bestimmte Operationen durchführen.

- Klicken Sie auf , um zum Hauptmenü zurückzukehren.

So erstellen Sie einen neuen Ordner:

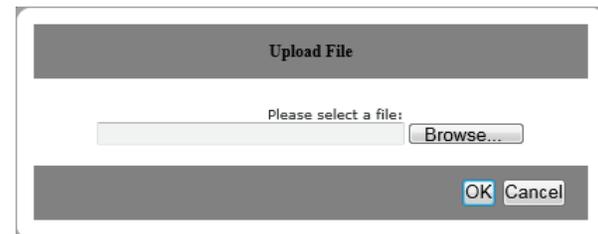
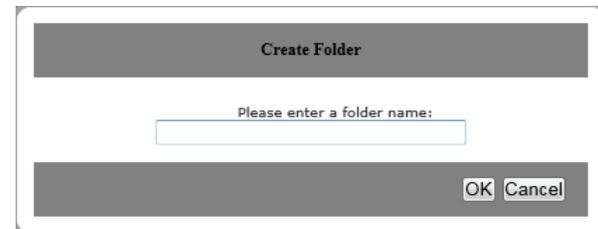
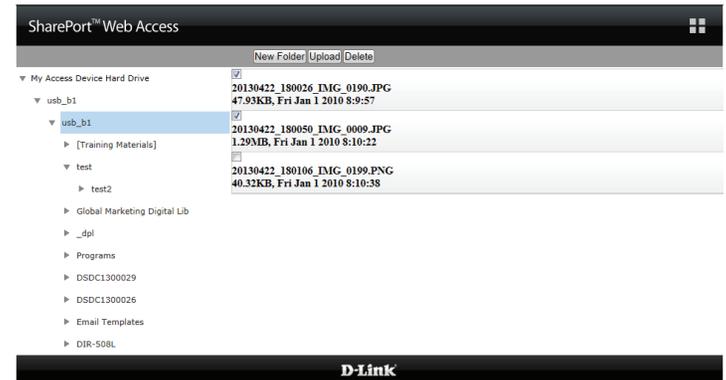
- Klicken Sie im aktuellen Verzeichnis auf **New Folder** (Neuer Ordner).
- Geben Sie einen Namen für den Ordner im Pop-up-Dialogfeld "Create Folder" (Ordner erstellen) ein.
- Klicken Sie auf **OK**. Der neue Ordner wird in der linken Spalte angezeigt.

So laden Sie eine Datei hoch:

- Klicken Sie auf **Upload** (Hochladen), um eine Datei in den aktuellen Ordner hochzuladen.
- Suchen und wählen Sie im Pop-up-Fenster die Datei, die Sie hochladen möchten.
- Klicken Sie auf **OK**. Die Datei wird angezeigt, sobald der Browser aktualisiert ist.

So löschen Sie eine Datei:

- Markieren Sie das Kontrollkästchen neben den Dateien, die Sie löschen möchten.
- Klicken Sie auf **Delete** (Löschen). Ein Dialogfeld wird angezeigt.
- Klicken Sie auf **OK**, um den Vorgang zu bestätigen.



Musik

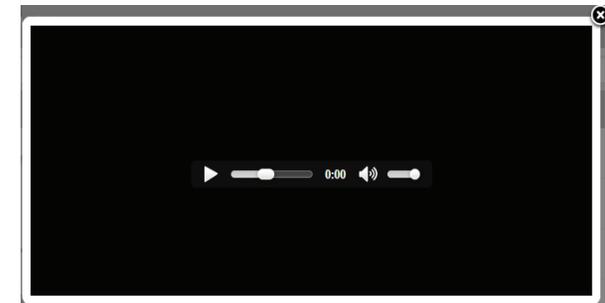
Sie können zum Musikbereich gehen, um Musikdateien in Ihrem Speicher zu durchsuchen und abzuspielen. Klicken Sie auf **Back** (Zurück), um zum Hauptmenü zurückzukehren.

- Klicken Sie auf den Audiodateinamen, um die Audiodatei in dem Browser wiederzugeben.



Sie können in dem Fenster die Wiedergabe anhalten, bestimmte Stellen suchen, stummstellen und die Lautstärke in dem Fenster ändern.

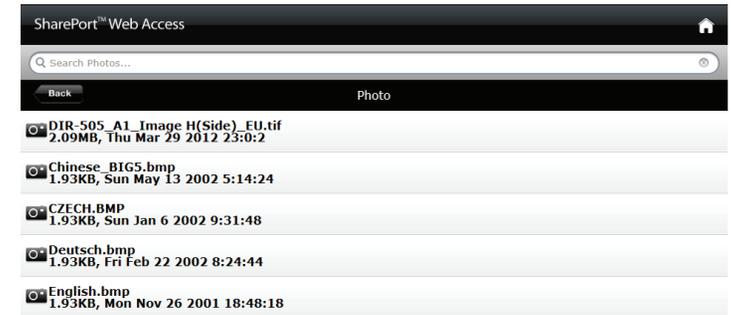
- Schließen Sie das Fenster, um die Wiedergabe zu beenden.



Bilder

Sie können zum Bilderbereich gehen, um Bilddateien in Ihrem Speicher zu durchsuchen und anzuzeigen. Klicken Sie auf **Back** (Zurück), um zum Hauptmenü zurückzukehren.

- Klicken Sie auf den Namen des Bildes, um es in dem Browser anzuzeigen.



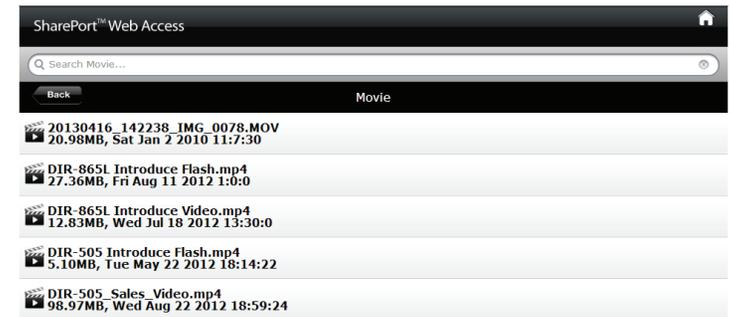
- Bewegen Sie Ihre Maus über die linke oder rechte Seite des Bildes und klicken Sie auf < or >, um das vorherige oder nächste Bild anzuzeigen.



Videos

Sie können zum Videobereich gehen, um die Videodateien in Ihrem Speicher zu durchsuchen und wiederzugeben. Klicken Sie auf **Back** (Zurück), um zum Hauptmenü zurückzukehren.

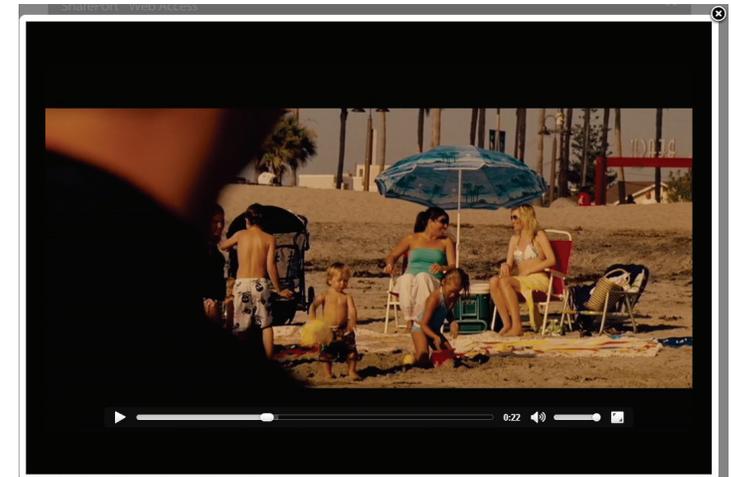
- Klicken Sie auf die Videodatei, um die Datei in einem Fenster zum Streamen zu öffnen.



Mithilfe der Steuerelemente in dem Fenster können Sie die Wiedergabe anhalten, bestimmte Stellen suchen, stummschalten, die Lautstärke ändern und den Vollbildmodus aktivieren.

- Schließen Sie das Fenster, um die Wiedergabe zu beenden.

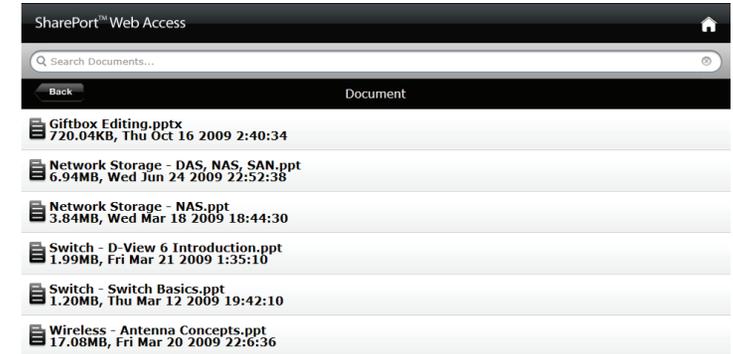
Hinweis: Je nach Ihrem Browser kann die Videodatei mit dem Standard-Player, der diesem Dateiformat zugeordnet ist, wiedergegeben werden.



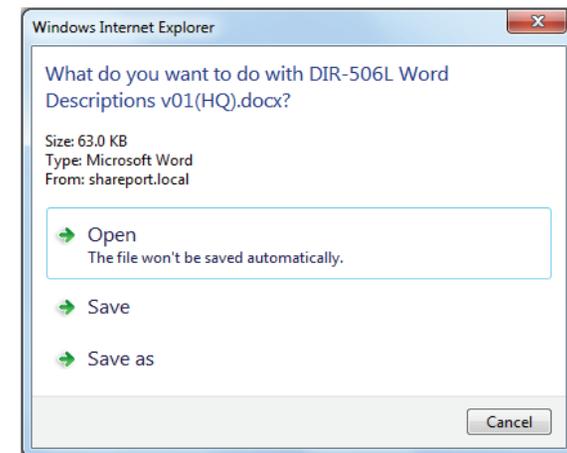
Dokumente

Sie können zum Dokumentenbereich gehen, um Dateien von Ihrem Speicher auf Ihrem Computer zu öffnen und zu speichern. Klicken Sie auf **Back** (Zurück), um zum Hauptmenü zurückzukehren.

- Klicken Sie auf den Dateinamen, um die Datei zu öffnen.



- Je nach Dateityp, wird das Standardprogramm gestartet, oder ein Popup-Dialogfeld fordert Sie möglicherweise auf, die Datei zu öffnen oder zu speichern.



Konfiguration

Um Zugang zum Konfigurationshilfsprogramm zu bekommen, öffnen Sie einen Webbrowser wie den Internet Explorer und geben Sie **http://dlinkrouter.local/** ein.

Nutzer von Windows und Mac können auch eine Verbindung herstellen, indem Sie die IP-Adresse des Routers (standardmäßig **http://192.168.1.1**) in die Adresszeile eingeben.

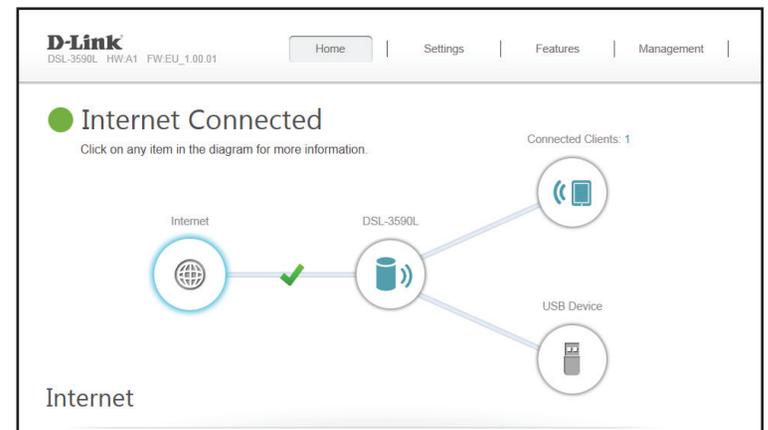
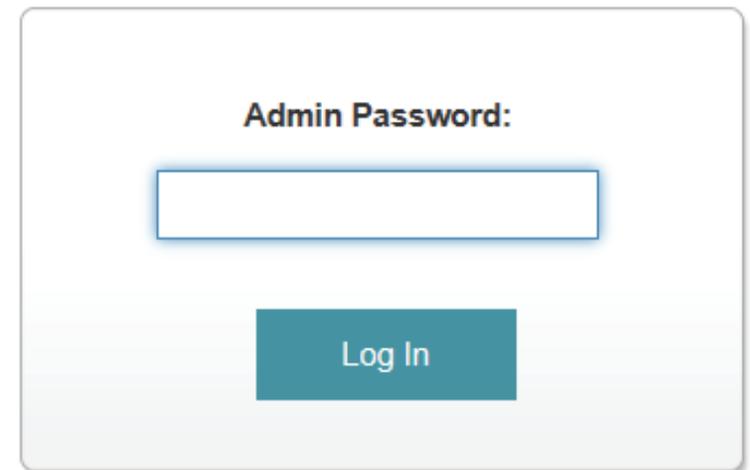
Geben Sie Ihr Kennwort ein. Fall Sie vorher den Anweisungen des Setup-Assistenten gefolgt sind (siehe **Der Setup-Assistent auf Seite 12**), verwenden Sie bitte das Administratorkennwort, das Sie während der Durchführung des Assistenten eingegeben haben. Lassen Sie andernfalls das Kennwortfeld leer. Klicken Sie auf **Log In** (Anmelden), um fortzufahren.

Hinweis: Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben und sich nicht anmelden können, drücken Sie auf die Rücksetztaste (siehe **Rückansicht auf Seite 6**), um die Standardeinstellungen des Routers wiederherzustellen.

Die Startseite des Routers wird geöffnet und zeigt den aktuellen Verbindungsstatus an.

Die Leiste im oberen Bereich der Seite bietet schnellen Zugriff auf Einstellungen und Managementfunktionen. Sie können schnell und zu jeder Zeit zur Startseite (Home) zurückspringen.

Hinweis: Nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität erfolgt automatisch eine Abmeldung durch das System.



Home (Startseite)

Auf der Startseite wird der aktuelle Status des Routers in Form einer interaktiven Grafik angezeigt. Sie können auf jedes Symbol im unteren Bereich des Fensters klicken, um Informationen zu jedem Teil des Netzwerks anzuzeigen. Mithilfe der Menüzeile oben auf der Seite können Sie schnell andere Seiten aufrufen.

Internet

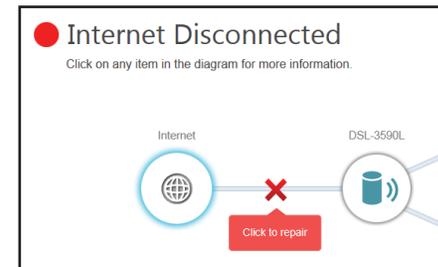
Auf der Startseite wird angezeigt, ob der Router zum aktuellen Zeitpunkt mit dem Internet verbunden ist. Besteht eine Verbindung, klicken Sie auf **Click to repair** (Zur Reparatur hier klicken), um den Setup-Assistenten aufzurufen

(siehe **Der Setup-Assistent auf Seite 12**).

Um mehr Details zu Ihrer Internetverbindung anzuzeigen, klicken Sie auf das **Internetsymbol**. Klicken Sie auf **DSL**, **IPv4** oder **IPv6**, um Details der DSL-, IPv4- bzw. IPv6-Verbindung anzuzeigen.

Klicken Sie auf **Release** (Freigabe), um die Verbindung zum Internet zu trennen. Sollten Sie danach die Verbindung wiederherstellen wollen, klicken Sie auf **Renew** (Erneuern).

Auf **Internet auf Seite 67** finden Sie Informationen zur Neukonfiguration der Interneteinstellungen.



Internet		DSL / IPv4 / IPv6	
DSL Status:	Disconnected	MAC Address:	B0:C5:54:D5:18:8F
Link Rate:	Not Available	IP Address:	Not Available
Connection Type:	Dynamic IP (PPPoE)	Subnet Mask:	Not Available
Network Status:	Disconnected	Default Gateway:	Not Available
Connection Uptime:	0 Day 0 Hour 0 Min 0 Sec	Primary DNS Server:	Not Available
		Secondary DNS Server:	Not Available

[Go to settings](#) ↗

COPYRIGHT © 2014 D-Link [Get Help](#)

DSL-3590L

Klicken Sie auf das DSL-3590L Symbol, um Details zu dem Router und seinen Drahtloseinstellungen anzuzeigen.

Hier können Sie die aktuellen Drahtloseinstellungen des Routers sowie seine MAC-Adresse und IPv4/IPv6-Adressen sehen.

Um die Netzwerkeinstellungen neu zu konfigurieren, klicken Sie entweder unten links auf **Go to settings** (Zu den Einstellungen) oder auf **Settings** (Einstellungen) (oben auf der Seite) und dann auf **Network** (Netzwerk) auf dem Menü, das angezeigt wird. Näheres finden Sie unter **Netzwerk auf Seite 93**.

Um die Netzwerkeinstellungen neu zu konfigurieren, klicken Sie entweder unten rechts auf **Go to settings** (Zu den Einstellungen) oder auf **Settings** (Einstellungen) (oben auf der Seite) und dann auf **Wireless** auf dem Menü, das angezeigt wird. Näheres finden Sie unter **Drahtlos auf Seite 90**.

The screenshot displays the D-Link DSL-3590L web interface. At the top, there is a navigation bar with 'Home', 'Settings', 'Features', and 'Management'. Below this, a green circle indicates 'Internet Connected'. A network diagram shows the router connected to the Internet, with a green checkmark on the connection line. To the right, it shows 'Connected Clients: 1' and a 'USB Device' icon. Below the diagram, the router's name 'DSL-3590L' is displayed. The interface is divided into two columns of settings:

IPv4 Network	Wi-Fi 2.4GHz
MAC Address: B0 C5 54 D5 18 8D	Status: Enabled
Router IP Address: 192.168.1.1	Wi-Fi Name (SSID): D-Link DSL-3590L
Subnet Mask: 255.255.255.0	Password: "Unsecured" (Warning icon)
IPv6 Network	Wi-Fi 5GHz
Link-Local Address: Not Available	Status: Enabled
Router IPv6 Address: Not Available	Wi-Fi Name (SSID): D-Link DSL-3590L_5GHz
DHCP-PD: Disabled	Password: "Unsecured" (Warning icon)

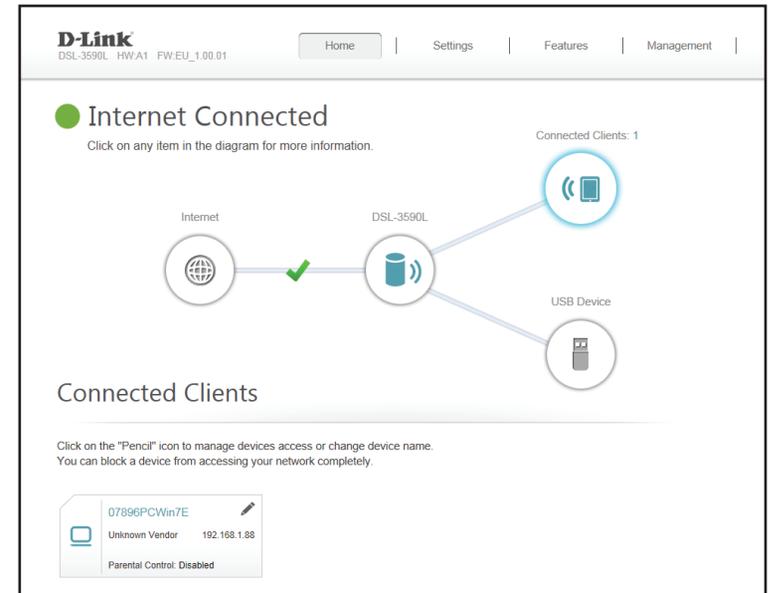
At the bottom of each settings column, there is a 'Go to settings' button with a right-pointing arrow. The footer contains 'COPYRIGHT © 2014 D-Link' and a 'Get Help' link.

Verbundene Clients

Klicken Sie auf das Symbol für **Verbunden Clients**, um Details zu dem Router und seinen Drahtloseinstellungen anzuzeigen.

Auf dieser Seite können Sie alle zum aktuellen Zeitpunkt mit dem Router verbundenen Clients und deren IP-Adressen sehen.

Um die Einstellungen jedes einzelnen Client zu bearbeiten, klicken Sie auf das Bleistiftsymbol des jeweiligen Client, den Sie bearbeiten möchten.



Name: Geben Sie für diesen Client einen benutzerdefinierten Namen ein.

Vendor (Anbieter/Hersteller): Zeigt den Hersteller des Geräts an.

MAC Address (MAC-Adresse): Zeigt die MAC-Adresse des Geräts an.

IP Address (IP-Adresse): Geben Sie für diesen Client eine spezifische IP-Adresse ein.

Reserve IP (IP-Adresse reservieren): Aktivieren Sie die Funktion zur Reservierung dieser IP-Adresse für diesen Client.

Parental Control (Kinderschutz): Wird die Kinderschutzfunktion aktiviert, erfolgt, einem benutzerdefinierten Zeitplan entsprechend, eine Deaktivierung der gesamten Netzwerkaktivitäten auf dem Client. Es wird ein Dropdown-Menü angezeigt. Wählen Sie den Zeitplan, an dem die Kinderschutzfunktion wirksam sein soll. Sie können den Zeitplan auf **Always OFF** (Immer AUS), um Zugriff auf den Client für unbestimmte Zeit zu verweigern, oder Ihren eigenen im Abschnitt **Schedules** (Zeitpläne) erstellen (siehe **Zeitplan auf Seite 110**).

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

USB-Gerät

Klicken Sie auf das Symbol für das **USB-Gerät**, um die Details über das zum gegebenen Zeitpunkt verbundene USB-Gerät, den UPnP-Medienserver, SharePort und die Windows-Dateifreigabe anzuzeigen.

Falls Sie ein USB-Gerät angeschlossen haben, können Sie seinen Namen und die verfügbare Speicherkapazität anzeigen.

Um Ihre SharePort-Einstellungen zu konfigurieren, klicken Sie auf **Go to settings** (Zu den Einstellungen). Weitere Informationen finden Sie auf **SharePort auf Seite 95**.

The screenshot displays the D-Link DSL-3590L web interface. At the top, the D-Link logo and model information (DSL-3590L, HW:A1, FW:EU_1.00.01) are visible, along with navigation tabs for Home, Settings, Features, and Management. The main content area shows 'Internet Connected' with a green status indicator and a network diagram. The diagram includes 'Internet', 'DSL-3590L' (the router), 'Connected Clients: 1', and a 'USB Device'. Below the diagram, the 'USB Device' section shows a 'USB Port: Not Available' message with an illustration of a USB port and the text 'No USB device detected'. To the right, a list of services is shown: 'DLNA Media Server' (Status: Enabled, Service Name: dlinkrouter_DMS), 'SharePort' (Status: Enabled), 'Windows File Sharing' (Status: Enabled), and 'FTP Server' (Status: Disabled). A 'Go to settings' link is located at the bottom right of the settings list.

Einstellungen Assistent

Klicken Sie im Einstellungsmenü (Settings) auf der Leiste oben auf der Seite auf **Wizard** (Assistent), um den Setup-Assistenten zu öffnen. Es handelt sich hierbei um den gleichen Assistenten, der aufgerufen wird, wenn Sie den Router zum ersten Mal starten. Nähere Informationen finden Sie unter **Der Setup-Assistent auf Seite 12**.

Internet

Klicken Sie im Einstellungsmenü (Settings) auf der Leiste oben auf der Seite auf **Internet**, um die Internetkonfigurationsoptionen zu sehen. Klicken Sie auf **Advanced Settings...** (Erweiterte Einstellungen...), um die Liste zu erweitern und alle Optionen anzuzeigen.

Es werden die Einstellungen für Ihre **IPv4**-Verbindung angezeigt.

Um eine IPv6-Verbindung zu konfigurieren, klicken Sie auf den **IPv6**-Link. Näheres finden Sie unter **IPv6 auf Seite 74**.

Um die ATM-Einstellungen zu konfigurieren, klicken Sie auf den **ATM**-Link. Näheres finden Sie unter **ATM auf Seite 88**.

Um die erweiterten DSL-Einstellungen zu konfigurieren, klicken Sie auf den **DSL**-Link. Näheres finden Sie unter **DSL auf Seite 89**.

Um zu den IPv4-Einstellungen zurückzukehren, klicken Sie auf den **IPv4**-Link.

The screenshot shows the D-Link web interface for configuring the Internet connection. The page title is "Internet" and it includes a navigation bar with "Home", "Settings", "Features", and "Management". The main content area is titled "Internet" and contains a globe icon and a note: "Use this section to configure your Internet Connection type. There are several connection types to choose from Static IP, DHCP, PPPoE, PPPoA, and Bridge. If you are unsure of your connection method, please contact your Internet Service Provider. Note: If using the PPPoE option, you will need to remove or disable any PPPoE client software on your computers." Below this, there are tabs for "DSL", "ATM", "IPv6", and "Save". The "DSL" tab is selected. The configuration options include: "WAN Access Type" set to "ADSL Router", "PVC" set to "PVC-1 (8/35)", "Enable Tagged Vlan" set to "Enabled", "VLAN ID" and "VLAN Priority" input fields, and "My Internet Connection is" set to "Static IP". There is also a link for "Advanced Settings...".

Klicken Sie im Einstellungenmenü (Settings) auf der Leiste oben auf der Seite auf **Internet**, um die Internetkonfigurationsoptionen zu sehen. Klicken Sie auf **Advanced Settings...** (Erweiterte Einstellungen...), um die Liste zu erweitern und alle Optionen anzuzeigen.

WAN-Zugangstyp: Wählen Sie, ob das Gerät als **ADSL Router** oder als ein so genanntes **Residential Gateway** fungieren soll.

PVC: Verwenden Sie die Standardeinstellungen, es sei denn, Ihr Internetdienstanbieter hat Ihnen andere Anweisungen gegeben.

Ether WAN Port: Wenn Sie **Residential Gateway** gewählt haben, wählen Sie den Ethernet-Port, über den eine Verbindung zum WAN hergestellt wird.

Enable Tagged Vlan (Tagged VLAN aktivieren): Aktivieren oder deaktivieren Sie das Tagged VLAN.

VLAN-ID: Geben Sie die VLAN ID ein.

VLAN Priority (VLAN-Priorität): Geben Sie die VLAN-Priorität ein. Sie reicht vom Standard 0 (niedrigste Priorität) bis 7 (höchste Priorität).

My Internet Connection is (Meine Internetverbindung ist): Wählen Sie den Internetverbindungstyp von dem Dropdown-Menü. Es werden Ihnen die für jeden Verbindungstyp passenden Optionen angezeigt.

Für **Dynamic IP (DHCP)** (Dynamische IP-Adresse (DHCP)) siehe **Dynamische IP-Adresse (DCHP) auf Seite 69**.

Für **Static IP** (Statische IP-Adresse) siehe **Statische IP-Adresse auf Seite 70**.

Für **PPPoE** siehe **PPPoE auf Seite 71**.

Für **PPPoA** siehe **PPPoA auf Seite 72**.

Für **Bridge** siehe **Bridge auf Seite 73**.

The screenshot shows the D-Link Internet configuration interface. At the top, there is a navigation bar with 'Home', 'Settings', 'Features', and 'Management'. The 'Settings' tab is selected. Below this, the 'Internet' section is displayed. It includes a globe icon and a brief instruction: 'Use this section to configure your Internet Connection type. There are several connection types to choose from Static IP, DHCP, PPPoE, PPPoA, and Bridge. If you are unsure of your connection method, please contact your Internet Service Provider. Note: If using the PPPoE option, you will need to remove or disable any PPPoE client software on your computers.' The configuration options are: 'WAN Access Type' (ADSL Router), 'PVC' (PVC-1 (8/35)), 'Enable Tagged Vlan' (checked), 'VLAN ID' (empty), 'VLAN Priority' (empty), and 'My Internet Connection is' (Static IP). A 'Save' button is located in the top right corner of the settings area.

Dynamische IP-Adresse (DCHP)

Wählen Sie **Dynamic IP (DHCP)** (Dynamische IP (DHCP)), um die IP-Adressinformationen automatisch von Ihrem Internetdienstanbieter zu erhalten. Wählen Sie diese Option, wenn Ihnen Ihr Internetdienstanbieter keine IP-Adresse gibt.

Host Name (Host-Name): Die Angabe des Host-Namens ist optional, wird aber möglicherweise von einigen Internetdienstanbietern gefordert. Wenn Sie nicht sicher sind, was Sie eingeben sollen, lassen Sie das Feld leer.

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre DNS-Server-IP-Adresse ein. Diese Adresse erhalten Sie in der Regel automatisch von Ihrem Internetdienstanbieter.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein. Diese Adresse erhalten Sie in der Regel automatisch von Ihrem Internetdienstanbieter.

MTU: (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.

MAC Address Clone (MAC-Adresskopie): Die Standard-MAC-Adresse ist auf die physische MAC-Adressenschnittstelle des Internet-Ports auf dem Router gesetzt. Sie können das Dropdown-Menü verwenden, um die MAC-Adresse des Internet-Ports durch die MAC-Adresse eines verbundenen Client zu ersetzen.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

The screenshot shows the 'Internet' configuration page of a D-Link DSL-3590L router. The page is titled 'Internet' and includes a navigation bar with 'Home', 'Settings', 'Features', and 'Management'. The main content area is divided into sections for 'WAN Access Type', 'PVC', 'Enable Tagged Vlan', 'My Internet Connection Is', and 'Host Name', 'Primary DNS Server', 'Secondary DNS Server', 'MTU', and 'Mac Address Clone'. The 'My Internet Connection Is' dropdown is set to 'Dynamic IP (DHCP)'. The 'Mac Address Clone' dropdown is set to '<< MAC Address'. A 'Save' button is visible in the top right corner of the configuration area.

Statische IP-Adresse

Wählen Sie **Static IP** (Statische IP-Adresse), wenn Ihnen Ihr Internetdienstanbieter alle IP-Informationen bereitgestellt hat.

IP Address (IP-Adresse): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte IP-Adresse ein.

Subnet Mask (Subnetzmaske): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Subnetzmaskenwerte ein.

Default Gateway (Standard-Gateway): Geben Sie die vom Internetdienstanbieter zugewiesene Standard-Gateway-Adresse ein.

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre DNS-Server-IP-Adresse ein.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein.

MTU: (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.

MAC Address Clone (MAC-Adresskopie): Die Standard-MAC-Adresse ist auf die physische MAC-Adressenschnittstelle des Internet-Ports auf dem Router gesetzt. Sie können das Dropdown-Menü verwenden, um die MAC-Adresse des Internet-Ports durch die MAC-Adresse eines verbundenen Client zu ersetzen.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

The screenshot shows the D-Link DSL-3590L web interface. The top navigation bar includes 'Home', 'Settings', 'Features', and 'Management'. The main heading is 'Internet'. Below the heading, there is a note: 'Use this section to configure your Internet Connection type. There are several connection types to choose from Static IP, DHCP, PPPoE, PPPoA, and Bridge. If you are unsure of your connection method, please contact your Internet Service Provider. Note: If using the PPPoE option, you will need to remove or disable any PPPoE client software on your computers.'

The configuration form includes the following fields and options:

- WAN Access Type:** Dropdown menu set to 'ADSL Router'.
- PVC:** Dropdown menu set to 'PVC-1 (8/35)'. An 'Advanced Settings...' link is visible to the right.
- Enable Tagged Vlan:** Toggle switch set to 'Enabled'.
- VLAN ID:** Text input field.
- VLAN Priority:** Text input field.
- My Internet Connection is:** Dropdown menu set to 'Static IP'.
- IP Address:** Text input field.
- Subnet Mask:** Text input field.
- Default Gateway:** Text input field.
- Primary DNS Server:** Text input field. An 'Advanced Settings...' link is visible to the right.
- Secondary DNS Server:** Text input field.
- MTU:** Dropdown menu set to 'Auto'.
- Mac Address Clone:** Text input field with a dropdown menu set to '<< MAC Address'.

At the bottom right of the form, there is a 'Save' button. The footer of the page reads 'COPYRIGHT © 2014 D-Link'.

PPPoE

Wählen Sie **PPPoE**, wenn für Ihre Internetverbindung ein Benutzername und ein Kennwort eingegeben werden muss. Diese Informationen werden von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellt.

Username (Benutzername): Geben Sie den von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Benutzernamen ein.

Password (Kennwort): Geben Sie das von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Kennwort ein.

Reconnect Mode (Wiederverbindungsmodus): Wählen Sie entweder **Always-on** (Immer an), **On-Demand** (Bei Bedarf) oder **Manual** (Manuell).

Address Mode (Adressmodus): Wählen Sie **Static IP** (Statische IP-Adresse), wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen die IP-Adresse, Subnetzmaske, das Gateway und die DNS-Serveradressen zugewiesen hat. Wählen Sie in den meisten Fällen **Dynamic IP** (Dynamische IP-Adresse).

IP Address (IP-Adresse): Geben Sie hier die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte IP-Adresse (nur Statische IP-Adresse) ein.

Service Name (Dienstname): Geben Sie den Dienstnamen des Internetdienstanbieters ein (optional).

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre DNS-Server-IP-Adresse ein.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein.

MTU: (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

The screenshot displays the 'Internet' configuration page in the D-Link DSL-3590L web interface. The page is titled 'Internet' and includes a navigation bar with 'Home', 'Settings', 'Features', and 'Management'. The main content area shows configuration options for WAN Access Type (ADSL Router), PVC (PVC-1 (8/35)), Enable Tagged Vlan (Enabled), My Internet Connection Is (PPPoE), Username, Password, Reconnect Mode (Always on), Address Mode (Dynamic IP), Service Name, Primary DNS Server, Secondary DNS Server, and MTU (Auto). A 'Save' button is visible in the top right corner.

PPPoA

Wählen Sie **PPPoA**, wenn für Ihre Internetverbindung ein PPPoA Benutzername und ein Kennwort eingegeben werden muss. Diese Informationen werden von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellt.

Username (Benutzername): Geben Sie den von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Benutzernamen ein.

Password (Kennwort): Geben Sie das von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Kennwort ein.

Reconnect Mode (Wiederverbindungsmodus): Wählen Sie entweder **Always-on** (Immer an), **On-Demand** (Bei Bedarf) oder **Manual** (Manuell).

Address Mode (Adressmodus): Wählen Sie **Static IP** (Statische IP-Adresse), wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen die IP-Adresse, Subnetzmaske, das Gateway und die DNS-Serveradressen zugewiesen hat. Wählen Sie in den meisten Fällen **Dynamic IP** (Dynamische IP-Adresse).

IP Address (IP-Adresse): Geben Sie hier die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte IP-Adresse (nur Statische IP-Adresse) ein.

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre DNS-Server-IP-Adresse ein.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

The screenshot shows the D-Link DSL-3590L web interface. At the top, there is a navigation bar with 'Home', 'Settings', 'Features', and 'Management'. The main heading is 'Internet'. Below this, there is a note: 'Use this section to configure your Internet Connection type. There are several connection types to choose from Static IP, DHCP, PPPoE, PPPoA, and Bridge. If you are unsure of your connection method, please contact your Internet Service Provider. Note: If using the PPPoE option, you will need to remove or disable any PPPoE client software on your computers.'

The configuration options are as follows:

- WAN Access Type: ADSL Router
- PVC: PVC-1 (8/35)
- Enable Tagged Vlan: Enabled
- VLAN ID: [Empty field]
- VLAN Priority: [Empty field]
- My Internet Connection is: PPPoA
- Username: [Empty field]
- Password: [Empty field]
- Reconnect Mode: Always on
- Address Mode: Dynamic IP
- Primary DNS Server: [Empty field]
- Secondary DNS Server: [Empty field]

A 'Save' button is located in the top right corner of the configuration area. The footer of the page reads 'COPYRIGHT © 2014 D-Link'.

Bridge

Wählen Sie **Bridge**, um das Gerät als Netzwerk-Bridge (Netzwerkbrücke) zu konfigurieren.

MTU: (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.

The screenshot shows the D-Link DSL-3590L web interface. At the top, there is a navigation bar with 'Home', 'Settings', 'Features', and 'Management'. The 'Settings' tab is active. Below the navigation bar, the page title is 'Internet'. A globe icon is on the left, and a paragraph of text explains the purpose of the section. Below this, there are several configuration sections:

- WAN Access Type:** Set to 'ADSL Router'.
- PVC:** Set to 'PVC-1 (8/35)'.
- Advanced Settings...** link.
- Enable Tagged Vlan:** Set to 'Enabled'.
- VLAN ID:** Empty text input field.
- VLAN Priority:** Empty text input field.
- My Internet Connection is:** Set to 'Bridge'.
- Advanced Settings...** link.
- MTU:** Set to 'Auto'.

At the bottom of the page, there is a 'Save' button and a copyright notice: 'COPYRIGHT © 2014 D-Link'.

IPv6

Um eine IPv6-Verbindung zu konfigurieren, klicken Sie auf den **IPv6**-Link. Um zu den IPv4-Einstellungen zurückzukehren, klicken Sie auf **IPv4**.

My Internet Connection is (Meine Internetverbindung ist): Wählen Sie den IPv6-Verbindungstyp von dem Dropdown-Menü. Es werden Ihnen die für jeden Verbindungstyp passenden Optionen angezeigt. Klicken Sie auf **Advanced Settings...** (Erweiterte Einstellungen...), um die Liste zu erweitern und alle Optionen anzuzeigen.

Für **Automatische Erkennung** siehe **Automatische Erkennung auf Seite 75**.

Für **Statische IPv6** siehe **Statische IPv6 auf Seite 76**.

Für **Autokonfiguration (SLAAC/DHCPv6)** siehe **Autokonfiguration (SLAAC/DHCPv6) auf Seite 78**.

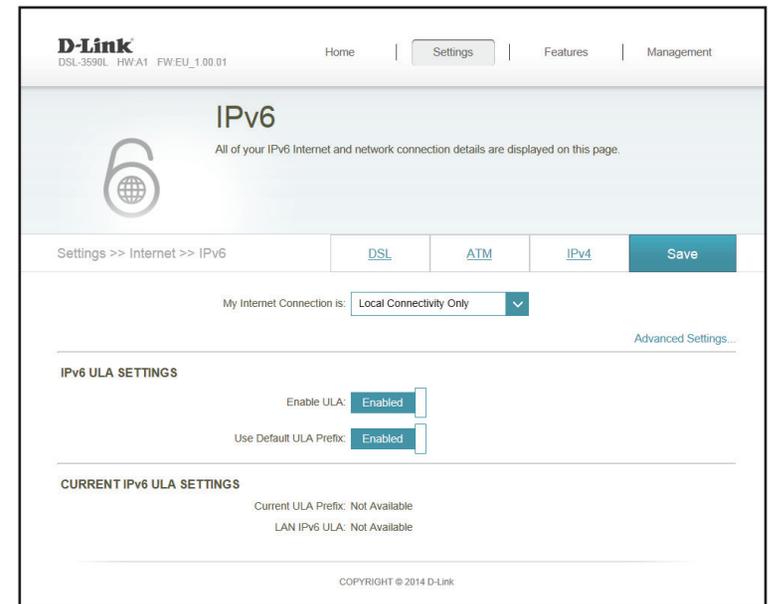
Für **PPPoE** siehe **PPPoE auf Seite 80**.

Für **IPv6 in IPv4 Tunnel** siehe **IPv6 in IPv4 Tunnel auf Seite 82**.

Für **6 to 4** siehe **6 to 4 auf Seite 84**.

Für **6rd** siehe **6rd auf Seite 85**.

Für **Nur lokale Verbindung** siehe **Nur lokale Verbindung auf Seite 87**.



Automatische Erkennung

Mithilfe des Automatischen Erkennungsmodus (nicht zu verwechseln mit dem Autokonfigurationsmodus) wird IPv6, die von Ihrem Internetdiensteanbieter genutzte Verbindungsmethode, automatisch erkannt. Falls Ihr Internetdiensteanbieter einen IPv6-Dienst bietet, der Automatische Erkennungsmodus diesen aber nicht erkennt, müssen Sie manuell einen anderen IPv6-Verbindungstypen (wie z. B. PPPoE, Auto Configuration, 6rd, DS-Lite usw.) wählen.

Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion 'Automatische IPv6-Adresszuweisung'.

Enable Automatic DHCP-PD in LAN (Automatisches DHCP-PD im LAN aktivieren): Aktivieren oder deaktivieren Sie die automatischen DHCP-PD Dienste.

Autokonfigurationstyp: Wählen Sie **Stateful (DHCPv6)**, **SLAAC + RDNSS** oder **SLAAC + Stateless DHCPv6**.

Router Advertisement Lifetime: Geben Sie die IPv6 Address Lifetime (in Minuten) ein.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

The screenshot shows the D-Link web interface for IPv6 configuration. The page title is "IPv6" and it states "All of your IPv6 Internet and network connection details are displayed on this page." The breadcrumb navigation is "Settings >> Internet >> IPv6". There are tabs for "DSL", "ATM", "IPv4", and "Save". The "My Internet Connection is:" dropdown is set to "Auto Detection". Below this is the "ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS" section, which includes:

- "Enable Automatic IPv6 Address Assignment:" with a toggle switch set to "Enabled".
- "Enable Automatic DHCP-PD in LAN:" with a toggle switch set to "Enabled".
- "Autoconfiguration Type:" dropdown menu set to "SLAAC+Stateless DHCP".
- "Router Advertisement Lifetime:" input field with "minutes" next to it.

At the bottom right, there is a "Save" button and a copyright notice: "COPYRIGHT © 2014 D-Link".

Statische IPv6

Wählen Sie **Static IP** (Statische IP-Adresse), wenn Ihnen Ihr Internetdienstanbieter alle IPv6-Informationen bereitgestellt hat.

Use Link-Local Address (Link-local-Adresse verwenden): Aktivieren oder deaktivieren Sie eine link-local Adresse.

IPv6-Adresse: Wenn Sie **Use Link-Local Address** (Link-local-Adresse verwenden) deaktiviert haben, geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Adresse ein.

Subnet Prefix Length (Subnetzmasken-Präfixlänge): Wenn Sie **Use Link-Local Address** (Link-local-Adresse verwenden) deaktiviert haben, geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Subnetzpräfixlänge ein.

Default Gateway (Standard-Gateway): Geben Sie das Standard-Gateway für Ihre IPv6-Verbindung ein.

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Geben Sie die primäre DNS-Serveradresse ein.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): Geben Sie die Adresse des sekundären DNS-Servers ein.

LAN IPv6 Address (LAN IPv6-Adresse): Geben Sie die LAN (local) IPv6-Adresse für den Router ein.
LAN IPv6 Link-Local-Adresse:

Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren: Zeigt die LAN link-local Adresse des Routers an.

The screenshot shows the D-Link IPv6 configuration interface. At the top, there's a navigation bar with 'Home', 'Settings', 'Features', and 'Management'. The main heading is 'IPv6' with a subtext: 'All of your IPv6 Internet and network connection details are displayed on this page.' Below this, there's a breadcrumb trail: 'Settings >> Internet >> IPv6'. There are tabs for 'DSL', 'ATM', 'IPv4', and 'Save'. The 'Static IPv6' connection type is selected. The 'Use Link-Local Address' checkbox is checked. Below are input fields for 'Default Gateway', 'Primary DNS Server', and 'Secondary DNS Server'. The 'LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS' section shows 'LAN IPv6 Address' and 'LAN IPv6 Link-Local Address' (Not Available). The 'ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS' section shows 'Enable Automatic IPv6 Address Assignment' checked, 'Autoconfiguration Type' set to 'SLAAC+Stateless DHCP', and 'Router Advertisement Lifetime' set to 60 minutes.

Autokonfigurationstyp: Markieren, um die Funktion 'Automatische IPv6-Adresszuweisung' zu aktivieren.

Router Advertisement Life-

time: Wählen Sie **Stateful (DHCPv6)**, **SLAAC + RDNSS** oder **SLAAC + Stateless DHCPv6**.

Geben Sie die IPv6 Address Lifetime (in Minuten) ein.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

The screenshot displays the IPv6 configuration interface of a D-Link router. At the top, the D-Link logo and model information (DSL-3590L, HW:A1, FW:EU_1.00.01) are shown, along with navigation links for Home, Settings, Features, and Management. The main heading is 'IPv6', with a sub-note: 'All of your IPv6 Internet and network connection details are displayed on this page.' Below this, there are tabs for 'DSL', 'ATM', 'IPv4', and a prominent 'Save' button. The 'Settings >> Internet >> IPv6' breadcrumb is visible. The configuration options include: 'My Internet Connection Is' (Static IPv6), 'Use Link-Local Address' (Enabled), 'Default Gateway', 'Primary DNS Server', and 'Secondary DNS Server' (all empty text boxes). A section titled 'LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS' contains 'LAN IPv6 Address' (empty text box followed by /64) and 'LAN IPv6 Link-Local Address' (Not Available). An 'Advanced Settings...' link is present. The 'ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS' section includes 'Enable Automatic IPv6 Address Assignment' (Enabled), 'Autoconfiguration Type' (SLAAC+Stateless DHCP), and 'Router Advertisement Lifetime' (60 minutes). The footer contains the copyright notice 'COPYRIGHT © 2014 D-Link'.

Autokonfiguration (SLAAC/DHCPv6)

Bei dieser Verbindungsmethode weist Ihnen der Internetdiensteanbieter Ihre IPv6-Adresse zu, wenn Ihr Router diese vom Server des Internetdiensteanbieters anfordert. Bei einigen Internetdiensteanbietern müssen Sie in Ihrer Umgebung einige Einstellungen vornehmen, bevor Ihr Router eine Verbindung mit dem IPv6-Internet herstellen kann.

DNS Type (DNS-Typ): Wählen Sie entweder **Obtain DNS server address automatically** (DNS-Server-Adresse automatisch ermitteln) oder **Use the following DNS Address** (Folgende DNS-Adresse verwenden).

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Wenn Sie **Use the following DNS address** (Folgende DNS-Adresse verwenden) gewählt haben, geben Sie die primäre DNS-Serveradresse ein.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): Wenn Sie **Use the following DNS address** (Folgende DNS-Adresse verwenden) gewählt haben, geben Sie die sekundäre DNS-Serveradresse ein.

DHCP-PD aktivieren: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Präfix-Delegierungsdienste.

LAN IPv6 Address (LAN IPv6-Adresse): Wenn Sie DHCP-PD deaktiviert haben, geben Sie die LAN (local) IPv6-Adresse für den Router ein.

LAN IPv6 Link-Local-Adresse: Zeigt die LAN link-local Adresse des Routers an.

Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion 'Automatische IPv6-Adresszuweisung'!

Enable Automatic DHCP-PD in LAN (Automatisches DHCP-PD im LAN aktivieren): Aktivieren oder deaktivieren Sie die automatischen DHCP-PD Dienste.

The screenshot displays the IPv6 configuration interface of a D-Link router. At the top, there are navigation links for Home, Settings, Features, and Management. The main heading is 'IPv6' with a sub-message: 'All of your IPv6 Internet and network connection details are displayed on this page.' Below this, there are tabs for 'DSL', 'ATM', 'IPv4', and 'Save'. The 'My Internet Connection Is:' dropdown is set to 'Auto Configuration'. Under 'IPv6 DNS SETTINGS', the 'DNS Type:' dropdown is set to 'Obtain a DNS server address'. The 'LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS' section shows 'Enable DHCP-PD:' as 'Enabled' and 'LAN IPv6 Link-Local Address:' as 'Not Available'. The 'ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS' section shows 'Enable Automatic IPv6 Address Assignment:' as 'Enabled', 'Enable Automatic DHCP-PD in LAN:' as 'Enabled', 'Autoconfiguration Type:' as 'SLAAC+Stateless DHCP', and 'Router Advertisement Lifetime:' as '0 minutes'. A 'Save' button is visible at the bottom right of the settings area.

Autokonfigurationstyp: Wählen Sie **Stateful (DHCPv6)**, **SLAAC + RDNSS** oder **SLAAC + Stateless DHCPv6**.

Router Advertisement Lifetime: Geben Sie die IPv6 Address Lifetime (in Minuten) ein.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

The screenshot shows the IPv6 configuration interface of a D-Link DSL-3590L router. The page title is "IPv6" and it includes a navigation menu with "Home", "Settings", "Features", and "Management". The "Settings" menu is expanded to show "DSL", "ATM", "IPv4", and "Save". The "Save" button is highlighted in blue. The main content area is titled "IPv6" and contains the following settings:

- My Internet Connection Is:** Auto Configuration (dropdown menu)
- IPv6 DNS SETTINGS:** DNS Type: Obtain a DNS server address (dropdown menu)
- LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS:** Enable DHCP-PD: Enabled (checkbox), LAN IPv6 Link-Local Address: Not Available (text), [Advanced Settings...](#) (link)
- ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS:** Enable Automatic IPv6 Address Assignment: Enabled (checkbox), Enable Automatic DHCP-PD in LAN: Enabled (checkbox), Autoconfiguration Type: SLAAC+Stateless DHCP (dropdown menu), Router Advertisement Lifetime: 0 minutes (input field)

COPYRIGHT © 2014 D-Link

PPPoE

Wählen Sie **PPPoE**, wenn für Ihre Internetverbindung ein Benutzername und ein Kennwort eingegeben werden muss. Diese Informationen werden von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellt.

PPPoE Session (PPPoE-Sitzung): Wählen Sie **Share with IPv4** (Gemeinsam mit IPv4), um Ihren IPv4 PPPoE Benutzernamen und Ihr Kennwort wiederzuverwenden, oder wählen Sie **Create a new session** (Neue Sitzung erstellen).

Username (Benutzername): Haben Sie oben **Create a new session** (Neue Sitzung erstellen) gewählt, geben Sie den von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten PPPoE-Benutzernamen hier ein.

Password (Kennwort): Haben Sie oben **Create a new session** (Neue Sitzung erstellen) gewählt, geben Sie das von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte PPPoE-Kennwort hier ein.

Address Mode (Adressmodus): Wählen Sie **Static IP** (Statische IP-Adresse), wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen die IP-Adresse, Subnetzmaske, das Gateway und die DNS-Serveradressen zugewiesen hat. Wählen Sie in den meisten Fällen **Dynamic IP** (Dynamische IP-Adresse).

IP Address (IP-Adresse): Geben Sie hier die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte IP-Adresse (nur Statische IP-Adresse) ein.

MTU: (Maximum Transmission Unit/Maximale Paketgröße) - Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern.

DNS Type (DNS-Typ): Wählen Sie entweder **Obtain DNS server address automatically** (DNS-Server-Adresse automatisch ermitteln) oder **Use the following DNS Address** (Folgende DNS-Adresse verwenden).

The screenshot shows the D-Link web interface for IPv6 settings. The breadcrumb trail is 'Settings >> Internet >> IPv6'. The main settings are:

- My Internet Connection is:** PPPoE
- PPPoE Session:** Share with IPv4
- Address Mode:** Dynamic IP
- MTU:** 1492 bytes
- IPv6 DNS SETTINGS:** DNS Type: Obtain a DNS server address
- LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS:**
 - Enable DHCP-PD: Enabled
 - LAN IPv6 Link-Local Address: Not Available
- ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS:**
 - Enable Automatic IPv6 Address Assignment: Enabled
 - Enable Automatic DHCP-PD in LAN: Enabled
 - Autoconfiguration Type: SLAAC+Stateless DHCP
 - Router Advertisement Lifetime: [] minutes

At the bottom right, there is a link for 'Advanced Settings...'. The footer contains 'COPYRIGHT © 2014 D-LINK'.

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Wenn Sie **Use the following DNS address** (Folgende DNS-Adresse verwenden) gewählt haben, geben Sie die primäre DNS-Serveradresse ein.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): Wenn Sie **Use the following DNS address** (Folgende DNS-Adresse verwenden) gewählt haben, geben Sie die sekundäre DNS-Serveradresse ein.

DHCP-PD aktivieren: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Präfix-Delegierungsdienste.

LAN IPv6 Address (LAN IPv6-Adresse): Geben Sie die LAN (local) IPv6-Adresse für den Router ein.

LAN IPv6 Link-Local-Adresse: Zeigt die LAN link-local Adresse des Routers an.

Enable Automatic IPv6 Address Assignment (Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren): Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion 'Automatische IPv6-Adresszuweisung'.

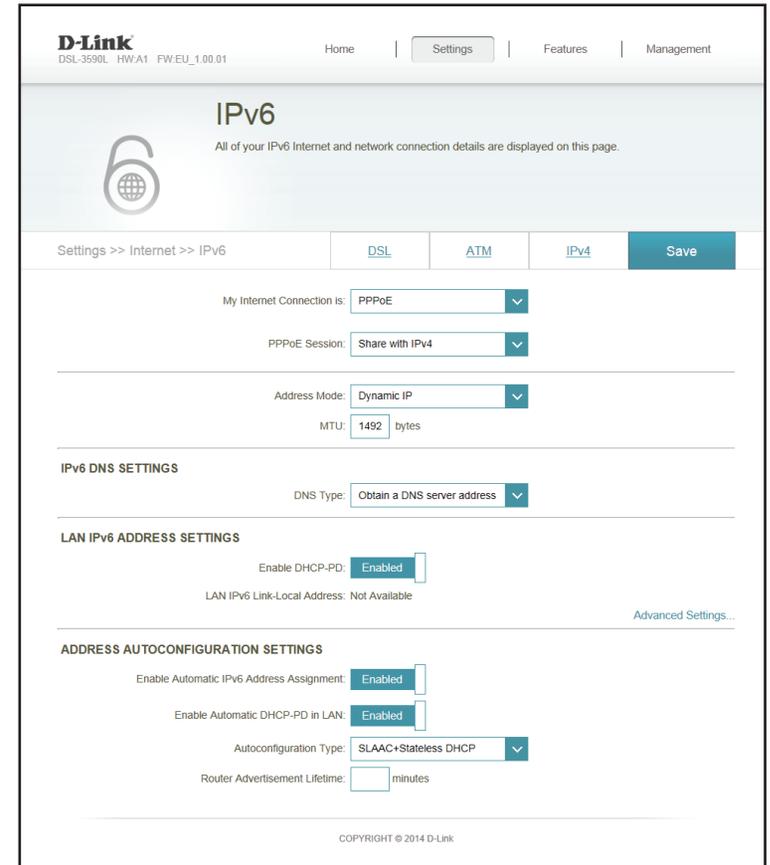
Enable Automatic DHCP-PD in LAN (Automatisches DHCP-PD im LAN aktivieren): Aktivieren oder deaktivieren Sie DHCP-PD für andere IPv6-Router, die mit der LAN-Schnittstelle verbunden sind.

Hinweis: Diese Funktion erfordert ein kleineres Subnetzpräfix als /64 (um eine größere Adressenzuweisung zu ermöglichen), wie z. B. /63. Wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an Ihren Internetdiensteanbieter.

Autokonfigurationstyp: Wählen Sie **Stateful (DHCPv6)**, **SLAAC + RDNSS** oder **SLAAC + Stateless DHCPv6**.

Router Advertisement Lifetime: Geben Sie die IPv6 Address Lifetime (in Minuten) ein.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).



IPv6 in IPv4 Tunnel

In diesem Abschnitt können Sie die IPv6-Verbindung dahingehend einrichten, dass sie im IPv4-Tunnelmodus ausgeführt wird. IPv6 over IPv4 Tunneling kapselt IPv6-Datenpakete in IPv4-Paketen, sodass IPv6-Pakete über eine IPv4-Infrastruktur gesendet werden können.

Ferne IPv4-Adresse: Geben Sie die ferne IPv4-Adresse ein, die Sie verwenden wollen.

Ferne IPv6-Adresse: Geben Sie die ferne IPv6-Adresse ein, die Sie verwenden wollen.

Lokale IPv4-Adresse: Geben Sie die lokale IPv4-Adresse ein, die Sie verwenden wollen.

Lokale IPv6-Adresse: Geben Sie die lokale IPv6-Adresse ein, die Sie verwenden wollen.

Subnet Prefix Length (Subnetzmasken-Präfixlänge): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Subnetzpräfixlänge ein.

DNS Type (DNS-Typ): Wählen Sie entweder **Obtain DNS server address automatically** (DNS-Server-Adresse automatisch ermitteln) oder **Use the following DNS Address** (Folgende DNS-Adresse verwenden).

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Wenn Sie **Use the following DNS address** (Folgende DNS-Adresse verwenden) gewählt haben, geben Sie die primäre DNS-Serveradresse ein.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): Wenn Sie **Use the following DNS address** (Folgende DNS-Adresse verwenden) gewählt haben, geben Sie die sekundäre DNS-Serveradresse ein.

DHCP-PD aktivieren: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Präfix-Delegierungsdienste.

The screenshot shows the D-Link IPv6 configuration interface. At the top, there's a navigation bar with 'Home', 'Settings', 'Features', and 'Management'. Below that, the 'IPv6' section is active, displaying a lock icon and a subtitle: 'All of your IPv6 Internet and network connection details are displayed on this page.' The main configuration area is titled 'Settings >> Internet >> IPv6' and includes a 'Save' button. The 'My Internet Connection is:' dropdown is set to 'IPv6 in IPv4 tunnel'. Below this, there are input fields for 'Remote IPv4 Address', 'Remote IPv6 Address', 'Local IPv4 Address' (set to 'Not Available'), 'Local IPv6 Address', and 'Subnet Prefix Length'. The 'IPv6 DNS SETTINGS' section shows 'DNS Type' set to 'Obtain a DNS server address'. The 'LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS' section has 'Enable DHCP-PD' set to 'Enabled' and 'LAN IPv6 Link-Local Address' set to 'Not Available'. The 'ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS' section has 'Enable Automatic IPv6 Address Assignment' and 'Enable Automatic DHCP-PD in LAN' both set to 'Enabled', 'Autoconfiguration Type' set to 'SLAAC+Stateless DHCP', and 'Router Advertisement Lifetime' set to '60 minutes'. A copyright notice 'COPYRIGHT © 2014 D-Link' is visible at the bottom.

LAN IPv6 Address (LAN IPv6-Adresse): Wenn Sie DHCP-PD deaktiviert haben, geben Sie die LAN (local) IPv6-Adresse für den Router ein.

LAN IPv6 Link-Local-Adresse: Zeigt die LAN link-local Adresse des Routers an.

Enable Automatic IPv6 Address Assignment (Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren): Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion 'Automatische IPv6-Adresszuweisung'.

Enable Automatic DHCP-PD in LAN (Automatisches DHCP-PD im LAN aktivieren): Aktivieren oder deaktivieren Sie die automatischen DHCP-PD Dienste.

Auto Configuration Type (Autokonfigurationstyp): Wählen Sie **Stateful (DHCPv6)**, **SLAAC + RDNSS** oder **SLAAC + Stateless DHCPv6**.

Router Advertisement Lifetime: Geben Sie die IPv6 Address Lifetime (in Minuten) ein.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

The screenshot displays the IPv6 configuration interface of a D-Link DSL-3590L router. The page is titled "IPv6" and includes a navigation menu with "Home", "Settings", "Features", and "Management". The "Settings" menu is active, and the "IPv6" sub-menu is selected. The page content is organized into several sections:

- My Internet Connection is:** A dropdown menu set to "IPv6 in IPv4 tunnel".
- Remote IPv4 Address:** An empty text input field.
- Remote IPv6 Address:** An empty text input field.
- Local IPv4 Address:** A text input field containing "Not Available".
- Local IPv6 Address:** An empty text input field.
- Subnet Prefix Length:** An empty text input field.
- IPv6 DNS SETTINGS:** A dropdown menu for "DNS Type" set to "Obtain a DNS server address".
- LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS:** A toggle switch for "Enable DHCP-PD" is set to "Enabled". The "LAN IPv6 Link-Local Address" is "Not Available".
- ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS:** A toggle switch for "Enable Automatic IPv6 Address Assignment" is set to "Enabled". A toggle switch for "Enable Automatic DHCP-PD in LAN" is set to "Enabled". The "Autoconfiguration Type" is set to "SLAAC+Stateless DHCP". The "Router Advertisement Lifetime" is set to "60 minutes".

A "Save" button is located in the top right corner of the configuration area. At the bottom of the page, there is a copyright notice: "COPYRIGHT © 2014 D-Link".

6 to 4

In diesem Abschnitt können Sie die IPv6 6 to 4 Verbindungseinstellungen konfigurieren. 6to4 ist eine IPv6-Adressenzuweisung und automatische Tunneltechnologie, die Unicast IPv6-Konnektivität zwischen IPv6-Sites und Hosts im IPv4-Internet bereitstellt.

6 to 4 Adresse: Zeigt die 6 to 4 Adresse an.

6 to 4 Relay: Geben Sie das 6 to 4 Relay ein, das Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Geben Sie die primäre DNS-Serveradresse ein.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): Geben Sie die Adresse des sekundären DNS-Servers ein.

LAN IPv6 Address (LAN IPv6-Adresse): Geben Sie die LAN (local) IPv6-Adresse für den Router ein.

LAN IPv6 Link-Local-Adresse: Zeigt die LAN link-local Adresse des Routers an.

Enable Automatic IPv6 Address Assignment (Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren): Markieren, um die Funktion 'Automatische IPv6-Adresszuweisung' zu aktivieren.

Autokonfigurationstyp: Wählen Sie **Stateful (DHCPv6)**, **SLAAC + RDNSS** oder **SLAAC + Stateless DHCPv6**.

Router Advertisement Lifetime: Geben Sie die IPv6 Address Lifetime (in Minuten) ein.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

The screenshot shows the D-Link IPv6 configuration interface. At the top, there's a navigation bar with 'Home', 'Settings', 'Features', and 'Management'. Below that, the 'IPv6' section is active, displaying a large '6' icon and a subtitle: 'All of your IPv6 Internet and network connection details are displayed on this page.' The main configuration area includes a breadcrumb trail 'Settings >> Internet >> IPv6' and a 'Save' button. The 'My Internet Connection' is set to '6to4'. Below this, there are fields for '6to4 Address' (Not Available), '6to4 Relay' (192.88.99.1), 'Primary DNS Server', and 'Secondary DNS Server'. The 'LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS' section shows 'LAN IPv6 Address' as 'FFFF:FFFF:FFFF: :1/64' and 'LAN IPv6 Link-Local Address' as 'Not Available'. The 'ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS' section has 'Enable Automatic IPv6 Address Assignment' checked, 'Autoconfiguration Type' set to 'SLAAC+Stateless DHCP', and 'Router Advertisement Lifetime' set to 'minutes'. A copyright notice 'COPYRIGHT © 2014 D-Link' is at the bottom.

6rd

In diesem Abschnitt können Sie die IPv6 6rd-Verbindungseinstellungen konfigurieren.

Assign IPv6 Prefix (IPv6-Präfix zuweisen): Geben Sie das IPv6-Präfix ein.

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Geben Sie die primäre DNS-Serveradresse ein.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): Geben Sie die Adresse des sekundären DNS-Servers ein.

Enable Hub and Spoke Mode (Hub- und Spoke-Modus aktivieren): Aktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie die Zahl der Routen zum Ziel minimieren möchten, indem Sie die Sterntopologie der Vernetzung (auch Speicherarchitektur oder Hub and Spoke-Methode genannt) verwenden.

6rd Configuration (6rd-Konfiguration): Wählen Sie die **6rd DHCPv4 Option**, um die Datenwerte automatisch zu finden und einzugeben, oder **Manual Configuration** (Manuelle Konfiguration), um die Einstellungen selbst vorzunehmen.

6rd IPv6 Prefix (6rd IPv6 Präfix): Geben Sie das 6rd IPv6-Präfix und die Maskenlänge ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben (nur manuelle Konfiguration).

6rd Border Relay-IPv4-Adresse: Geben Sie die 6rd Border Relay IPv4 Adresseneinstellungen ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben (nur manuelle Konfiguration).

LAN IPv6 Address (LAN IPv6-Adresse): Geben Sie die LAN (local) IPv6-Adresse für den Router ein.

The screenshot shows the D-Link IPv6 configuration interface. At the top, there's a navigation bar with 'Home', 'Settings', 'Features', and 'Management'. Below that, the page title is 'IPv6' with a subtitle: 'All of your IPv6 Internet and network connection details are displayed on this page.' The main content area is titled 'Settings >> Internet >> IPv6' and includes a 'Save' button. The configuration is divided into several sections:

- My Internet Connection is:** A dropdown menu set to '6rd'.
- Assign IPv6 Prefix:** An empty text input field.
- Primary DNS Server:** An empty text input field.
- Secondary DNS Server:** An empty text input field.
- 6RD MANUAL CONFIGURATION:**
 - Enable Hub and Spoke Mode:** A toggle switch set to 'Enabled'.
 - 6rd Configuration:** A dropdown menu set to '6rd DHCPv4 Option'.
- LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS:**
 - LAN IPv6 Address:** 'Not Available'.
 - LAN IPv6 Link-Local Address:** 'Not Available'.
 - [Advanced Settings...](#)
- ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS:**
 - Enable Automatic IPv6 Address Assignment:** A toggle switch set to 'Enabled'.
 - Autoconfiguration Type:** A dropdown menu set to 'SLAAC+Stateless DHCP'.
 - Router Advertisement Lifetime:** A text input field with 'minutes' next to it.

At the bottom, there is a copyright notice: 'COPYRIGHT © 2014 D-Link'.

LAN IPv6 Link-Local-Adresse: Zeigt die LAN link-local Adresse des Routers an.

Enable Automatic IPv6 Address Assignment (Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren): Markieren, um die Funktion 'Automatische IPv6-Adresszuweisung' zu aktivieren.

Autokonfigurationstyp: Wählen Sie **Stateful (DHCPv6)**, **SLAAC + RDNSS** oder **SLAAC + Stateless DHCPv6**.

Router Advertisement Lifetime: Geben Sie die IPv6 Address Lifetime (in Minuten) ein.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

The screenshot displays the IPv6 configuration interface of a D-Link router. At the top, the D-Link logo and model information (DSL-3590L HW:A1 FW:EU_1.00.01) are visible, along with navigation links for Home, Settings, Features, and Management. The main heading is 'IPv6', with a sub-note stating that all IPv6 Internet and network connection details are displayed on this page. Below the heading, there are tabs for 'Settings >> Internet >> IPv6', 'DSL', 'ATM', 'IPv4', and a prominent 'Save' button. The configuration is divided into several sections: 1. 'My Internet Connection Is:' with a dropdown menu set to '6rd'. 2. 'Assign IPv6 Prefix:', 'Primary DNS Server:', and 'Secondary DNS Server:' each with an input field. 3. '6RD MANUAL CONFIGURATION' section containing 'Enable Hub and Spoke Mode' (set to 'Enabled') and '6rd Configuration' (set to '6rd DHCPv4 Option'). 4. 'LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS' section showing 'LAN IPv6 Address: Not Available' and 'LAN IPv6 Link-Local Address: Not Available', with a link to 'Advanced Settings...'. 5. 'ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS' section with 'Enable Automatic IPv6 Address Assignment' (set to 'Enabled'), 'Autoconfiguration Type' (set to 'SLAAC+Stateless DHCP'), and 'Router Advertisement Lifetime' (input field) minutes. The footer of the page includes the copyright notice 'COPYRIGHT © 2014 D-Link'.

Nur lokale Verbindung

Local Connectivity Only (Nur lokale Verbindung) ermöglicht Ihnen, eine IPv6-Verbindung einzurichten, die keine Verbindung zum Internet herstellt.

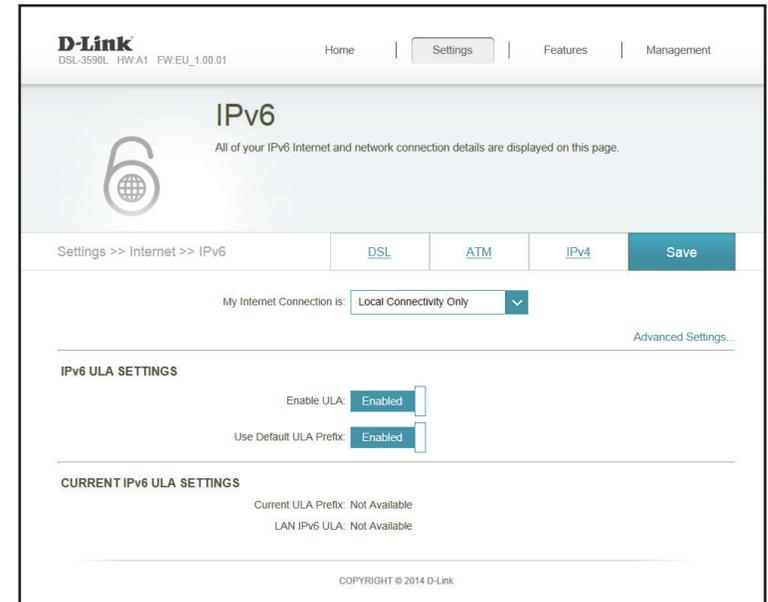
Enable ULA (ULA aktivieren): Klicken Sie hier, um die Einstellungen für ULAs (Unique Local IPv6 Unicast Addresses/Eindeutige lokale IPv6 Unicast-Adressen) zu aktivieren.

Use Default ULA Prefix (Standard-ULA-Präfix verwenden): Bei Aktivierung dieses Kästchens wird das ULA-Präfix für die Standardeinstellung automatisch konfiguriert.

ULA Prefix (ULA-Präfix): Falls Sie Ihr eigenes ULA-Präfix wählen möchten, geben Sie es hier ein.

Current IPv6 ULA Settings (Aktuelle IPv6-ULA-Einstellungen): In diesem Bereich werden die aktuellen Einstellungen für Ihre IPv6 ULA angezeigt.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).



ATM

Auf dieser Seite können Sie Ihre ATM-Einstellungen (Asynchronous Transfer Mode) konfigurieren. Wenn Sie diesbezüglich unsicher sind, können Sie diese Einstellungen von Ihrem Internetdienstanbieter bekommen.

Interface (Schnittstelle): Wählen Sie die ATM-Schnittstelle vom Dropdown-Menü.

VPI: Geben Sie den VPI (Virtual Path Identifier) (0 - 255) ein.

VCI: Geben Sie den VCI (Virtual Channel Identifier) (32 - 65535) ein.

Latency (Latenz): Wählen Sie die Latenzzeit vom Dropdown-Menü.

Encapsulation (Kapselung): Wählen Sie die Kapselungsmethode, die Ihnen von Ihrem Internetdienstanbieter angegeben wurde. Sie können **LLC** oder **VCMUX** wählen.

ATM QoS: Wählen Sie die Art der Quality of Service vom Dropdown-Menü.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

The screenshot shows the D-Link ATM configuration interface. At the top, there is a navigation bar with 'Home', 'Settings', 'Features', and 'Management'. The main heading is 'ATM' with a sub-heading 'Use this section to configure your ATM Setting.' Below this, there is a breadcrumb trail 'Settings >> Internet >> ATM' and a 'Save' button. The configuration fields are as follows:

- Interface: PVC-1 (8/35) (dropdown menu)
- VPI: 8 (text input)
- VCI: 35 (text input)
- Latency: Path0 (dropdown menu)
- Encapsulation: LLC (dropdown menu)
- ATM QoS: UBR Without PCR (dropdown menu)

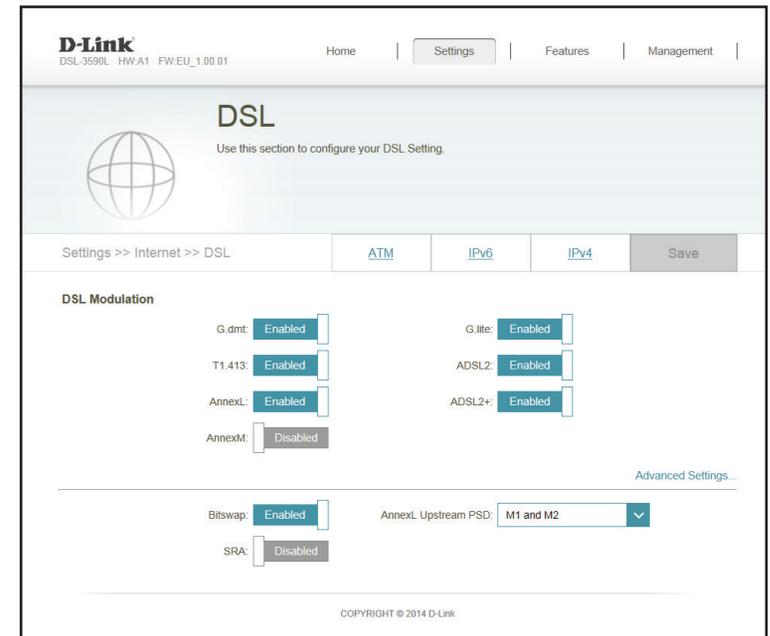
There is also a link for 'Advanced Settings...' and a copyright notice 'COPYRIGHT © 2014 D-Link' at the bottom.

DSL

Auf dieser Seite können Sie Ihre DSL-Einstellungen vornehmen. Wenn Sie diesbezüglich unsicher sind, können Sie diese Einstellungen von Ihrem Internetdienstanbieter bekommen.

DSL Modulation: Wählen Sie, ob jede DSL-Modulationsoption aktiviert oder deaktiviert werden soll. In der Regel ist es am besten, die vorgegebenen Standardeinstellungen zu übernehmen, es sei denn, Ihr Internetdienstanbieter hat Ihnen andere Anweisungen gegeben.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).



The screenshot shows the D-Link DSL configuration interface. At the top, the D-Link logo and model information (DSL-3590L HW:A1 FW:EU_1.00.01) are displayed. The navigation menu includes Home, Settings, Features, and Management. The main heading is "DSL" with a sub-heading "Use this section to configure your DSL Setting." Below this, there are tabs for "ATM", "IPv6", "IPv4", and a "Save" button. The "DSL Modulation" section contains several settings:

Setting	Status
G.dmt	Enabled
T1.413	Enabled
AnnexL	Enabled
AnnexM	Disabled
G.lite	Enabled
ADSL2	Enabled
ADSL2+	Enabled
Bitswap	Enabled
SRA	Disabled
AnnexL Upstream PSD	M1 and M2

There is an "Advanced Settings..." link and a "COPYRIGHT © 2014 D-Link" notice at the bottom.

Drahtlos

Klicken Sie im Einstellungenmenü (Settings) auf der Leiste oben auf der Seite auf **Wireless**, um die Drahtloskonfigurationsoptionen zu sehen. Um die Gastzone des Routers zu konfigurieren, klicken Sie auf den **Gastzonen**-Link. Nähere Informationen finden Sie unter **Gastzone auf Seite 92**. Klicken Sie auf **Advanced Settings...** (Erweiterte Einstellungen...), um die Liste zu erweitern und alle Optionen anzuzeigen. Die folgenden Optionen gelten sowohl für die 2,4 GHz als auch die 5 GHz Funkfrequenzbänder:

Status: Aktivieren oder deaktivieren Sie das Funkfrequenzband.

Wi-Fi Name (SSID): Geben Sie Ihrem drahtlosen Netzwerk einen aus bis zu 32 Zeichen bestehenden Namen.

Password (Kennwort): Erstellen Sie ein Kennwort, das für Ihre drahtlose Sicherheit verwendet werden soll. Dieses Kennwort muss auf drahtlosen Clients eingegeben werden, um eine Verbindung zu dem Netzwerk herzustellen.

Security Mode Wählen Sie **None** (Keine), **WEP** oder **WPA/WPA2** (**Sicherheitsmodus**): (**Personal**) (empfohlen).

802.11 Mode Wählen Sie die gewünschten Standards für das Drahtlosnetz, die verwendet werden sollen. Die verfügbaren Optionen hängen vom Funkfrequenzband sowie vom aktuell gewählten Sicherheitsmodus ab.

Wi-Fi Channel (Wi-Fi-Kanal): Wählen Sie den gewünschte Kanal aus. Standardmäßig vorgegeben ist **Auto** (empfohlen).

Transmission Power Wählen Sie die gewünschte drahtlose (**Übertragungsleistung**): Übertragungsleistung.

Channel Width Eine höhere Kanalbreite lässt schnellere Datenübertragungen zu, das aber möglicherweise auf Kosten der drahtlosen (**Kanalbreite**): Bereichsabdeckung und der Kompatibilität mit älteren drahtlosen Clients. Wählen Sie die optimale Kanalbreite für Ihr Drahtlosnetz vom Dropdown-Menü.

The screenshot shows the 'Wireless' configuration page for a D-Link DSL-3590L router. The page is divided into two main sections: 2.4GHz and 5GHz. Each section has a 'Status' slider set to 'Enabled'. The 2.4GHz section includes fields for 'Wi-Fi Name (SSID)' (D-Link DSL-3590L), 'Password', and a 'Schedule' dropdown set to 'Always Enable'. Below these are dropdown menus for 'Security Mode' (None), '802.11 Mode' (Mixed 802.11b/g/n), 'Wi-Fi Channel' (Auto), 'Transmission Power' (High), and 'Channel Width' (Auto 20/40 MHz). The 5GHz section has similar fields, with 'Wi-Fi Name (SSID)' set to 'D-Link DSL-3590L_5GHz', 'Security Mode' (None), '802.11 Mode' (Mixed 802.11a/n/ac), 'Wi-Fi Channel' (Auto), 'Transmission Power' (High), and 'Channel Width' (Auto 20/40/80 MHz). The page also features a 'Guest Zone' link and a 'Save' button. The footer indicates 'COPYRIGHT © 2014 D-Link'.

Visibility Status (Sichtbarkeitsstatus): Die vorgegebene Standardeinstellung ist **Visible** (Sichtbar). Wählen Sie **Invisible** (Unsichtbar), wenn die SSID Ihres drahtlosen Netzwerks nicht gesendet werden soll.

Schedule (Zeitplan): Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um den Zeitplan zu wählen, an dem das Wi-Fi (WLAN) Netz aktiviert werden soll. Sie können den Zeitplan auf **Always Enable** (Immer aktivieren) setzen oder Ihren eigenen im Abschnitt **Schedules** (Zeitpläne) erstellen (siehe **Zeitplan auf Seite 110**).

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

D-Link
DSL-3590L HW:A1 FW:EU_1.00.01

Home | Settings | Features | Management

Wireless

Use this section to configure the wireless settings for your D-Link Router. Please make sure that any changes made in this section will need to be updated on your wireless device.

Settings >> Wireless Guest Zone Save

2.4GHz

Status: Enabled

Wi-Fi Name (SSID):

Password:

[Advanced Settings...](#)

Security Mode:

802.11 Mode:

Wi-Fi Channel:

Transmission Power:

Channel Width:

coexistence: Enabled

Visibility Status:

Schedule:

5GHz

Status: Enabled

Wi-Fi Name (SSID):

Password:

[Advanced Settings...](#)

Security Mode:

802.11 Mode:

Wi-Fi Channel:

Transmission Power:

Channel Width:

Visibility Status:

Schedule:

COPYRIGHT © 2014 D-Link

Gastzone

Die Gastzonen-Funktion ermöglicht Ihnen die Erstellung temporärer Zonen, die von Gästen für den Zugang zum Internet verwendet werden können. Diese Zonen sind von Ihrem Hauptfunknetz getrennt. Sie können verschiedene Zonen für die 2,4 GHz- und 5 GHz-Funkbänder konfigurieren. Klicken Sie im Einstellungsmenü (Settings) auf der Leiste oben auf der Seite auf **Wireless** und dann auf den Link **Guest Zone** (Gastzone). Klicken Sie auf **Advanced Settings...** (Erweiterte Einstellungen...), um die Liste zu erweitern und alle Optionen anzuzeigen. Die folgenden Optionen gelten sowohl für die 2,4 GHz als auch die 5 GHz Funkfrequenzbänder:

Status: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Gastzone für jedes Funkfrequenzband.

Wi-Fi Name (SSID): Geben Sie einen Namen für das Funknetz (SSID) ein. Er muss sich von Ihrem Hauptfunknetz unterscheiden.

Password (Kennwort): Erstellen Sie ein Kennwort, das für Ihre drahtlose Sicherheit verwendet werden soll. Dieses Kennwort muss auf drahtlosen Clients eingegeben werden, um eine Verbindung zu der Gastzone herzustellen.

Internet Access Only (Nur Internetzugang): Eine Aktivierung dieser Option beschränkt die Verbindungsmöglichkeiten auf das Internet und verhindert den Zugang von Gästen auf andere Geräte im lokalen Netzwerk und auf jeden anderen vom Router selbst bereitgestellten Dienst.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

The screenshot shows the D-Link Guest Zone configuration interface. At the top, there is a navigation bar with 'Home', 'Settings', 'Features', and 'Management'. Below this, the 'Guest Zone' title is displayed with a subtitle: 'This page lets you enable and configure a Wi-Fi Guest Zone. Users connected to a Guest Zone cannot communicate or detect devices on your home network unless Internet Access Only is disabled under Home Network Access.' The main content area is divided into sections for '2.4GHz' and '5GHz'. Each section has a 'Status' dropdown set to 'Enabled', a 'Wi-Fi Name (SSID)' text input field, and a 'Password' text input field. For the 2.4GHz band, the SSID is 'D-Link DSL-3590L_GUEST'. For the 5GHz band, the SSID is 'D-Link DSL-3590L_5GHz_GUEST'. Below these sections, there is a 'Home Network Access' section with an 'Internet Access Only' dropdown set to 'Enabled'. A 'Save' button is located in the top right corner of the configuration area. The footer of the page reads 'COPYRIGHT © 2014 D-Link'.

Netzwerk

In diesem Teil können Sie die lokalen Netzwerkeinstellungen des Routers ändern und die DHCP-Einstellungen konfigurieren. Klicken Sie im Einstellungenmenü (Settings) auf der Leiste oben auf der Seite auf **Network** (Netzwerk). Klicken Sie auf **Advanced Settings...** (Erweiterte Einstellungen...), um die Liste zu erweitern und alle Optionen anzuzeigen.

LAN IP-Adresse: Geben Sie die IP-Adresse des Routers ein. Die Standard-IP-Adresse ist **192.168.1.1**.

Wenn Sie die IP-Adresse ändern und auf **Save** (Speichern) klicken, müssen Sie die neue IP-Adresse in Ihren Browser eingeben, um in das Konfigurationsprogramm zurückzukehren.

Subnet Mask (Subnetzmaske): Geben Sie die Subnetzmaske des Routers ein. Die Standard-Subnetzmaske ist **255.255.255.0**.

Management Link: Die Standardadresse für den Zugriff auf die Konfiguration des Routers ist **http://dlinkrouter.local/**. Hier können Sie **dlinkrouter** durch einen Namen Ihrer Wahl ersetzen.

Local Domain Name (Lokaler Domänenname): Geben Sie den Domännennamen ein (optional).

Enable DNS Relay (DNS Relay aktivieren): Deaktivieren Sie DNS Relay, um die DNS-Serverinformationen von Ihrem Internetdienstanbieter auf Ihre Computer zu übertragen. Wenn Sie die Option aktivieren (Enable), verwenden Ihre Computer den Router für einen DNS-Server.

Status: Aktivieren oder deaktivieren Sie den DHCP-Server.

DHCP IP Address Range (DHCP IP-Adressbereich): Geben Sie die IP-Start- und Endadressen für die IP-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

Hinweis: Wenn Sie Ihren Computern oder Geräten IP-Adressen statisch (manuell) zuweisen, müssen Sie sicherstellen, dass die IP-Adressen außerhalb dieses Bereichs sind. Sonst könnte es zu einem IP-Adressenkonflikt kommen.

The screenshot shows the D-Link Network Settings interface. At the top, there's a navigation bar with 'Settings' selected. Below it, the 'Network' section is active, with a 'Save' button. The 'Network Settings' section includes:

- LAN IP Address: 192.168.1.1
- Subnet Mask: 255.255.255.0
- Management Link: http://dlinkrouter.local/
- Local Domain Name: (empty)
- Enable DNS Relay: Enabled

 An 'Advanced Settings...' link is present. The 'DHCP Server' section includes:

- Status: Enabled
- DHCP IP Address Range: 192.168.1.2 to 192.168.1.254
- DHCP Lease Time: 1440 minutes
- Always Broadcast: Enabled (compatibility for some DHCP Clients)

 The 'Advanced Settings' section includes:

- UPnP: Enabled
- IPv4 Multicast Streams: Disabled
- IPv6 Multicast Streams: Disabled

 A copyright notice 'COPYRIGHT © 2014 D-Link' is at the bottom.

DHCP Lease Time (DHCP-Lease-Zeit): Geben Sie die Lease-Dauer für die IP-Adresse in Minuten an.

Always Broadcast (Immer senden): Aktivieren Sie diese Funktion, um Daten von Ihrem Netzwerk-DHCP-Server immer an LAN/WLAN-Clients zu senden.

UPnP: Aktivieren oder deaktivieren Sie Universal Plug and Play (UPnP). UPnP bietet Kompatibilität zwischen Netzwerkgeräten, Software und Peripheriegeräten.

IPv4 Multicast Stream: Aktivieren Sie diese Option, um einen effektiveren IPv4 Multicast-Datenverkehr vom Internet über den Router zu Ihrem Netzwerk zu erreichen.

IPv6 Multicast Stream: Aktivieren Sie diese Option, um einen effektiveren IPv6 Multicast-Datenverkehr vom Internet über den Router zu Ihrem Netzwerk zu erreichen.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

The screenshot shows the D-Link Network Settings page. At the top, there is a navigation bar with 'Home', 'Settings', 'Features', and 'Management'. Below this is a 'Network' section with a sub-header and a brief instruction. The main content area is divided into three sections: 'Network Settings', 'DHCP Server', and 'Advanced Settings'. Each section contains various configuration fields and toggle switches.

Network Settings:

- LAN IP Address: 192.168.1.1
- Subnet Mask: 255.255.255.0
- Management Link: http://dlinkrouter.local/
- Local Domain Name: [empty]
- Enable DNS Relay:

DHCP Server:

- Status:
- DHCP IP Address Range: 192.168.1.2 to 192.168.1.254
- DHCP Lease Time: 1440 minutes
- Always Broadcast: (compatibility for some DHCP Clients)

Advanced Settings:

- UPnP:
- IPv4 Multicast Streams:
- IPv6 Multicast Streams:

At the bottom right of the settings area, there is a 'Save' button. At the very bottom of the page, there is a copyright notice: 'COPYRIGHT © 2014 D-Link'.

SharePort

Auf dieser Seite können Sie den Zugriff auf Dateien auf einer externen USB-Festplatte einrichten, der an den Router angeschlossen ist. Das ist über das lokale Netzwerk oder vom Internet mithilfe eines Webbrowsers oder einer App auf Ihrem Smartphone oder Tablet möglich. Klicken Sie im Einstellungenmenü (Settings) auf der Leiste oben auf der Seite auf **SharePort**.

Status: Markieren Sie dies, um die Medienserverfunktion zu aktivieren. Sie ermöglicht verbundenen Clients den Zugriff auf Mediendateien über das Netzwerk.

UPnP-Medienserver: Wählen Sie einen Namen für Ihren Medienserver, damit dieser gefunden werden kann.

Windows-Dateifreigabe (SAMBA): Wählen Sie entweder **Allow all users to access (no password)** (Allen Benutzern den Zugriff erlauben (kein Kennwort)) oder **Require router's admin password** (Administratorkennwort des Routers erforderlich), um festzulegen, ob für den Zugriff das Kennwort des Routers erforderlich sein soll oder nicht.

Web File Access (Web-Dateizugriff): Aktivieren Sie den Fernzugriff über einen Webbrowser auf Dateien, die auf einem an den Router angeschlossenen USB-Gerät abgelegt sind.

Direct Links (Direkte Links): Dieser Bereich zeigt die HTTP- und HTTPS-Links für die Verbindung mit Ihrem SharePort-Laufwerk über einen Webbrowser von einem Gerät in Ihrem Netzwerk an.

FTP File Access (FTP-Dateizugriff): Um den Dateizugriff über FTP zu ermöglichen, muss der **Status** aktiviert (**Enabled**) sein. **Enable Remote FTP Access** (FTP-Fernzugriff aktivieren) ermöglicht Nutzern, über FTP auf Dateien von außerhalb des Netzwerks zuzugreifen. Ist diese Funktion aktiviert, geben Sie den **Remote FTP Port** (Fernen FTP-Port), die **Maximum Users** (Maximale Benutzeranzahl), **Login Timeout** (Anmeldezeitüberschreitung) und die **Maximum Idle Time** (Maximale Leerlaufzeit) ein.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

Zur Verwaltung von Benutzerkonten für den Zugriff auf SharePort klicken Sie auf **Create User** (Benutzer erstellen). Details finden Sie auf der nächsten Seite.

The screenshot displays the D-Link SharePort configuration interface. At the top, there's a navigation bar with 'Home', 'Settings', 'Features', and 'Management'. The main heading is 'SharePort' with a sub-description: 'The built-in UPnP media server streams music, videos, and photos stored on an attached USB drive to PCs, smartphones, tablets, smart TVs, or other media devices on your network. Web File Access allows you to access files on an attached USB drive through a web browser.' Below this, there are four main sections:

- UPnP Media Server:** Status is 'Enabled'. The name is 'dlinkrouter_DMS'.
- Windows File Sharing (SAMBA):** Status is 'Enabled'. The sharing option is 'Require router's admin password'.
- Web File Access:** Status is 'Enabled'. Direct links are 'http://shareport.local/' and 'https://shareport.local/'.
- FTP File Access:** Status is 'Enabled'. 'Enable Remote FTP Access' is also 'Enabled'. Settings include: Remote FTP Port: 2121, Maximum Users: 15, Login Timeout: 2 minutes, Maximum Idle Time: 5 minutes, and FTP Direct Links: Not Available.

At the bottom right, there are buttons for 'Create User' and 'Save'. A copyright notice 'COPYRIGHT © 2014 D-Link' is visible at the very bottom.

Benutzer erstellen

Auf der Seite zur Erstellung von Benutzern können Sie Ihre SharePort-Benutzerkonten verwalten. Die aktuelle Liste mit Benutzerkonten wird zusammen mit deren aktuellen Berechtigungen und dem Zugriffspfad angezeigt. Ist kein Konto eingerichtet, werden Benutzer auf die Zugriffsmöglichkeit als Gast beschränkt, d. h. sie haben lediglich Zugriff auf den Gastordner auf dem Medienserver. Der Router kann ein Maximum von zehn Konten (einschließlich "Admin"-Konto) speichern.

Wenn Sie ein Konto entfernen möchten, klicken Sie auf das entsprechende Papierkorbsymbol in der Spalte 'Delete' (Löschen). Möchten Sie ein Konto bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Bleistiftsymbol für das Konto in der Spalte 'Edit' (Bearbeiten). Wenn Sie ein neues Benutzerkonto erstellen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Create User** (Benutzer erstellen). Bei Bearbeitung oder Erstellung eines Benutzers werden die folgenden Optionen verfügbar:

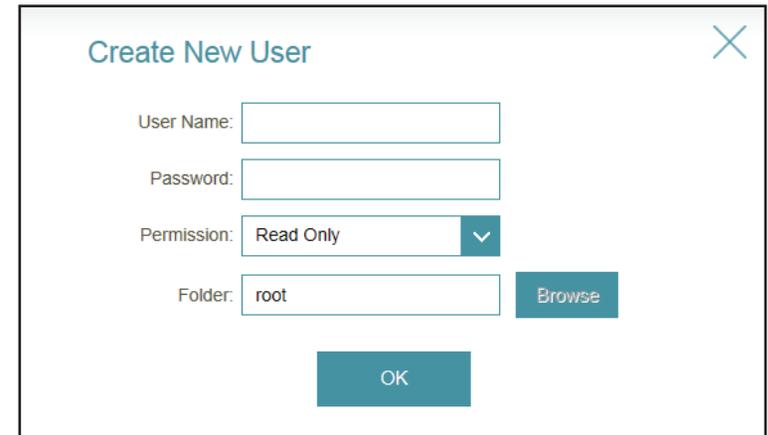
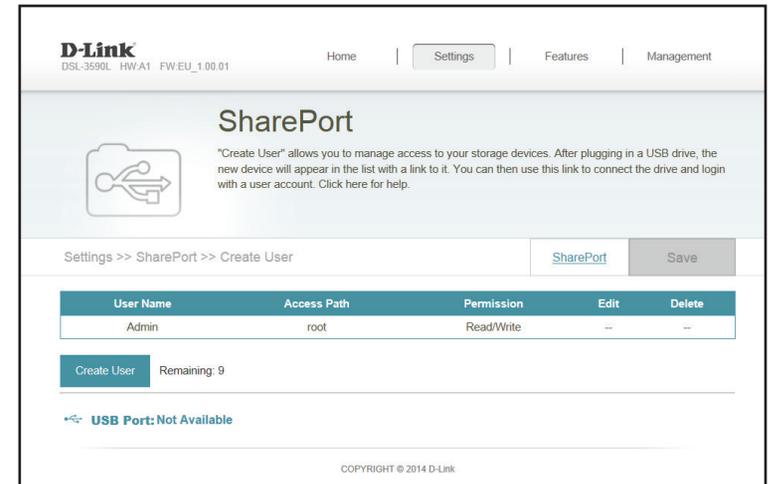
User Name (Benutzername): Geben Sie den gewünschten Benutzernamen für das neue Konto ein.

Password (Kennwort): Geben Sie das Kennwort ein, das der Benutzer zur Anmeldung eingeben muss.

Permission (Berechtigung): Wählen Sie entweder **Read Only** (Schreibgeschützt) oder **Read/Write** (Lesen/Schreiben), um festzulegen, ob der Benutzer auf dem Gerät die Möglichkeit haben soll, Dateien zu bearbeiten, hinzuzufügen oder zu löschen.

Folder (Ordner): Wählen Sie den übergeordneten Ordner, auf den der Benutzer zuzugreifen in der Lage sein soll. Dateien und Ordner einer höheren, diesem Ordner übergeordneten Ebene stehen dem Benutzer nicht zur Verfügung. "root" (das Stammverzeichnis) bedeutet, dass der Benutzer Zugriff auf alle Dateien auf dem Gerät hat. Um den ausgewählten Ordner zu wechseln, klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen) und navigieren Sie zu dem gewünschten Ordner.

Klicken Sie abschließend auf **OK**. Der neue Benutzer sollte der Liste der Benutzerkonten hinzugefügt werden. Um die neue Liste zu speichern, klicken Sie auf **Save** (Speichern). Um zur SharePort-Seite zurückzukehren, klicken Sie auf **SharePort**.



mydlink

Bei Aktivierung von mydlink können Sie auf mydlink-kompatible Geräte in Ihrem Netzwerk zugreifen und diese verwalten. Das ist entweder über einen Webbrowser oder eine Smartphone App möglich.

Auf dieser Seite können Sie sich bei einem bereits bestehenden mydlink-Konto oder für ein neues mydlink-Konto anmelden. Klicken Sie im Einstellungenmenü (Settings) auf der Leiste oben auf der Seite auf **mydlink**.

Wenn Sie noch kein mydlink-Konto haben, klicken Sie auf **No, I want to create a new mydlink account** (Nein, ich möchte ein neues mydlink-Konto erstellen). Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein (diese fungiert gleichzeitig als Ihr Benutzername), wählen Sie ein Kennwort und geben Sie Ihren Vor- und Nachnamen ein. Klicken Sie dann auf **Sign Up** (Registrieren), um Ihr neues mydlink-Konto zu erstellen.

Falls Sie bereits über ein mydlink-Konto verfügen, klicken Sie auf **Yes, I have a mydlink account** (Ja, ich habe ein mydlink-Konto). Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse (sie ist gleichzeitig auch Ihr Benutzername) und Ihr Kennwort ein. Klicken Sie dann auf **Sign In** (Anmelden), um Ihr bestehendes mydlink-Konto mit Ihrem Router zu registrieren.

The screenshot shows the mydlink registration page. At the top, there is a navigation bar with 'D-Link DSL-3590L HW:A1 FW:EU_1.00.01' on the left and 'Home', 'Settings', 'Features', and 'Management' on the right. Below this is a header with the mydlink logo and a brief description of the service. The main content area is titled 'mydlink Registration' and contains a question: 'Do you have an existing mydlink account?'. Two radio buttons are present: 'Yes, I have a mydlink account.' (unselected) and 'No, I want to create a new mydlink account.' (selected). Below the question are four input fields: 'E-mail Address (Account Name):', 'Password:', 'First Name:', and 'Last Name:'. At the bottom of the form, there is a checkbox labeled 'I accept the mydlink terms and conditions.' and a 'Sign Up' button. The footer contains the text 'COPYRIGHT © 2014 D-Link'.

The screenshot shows the mydlink registration page. At the top, there is a navigation bar with 'D-Link DSL-3590L HW:A1 FW:EU_1.00.01' on the left and 'Home', 'Settings', 'Features', and 'Management' on the right. Below this is a header with the mydlink logo and a brief description of the service. The main content area is titled 'mydlink Registration' and contains a question: 'Do you have an existing mydlink account?'. Two radio buttons are present: 'Yes, I have a mydlink account.' (selected) and 'No, I want to create a new mydlink account.' (unselected). Below the question are two input fields: 'E-mail Address (Account Name):' and 'Password:'. At the bottom of the form, there is a 'Sign In' button. The footer contains the text 'COPYRIGHT © 2014 D-Link'.

Funktionen und Leistungsmerkmale

QoS Engine

In diesem Abschnitt können Sie bestimmte Clients gegenüber anderen priorisieren, sodass diesen Clients eine größere Bandbreite zugewiesen wird. Streamt ein Client beispielsweise einen Film und von einem anderen wird eine Datei ohne große Dringlichkeit heruntergeladen, möchten Sie dem ersten Gerät vielleicht eine höhere Priorität als dem letzteren zuweisen, sodass das Streamen des Films nicht vom Datenverkehr des anderen Geräts in dem Netzwerk unterbrochen wird.

Klicken Sie im **Features**-Menü auf der Leiste oben auf der Seite auf **QoS Engine**.

Unter 'All Devices' (Alle Geräte) finden Sie Gerätekarten, die jeden verbundenen Client repräsentieren. Die, die nicht auf dem Fenster zu sehen sind, können mithilfe der Schaltflächen < bzw. > angezeigt werden.

Die **höchste** Priorität kann maximal **einem (1)** Gerät zugeordnet werden.

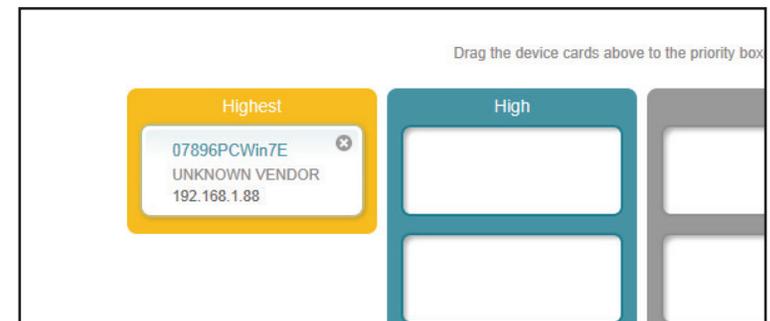
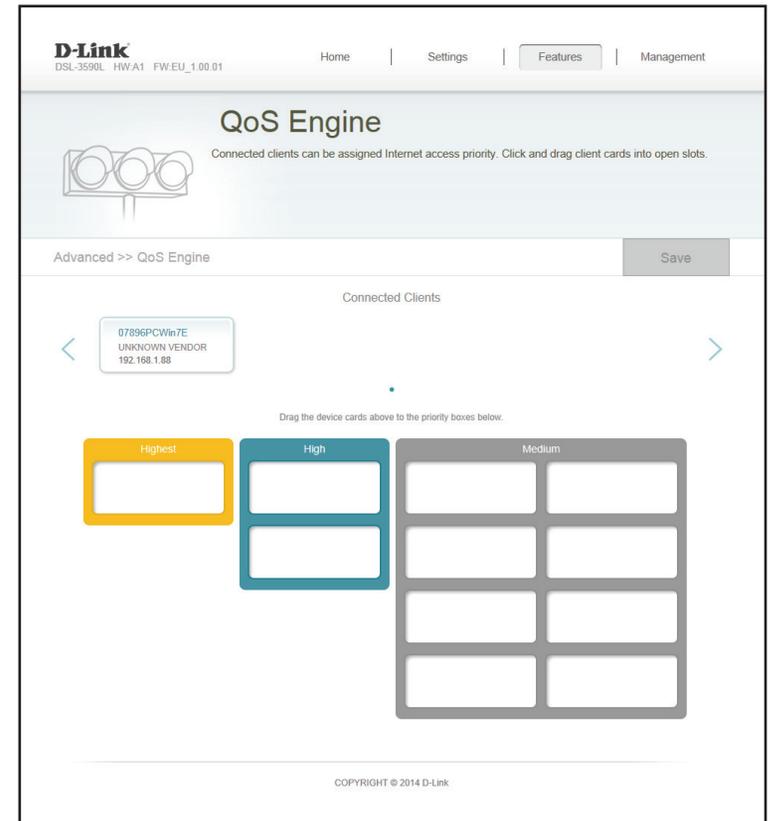
Hohe Priorität kann maximal **zwei (2)** Geräten zugeordnet werden.

Mittlere Priorität kann maximal **acht (8)** Geräten zugeordnet werden.

Wird keinem Gerät ausdrücklich eine Priorität zugewiesen, werden sie alle mit der gleichen Priorität behandelt. Wird einigen Geräten keine, anderen aber eine Priorität zugewiesen, erhalten die Geräte, denen keine zugeordnet wurde, die niedrigste Priorität.

Um einem Gerät eine Prioritätsebene zuzuordnen, ziehen Sie die Gerätekarte von der Liste 'All Devices' (Alle Geräte) an eine freie Position und legen Sie sie dort ab, indem Sie die Maustaste loslassen. Die Karte bleibt dann an dieser Position. Wenn Sie eine Prioritätszuordnung von einem Gerät entfernen möchten und sie wieder in die Liste 'All Devices' (Alle Geräte) zurückführen möchten, klicken Sie auf das Kreuzsymbol oben rechts auf der Gerätekarte.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).



Firewall-Einstellungen

Die Firewall des Routers schützt Ihr Netzwerk vor böswilligen Angriffen aus dem Internet. Klicken Sie im **Features**-Menü auf der Leiste oben auf der Seite auf **Firewall Settings** (Firewall-Einstellungen). Klicken Sie auf **Advanced Settings...** (Erweiterte Einstellungen...), um die Liste zu erweitern und alle Optionen anzuzeigen.

Enable DMZ (DMZ aktivieren): Aktivieren oder deaktivieren Sie die DMZ (Demilitarized Zone). Der Client ist hier Bedrohungen über das Internet völlig ausgesetzt. In alltäglichen Situationen ist das nicht zu empfehlen.

DMZ IP Address (DMZ-IP-Adresse): Wenn Sie DMZ aktiviert haben, geben Sie die IP-Adresse des Client ein, den Sie auf diese Weise dem Datenverkehr vom Internet aus schutzlos aussetzen möchten, oder wählen Sie sie vom Dropdown-Menü.

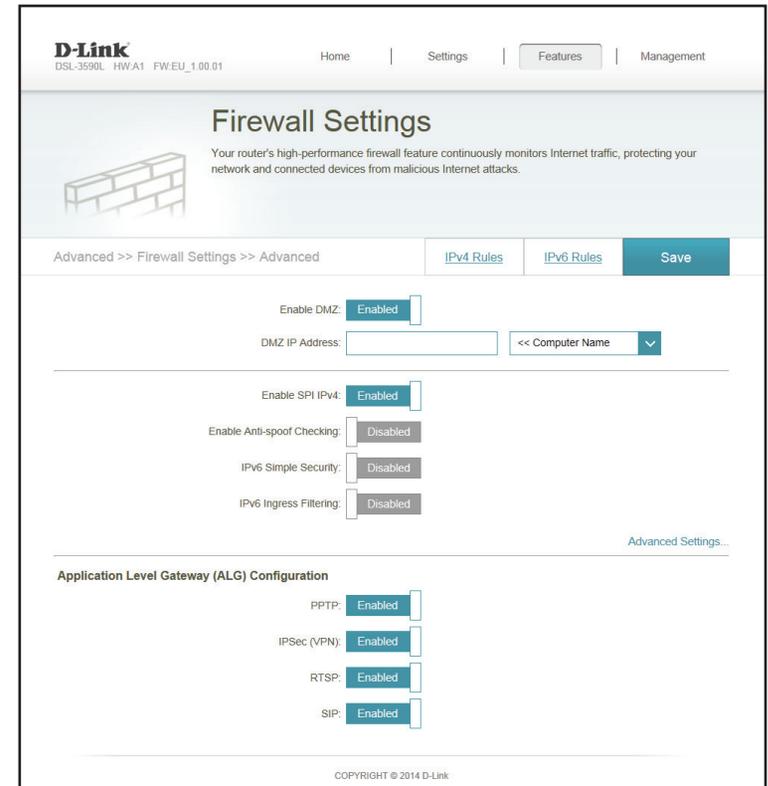
Enable SPI IPv4 (SPI IPv4 aktivieren): Eine Aktivierung von SPI (Stateful Packet Inspection) ist eine dynamische Paketfiltertechnik zur Verhinderung von Angriffen. Dabei wird geprüft, ob die die Sitzung passierenden Datenpakete dem Protokoll entsprechen und bestimmten Kriterien zugeordnet werden können.

Enable anti-spoof checking (Anti-Spoofing-Prüfung aktivieren): Aktivieren Sie diese Funktion, um Ihr Netzwerk vor bestimmten Arten von "Spoofing"-Angriffen zu schützen.

IPv6 Simple Security: Aktivieren oder deaktivieren Sie die IPv6 Simple Security (einfache Sicherheitsfunktion für IPv6).

IPv6 Ingress-Filterung: Aktivieren oder deaktivieren Sie die IPv6 Ingress-Filterung (IPv6-Eingangsfilerung).

PPTP: Ermöglicht mehreren Computern im LAN sich über das PPTP-Protokoll mit ihrem Firmennetzwerk zu verbinden.

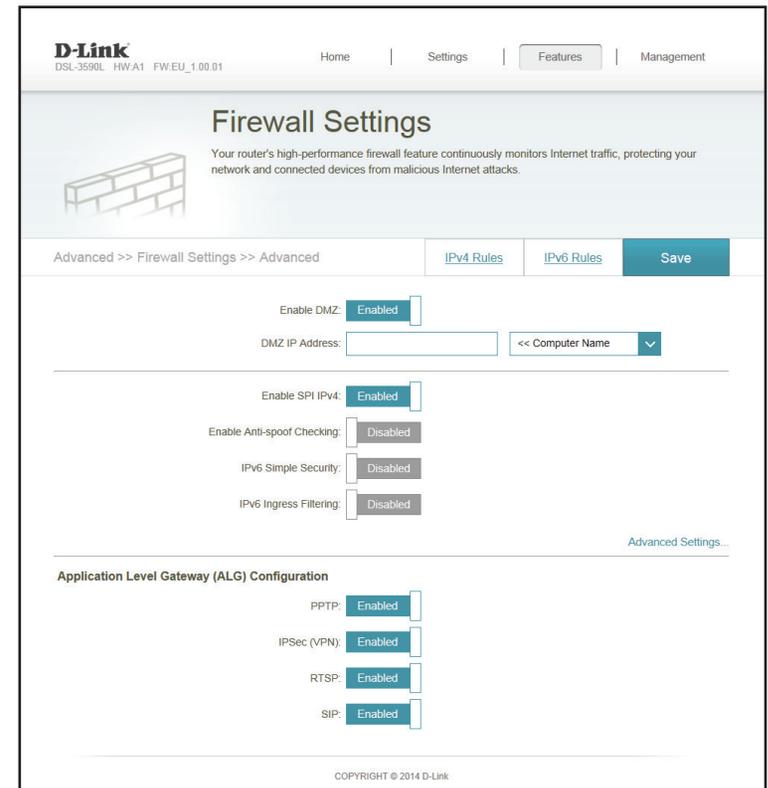


IPSec (VPN): Ermöglicht mehreren VPN-Clients sich mithilfe von IPSec mit ihrem Firmennetzwerk zu verbinden. Einige VPN-Clients unterstützen die Traversierung von IPSec durch NAT. Dieses ALG (Application Level Gateway) kann den Betrieb solcher VPN-Clients behindern. Wenn Sie Probleme mit der Verbindung zu Ihrem Firmennetzwerk haben, versuchen Sie es mit dem Ausschalten des ALG. Prüfen Sie mit dem Systemadministrator Ihres Firmennetzwerks, ob Ihr VPN-Client NAT-Traversal unterstützt.

RTSP: Ermöglicht Anwendungen, die RTSP (Real Time Streaming Protocol) verwenden, Streaming-Medien aus dem Internet zu empfangen.

SIP: Ermöglicht Geräten und Anwendungen mit VoIP (Voice over IP) über NAT zu kommunizieren. Einige VoIP-Anwendungen und -Geräte können NAT-Geräte erkennen und umgehen diese. Dieses ALG kann den Betrieb solcher Geräte behindern. Wenn Sie Probleme beim Aufbau von VoIP-Anrufen haben, versuchen Sie, das ALG auszuschalten.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).



IPv4/IPv6-Regeln

Im Abschnitt für IPv4/IPv6-Regeln finden Sie eine spezielle Option, mit der Sie konfigurieren können, welche Art des Datenverkehrs über das Netzwerk übertragen werden darf. Um die IPv4-Regeln zu konfigurieren, klicken Sie auf der Seite mit Firewall-Einstellungen auf **IPv4 Rules** (IPv4-Regeln). Um die IPv6-Regeln zu konfigurieren, klicken Sie auf der Seite mit Firewall-Einstellungen auf **IPv6 Rules** (IPv6-Regeln). Um zur Hauptseite der Firewall-Einstellungen zurückzukehren, klicken Sie auf **Security Check** (Sicherheitsprüfung).

Verwenden Sie zuerst das Dropdown-Menü, um zu wählen, ob Sie die Regeln, die Sie erstellen, **ALLOW** (Erlauben) oder **DENY** (Verweigern) möchten. Sie können die Filterfunktion auch ausschalten (**OFF**).

Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das entsprechende Papierkorbsymbol in der Spalte 'Delete' (Löschen). Möchten Sie eine Regel bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Bleistiftsymbol für das Konto in der Spalte 'Edit' (Bearbeiten). Wenn Sie eine neue Regel erstellen möchten, klicken Sie auf **Add Rules** (Regeln hinzufügen). Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern). Bei Bearbeitung oder Erstellung einer Regel werden die folgenden Optionen verfügbar:

Name: Geben Sie einen Namen für die Regel ein.

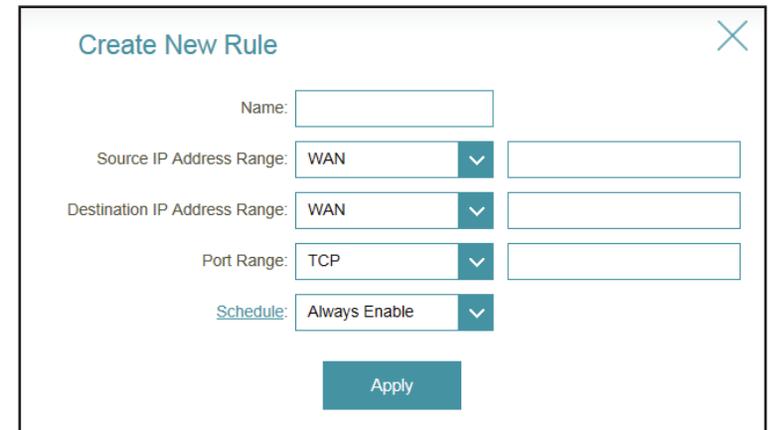
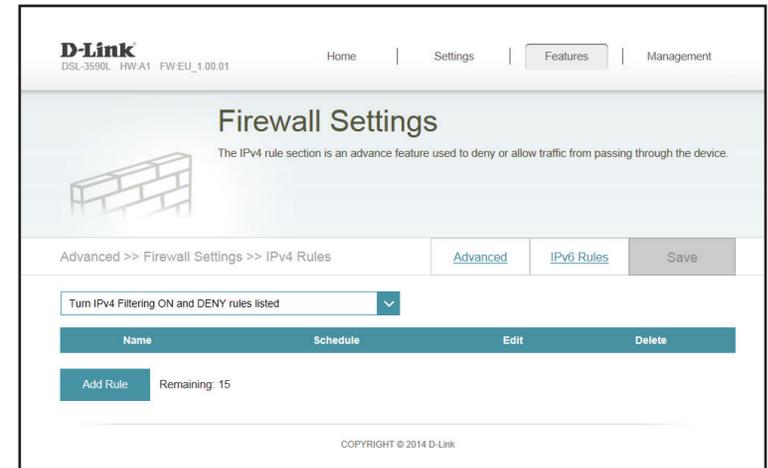
Source IP Address Range (Quell-IP-Adressenbereich): Geben Sie den IP-Adressenbereich der Quelle ein, auf den die Regel angewandt werden soll, und geben Sie mithilfe des Dropdown-Menüs an, ob es eine **WAN** oder **LAN** IP-Adresse ist.

Destination IP Address Range (Ziel-IP-Adressenbereich): Geben Sie den IP-Adressenbereich des Ziels ein, auf den die Regel angewandt werden soll, und geben Sie mithilfe des Dropdown-Menüs an, ob es eine **WAN** oder **LAN** IP-Adresse ist.

Port Range (Portbereich): Wählen Sie das Protokoll für den Datenverkehr, den Sie erlauben oder verweigern möchten (**Any** (Alle), **TCP** oder **UDP**) und geben Sie dann den Bereich der Ports ein, auf den die Regel angewandt werden soll.

Schedule (Zeitplan): Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um den Zeitplan zu wählen, an dem die Regel aktiviert werden soll. Sie können den Zeitplan auf **Always Enable** (Immer aktivieren) setzen oder Ihren eigenen im Abschnitt **Schedules** (Zeitpläne) erstellen (siehe **Zeitplan auf Seite 110**).

Klicken Sie anschließend auf **Apply** (Übernehmen).



Portweiterleitung

Anhand der Portweiterleitung können Sie einen Port oder Portbereich für bestimmte Geräte im Netzwerk angeben. Das könnte für bestimmte Anwendungen zur Herstellung einer Verbindung über den Router nötig sein. Klicken Sie im **Features**-Menü auf der Leiste oben auf der Seite auf **Port Forwarding** (Portweiterleitung).

Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das entsprechende Papierkorbsymbol in der Spalte 'Delete' (Löschen). Möchten Sie eine Regel bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Bleistiftsymbol für das Konto in der Spalte 'Edit' (Bearbeiten). Wenn Sie eine neue Regel erstellen möchten, klicken Sie auf **Add Rules** (Regeln hinzufügen). Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern). Bei Bearbeitung oder Erstellung einer Regel werden die folgenden Optionen verfügbar:

Name: Geben Sie einen Namen für die Regel ein.

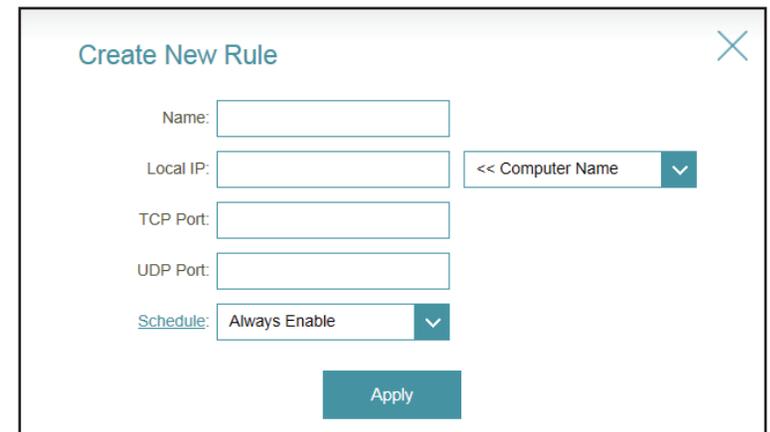
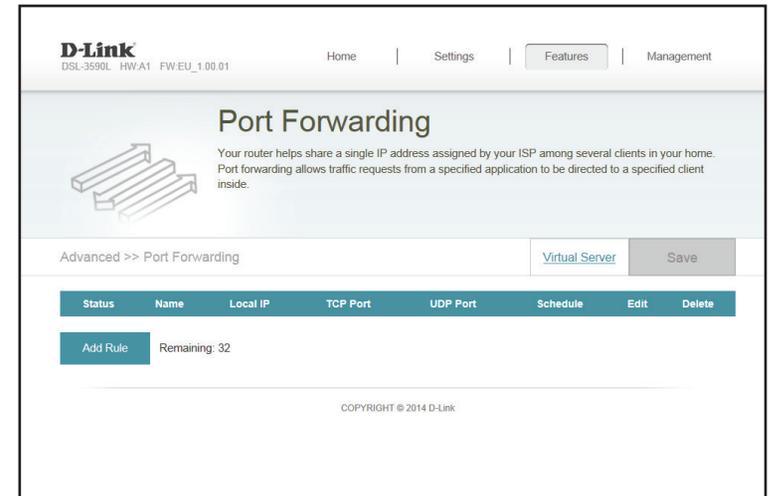
Local IP (Lokale IP-Adr.): Geben Sie die IP-Adresse des Computers in Ihrem lokalen Netzwerk ein, auf dem der eingehende Dienst zugelassen werden soll. Wählen Sie als Alternative dazu das Gerät vom Dropdown-Menü.

TCP Port: Geben Sie die TCP-Ports ein, die Sie öffnen möchten. Sie können einen einzelnen Port oder Portbereiche angeben. Trennen Sie Ports durch ein Komma (Beispiel: 24, 1009, 3000-4000).

UDP Port: Geben Sie die UDP-Ports ein, die Sie öffnen möchten. Sie können einen einzelnen Port oder Portbereiche angeben. Trennen Sie Ports durch ein Komma (Beispiel: 24, 1009, 3000-4000).

Schedule (Zeitplan): Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um den Zeitplan zu wählen, an dem die Regel aktiviert werden soll. Sie können den Zeitplan auf **Always Enable** (Immer aktivieren) setzen oder Ihren eigenen im Abschnitt **Schedules** (Zeitpläne) erstellen (siehe **Zeitplan auf Seite 110**).

Klicken Sie anschließend auf **Apply** (Übernehmen).



Virtueller Server

Mithilfe der Option 'Virtueller Server' können Sie einen einzelnen öffentlichen Port auf Ihrem Router zur Weiterleitung an eine interne LAN IP-Adresse festlegen sowie einen privaten LAN-Port. Um den virtuellen Server zu konfigurieren, klicken Sie auf der Portweiterleitungsseite auf **Virtual Server** (Virtueller Server). Um zur Hauptseite der Portweiterleitung zurückzukehren, klicken Sie auf **Port Forwarding** (Portweiterleitung).

Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das entsprechende Papierkorbsymbol in der Spalte 'Delete' (Löschen). Möchten Sie eine Regel bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Bleistiftsymbol für das Konto in der Spalte 'Edit' (Bearbeiten). Wenn Sie eine neue Regel erstellen möchten, klicken Sie auf **Add Rules** (Regeln hinzufügen). Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern). Bei Bearbeitung oder Erstellung einer Regel werden die folgenden Optionen verfügbar:

Name: Geben Sie einen Namen für die Regel ein.

Local IP (Lokale IP-Adr.): Geben Sie die IP-Adresse des Computers in Ihrem lokalen Netzwerk ein, auf dem der eingehende Dienst zugelassen werden soll. Wählen Sie als Alternative dazu das Gerät vom Dropdown-Menü.

Protokoll: Wählen Sie das Protokoll für den Datenverkehr, den Sie erlauben oder verweigern möchten (**TCP**, **UDP**, **Both** (Beide) oder **Other (Sonstige)**).

Protocol Number (Protokollnr.): Wenn Sie oben **Other** (Sonstige) eingegeben haben, geben Sie die Protollnummer ein.

Externer Port: Geben Sie den öffentlichen Port ein, den Sie öffnen möchten.

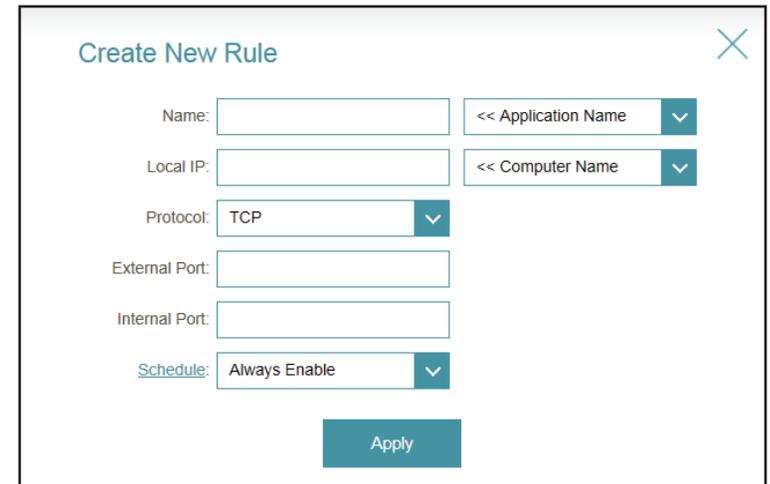
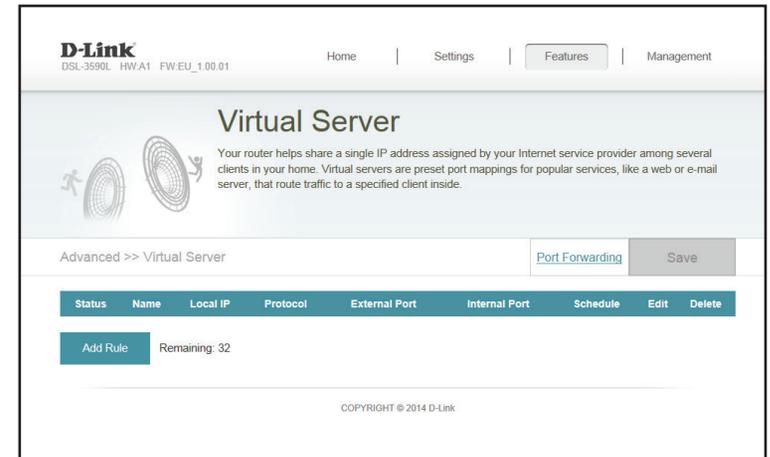
Interner Port:

Geben Sie den privaten Port ein, den Sie öffnen möchten.

Schedule (Zeitplan):

Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um den Zeitplan zu wählen, an dem die Regel aktiviert werden soll. Sie können den Zeitplan auf **Always Enable** (Immer aktivieren) setzen oder Ihren eigenen im Abschnitt **Schedules** (Zeitpläne) erstellen (siehe **Zeitplan auf Seite 110**).

Klicken Sie anschließend auf **Apply** (Übernehmen).



Website-Filter

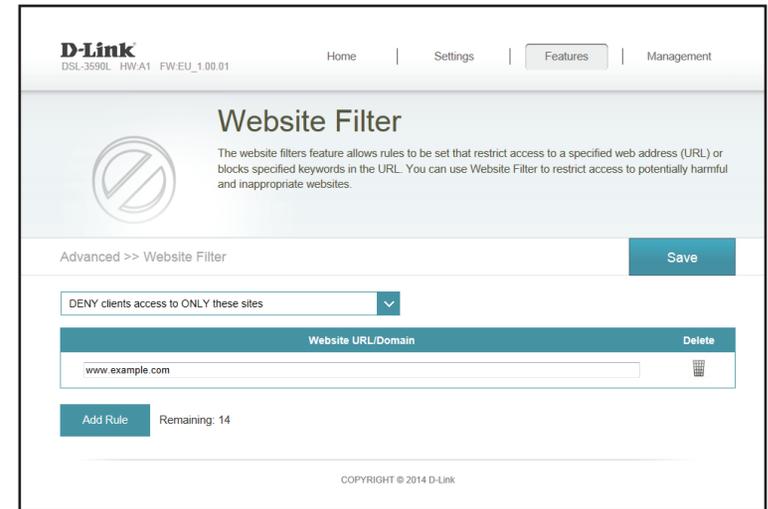
Die Website-Filtereinstellungen ermöglichen Ihnen, den Zugriff auf bestimmte Websites zu sperren. Sie können entweder eine Liste mit Websites erstellen, die gesperrt werden sollen, oder eine Liste mit Website, auf die der Zugriff erlaubt sein soll (wobei alle anderen Website gesperrt werden).

Klicken Sie im **Features**-Menü auf der Leiste oben auf der Seite auf **Website Filter**.

Wenn Sie eine Liste mit Websites erstellen möchten, die gesperrt werden sollen, wählen Sie **DENY computers access to ONLY these sites** (Computern den Zugang NUR zu diesen Websites VERWEIGERN) vom Dropdown-Menü. Auf alle anderen Websites kann zugegriffen werden. Wenn Sie eine Liste mit Websites angeben möchten, zu denen der Zugang erlaubt sein soll, wählen Sie **ALLOW computers access to ONLY these sites** (Computern den Zugang NUR zu diesen Websites ERLAUBEN) vom Dropdown-Menü. Auf alle anderen Websites kann nicht zugegriffen werden.

Sie können maximal fünfzehn Websites angeben. Um der Liste eine neue Website hinzuzufügen, klicken Sie auf **Create New Rule** (Neue Regel erstellen). Geben Sie als Nächstes unter Website URL/Domain die URL oder die Domain ein. Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das entsprechende Papierkorbsymbol in der Spalte 'Delete' (Löschen). Wenn Sie eine Regel bearbeiten möchten, ersetzen Sie einfach die URL oder Domain.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).



Statische Routen

Im Abschnitt 'Static Routes' (Statische Routen) können Sie eigene Routen angeben, die steuern, wie und auf welchen Routen Daten in Ihrem Netz übertragen werden.

Klicken Sie im **Features**-Menü auf der Leiste oben auf der Seite auf **Static Routes** (Statische Routen).

Um IPv6-Regeln zu konfigurieren, klicken Sie auf **IPv6** und siehe **IPv6 auf Seite 106**. Um zu der Hauptseite der statischen IPv4-Routen zurückzukehren, klicken Sie auf **IPv4**.

Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das entsprechende Papierkorbsymbol in der Spalte 'Delete' (Löschen). Möchten Sie eine Regel bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Bleistiftsymbol für das Konto in der Spalte 'Edit' (Bearbeiten). Wenn Sie eine neue Regel erstellen möchten, klicken Sie auf **Add Rules** (Regeln hinzufügen). Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern). Bei Bearbeitung oder Erstellung einer Regel werden die folgenden Optionen verfügbar:

Name: Geben Sie einen Namen für die Regel ein.

Destination Network (Zielnetzwerk): Geben Sie die IP-Adresse der Datenpakete ein, die diese Route nehmen werden.

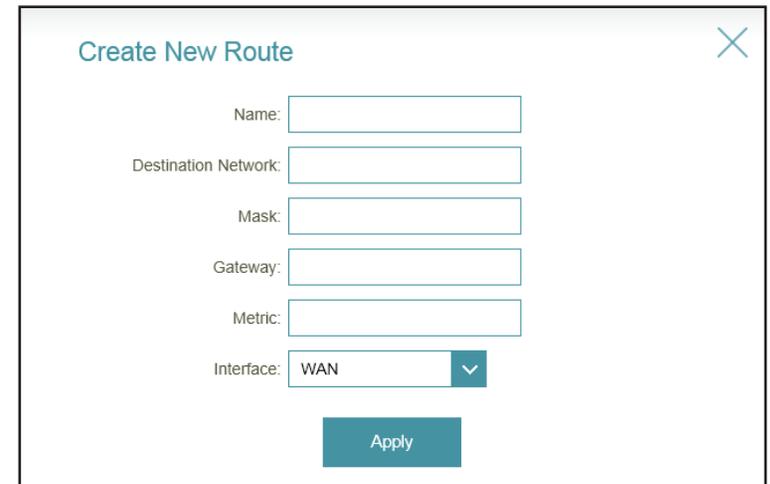
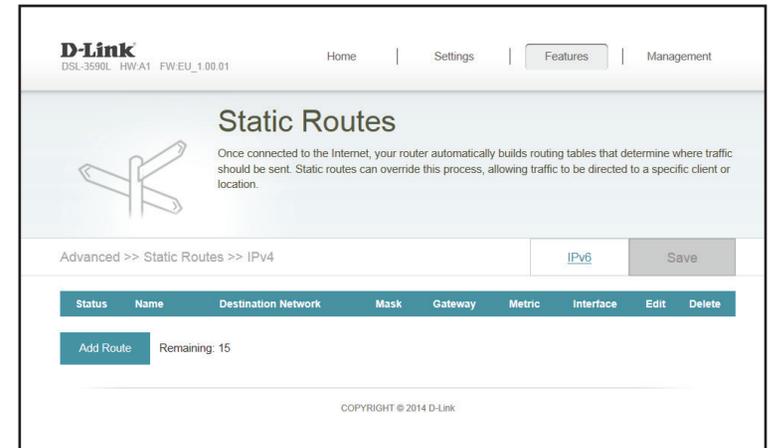
Maske: Geben Sie die Netzmaske der Route ein.

Gateway: Geben Sie Ihr nächstes Hop-Gateway (Übergang von einem Netzknoten zum nächsten, auch Abschnitt genannt) an, wenn diese Route verwendet wird.

Metric (Metrik): Die Routenmetrik ist ein Wert von 1 bis 16 und zeigt die Kosten bei der Nutzung dieser Route an. Der Wert 1 bedeutet die geringsten, der Wert 15 die höchsten Kosten.

Interface (Schnittstelle): Wählen Sie die Schnittstelle, die das IP-Paket verwenden muss, um bei Verwendung dieser Route den Datenverkehr aus dem Router zu leiten.

Klicken Sie anschließend auf **Apply** (Übernehmen).



IPv6

Um die IPv6-Regeln zu konfigurieren, klicken Sie auf der Seite der statischen Routen auf **IPv6**. Um zu der Hauptseite der statischen IPv4-Routen zurückzukehren, klicken Sie auf **IPv4**.

Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das entsprechende Papierkorbsymbol in der Spalte 'Delete' (Löschen). Möchten Sie eine Regel bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Bleistiftsymbol für das Konto in der Spalte 'Edit' (Bearbeiten). Wenn Sie eine neue Regel erstellen möchten, klicken Sie auf **Add Rules** (Regeln hinzufügen). Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern). Bei Bearbeitung oder Erstellung einer Regel werden die folgenden Optionen verfügbar:

Name: Geben Sie einen Namen für die Regel ein.

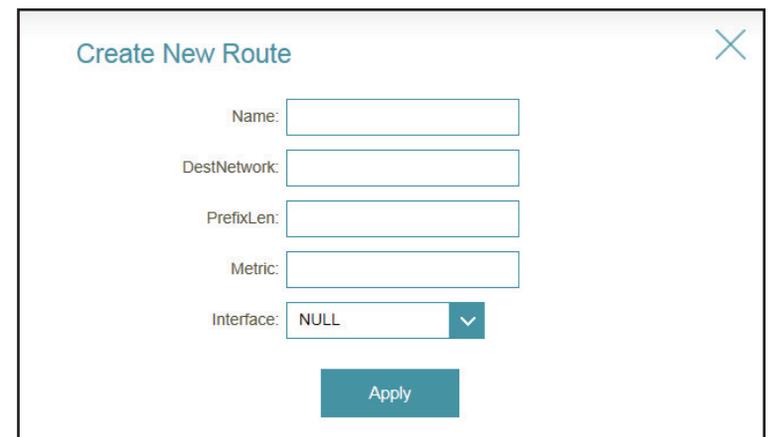
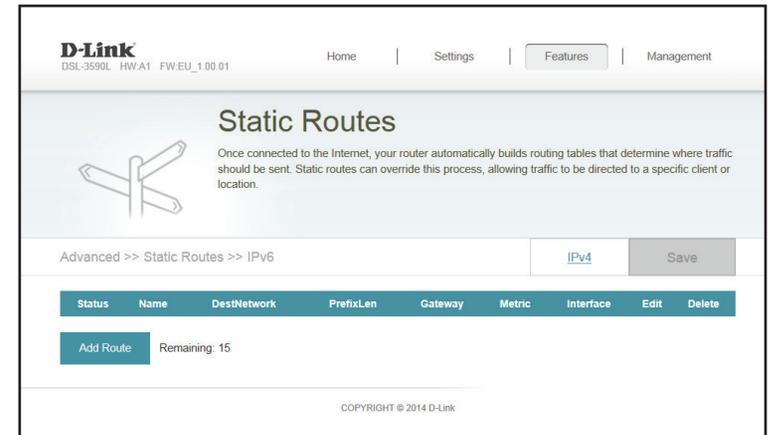
DestNetwork (Zielnetz): Das ist die IP-Adresse des Routers, die zum Erreichen des angegebenen Ziels verwendet wird.

PrefixLen (Präfixlänge): Geben Sie die IPv6-Adresse der Datenpakete ein, die diese Route nehmen werden.

Metric (Metrik): Geben Sie hier den Metrikwert für diese Regel ein.

Interface (Schnittstelle): Wählen Sie die Schnittstelle, die das IP-Paket verwenden muss, um bei Verwendung dieser Route den Datenverkehr aus dem Router zu leiten.

Klicken Sie anschließend auf **Apply** (Übernehmen).



Dynamischer DNS (DDNS)

Die meisten Internetdienstanbieter weisen dynamische (veränderliche) IP-Adressen zu. Wenn Sie mit einem DDNS-Dienstanbieter arbeiten, können andere durch Eingabe Ihres Domännennamens in deren Webbrowser eine Verbindung zu Ihrem Server herstellen, unabhängig von Ihrer IP-Adresse.

Klicken Sie im **Features**-Menü auf der Leiste oben auf der Seite auf **Dynamic DNS** (DDNS).

Enable Dynamic DNS (DDNS aktivieren): Bei DDNS-Aktivierung werden weitere Konfigurationsoptionen verfügbar.

Status: Zeigt den aktuellen DDNS-Verbindungsstatus an.

Server Address (Serveradresse): Geben Sie die Adresse Ihres DDNS-Servers ein oder wählen Sie eine aus dem Dropdown-Menü aus.

Host Name (Host-Name): Geben Sie den Host-Namen ein, den Sie bei Ihrem DDNS-Dienstanbieter registriert haben.

User Name (Benutzername): Geben Sie Ihren DDNS-Benutzernamen ein.

Password (Kennwort): Geben Sie Ihr DDNS-Kennwort ein.

Time Out (Zeitüberschreitung): Geben Sie eine Zeit für die Zeitüberschreitung an (in Stunden).

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

Die IPv6-Host-Einstellungen finden Sie unten auf der Seite. Für Informationen zur Konfiguration eines IPv6-DDNS-Host siehe **IPv6 Host auf Seite 108**.

The screenshot shows the D-Link Dynamic DNS configuration interface. At the top, there is a navigation bar with 'Home', 'Settings', 'Features', and 'Management'. The main heading is 'Dynamic DNS'. Below the heading, there is a description: 'Dynamic Domain Name Service allows your router to associate an easy-to-remember domain name such as [YourDomainName].com with the regularly changing IP address assigned by your Internet Service provider. This feature is helpful when running a virtual server.' A callout box points to the 'http://Betty.dlink.com' link. The configuration area includes a 'Save' button in the top right. The 'Enable Dynamic DNS' checkbox is checked. The status is 'Disconnected'. The 'Server Address' is 'dyndns.com' and the dropdown menu is set to 'dlinkdns.com'. There are input fields for 'Host Name', 'User Name', and 'Password'. The 'Time Out' is set to '24' hours. At the bottom, there is a table with columns for 'Status', 'Host Name', 'IPv6 Address', 'Edit', and 'Delete'. An 'Add Record' button is visible with 'Remaining: 10' records.

IPv6 Host

Die IPv6-Host-Einstellungen finden Sie unten auf der DDNS-Seite.

Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das entsprechende Papierkorbsymbol in der Spalte 'Delete' (Löschen). Möchten Sie eine Regel bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Bleistiftsymbol für das Konto in der Spalte 'Edit' (Bearbeiten). Wenn Sie eine neue Regel erstellen möchten, klicken Sie auf **Add Record** (Datensatz hinzufügen). Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern). Bei Bearbeitung oder Erstellung einer Regel werden die folgenden Optionen verfügbar:

Host Name (Host-Name): Geben Sie den Host-Namen ein, den Sie bei Ihrem DDNS-Dienstanbieter registriert haben.

IPv6-Adresse: Geben Sie die IPv6-Adresse des DNS-Servers ein. Sie können den Server auch von dem Dropdown-Menü wählen.

Klicken Sie anschließend auf **Apply** (Übernehmen).

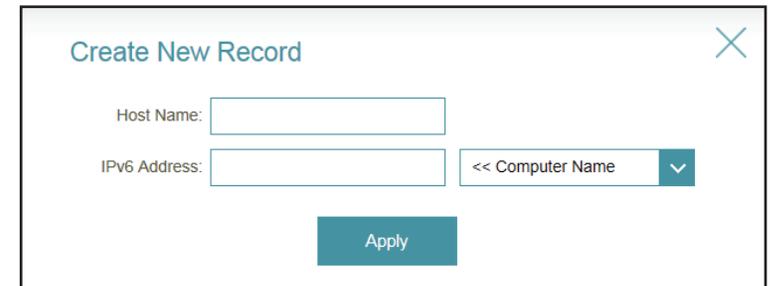


The screenshot shows a table with the following columns: Status, Host Name, IPv6 Address, Edit, and Delete. Below the table, there is an 'Add Record' button and a 'Remaining: 10' indicator. At the bottom, there is a copyright notice: 'COPYRIGHT © 2014 D-Link'.

Status	Host Name	IPv6 Address	Edit	Delete

Add Record Remaining: 10

COPYRIGHT © 2014 D-Link



The screenshot shows a 'Create New Record' form with the following fields: Host Name (text input), IPv6 Address (text input), and a dropdown menu labeled '<< Computer Name'. There is an 'Apply' button at the bottom right. A close button (X) is in the top right corner.

Create New Record

Host Name:

IPv6 Address: << Computer Name

Apply

Management (Verwaltung)

Zeit & Zeitplan

Zeit

Auf der Seite 'Zeit' (Time) kann die korrekte Zeiteinstellung der internen Systemuhr konfiguriert, aktualisiert und verwaltet werden. Hier können Sie die Zeitzone, den NTP-Server (Network Time Protocol) einrichten und die Sommerzeit (Zeitumstellung) aktivieren oder deaktivieren.

Klicken Sie im Management-Menü auf der Leiste oben auf der Seite auf **Time & Schedule** (Zeit und Zeitplan).

Time Zone (Zeitzone): Wählen Sie die Zeitzone im Dropdown-Menü aus.

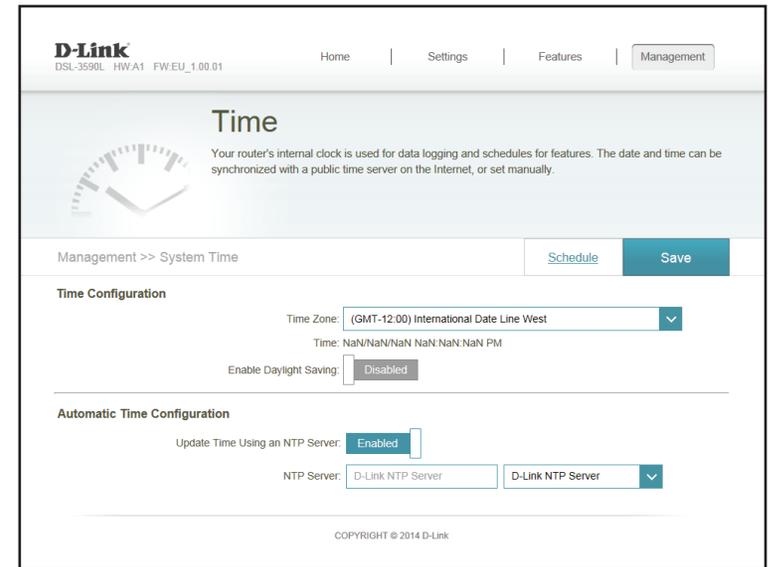
Time (Zeit): Zeigt das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit des Routers an.

Daylight Saving (Sommer-/Winterzeit): Aktivieren oder deaktivieren Sie die Sommerzeit (Zeitumstellung).

Update Time Using an NTP Server (Zeiteinst. mithilfe eines NTP-Servers aktualisieren): Aktivieren Sie diese Funktion, damit ein NTP-Server im Internet die Uhrzeit und das Datum mit Ihrem Router synchronisieren kann, oder deaktivieren Sie diese Option. Wenn Sie diese Option aktivieren, wählen Sie einen NTP-Server vom Dropdown-Menü. Um das Datum und die Uhrzeit des Routers manuell einzustellen, deaktivieren Sie diese Option und nutzen Sie die angezeigten Dropdown-Menüs zur Eingabe der Uhrzeit und des Datums.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

Zur Konfiguration und Verwaltung Ihrer Zeitpläne klicken Sie auf **Schedule** (Zeitplan). Nähere Informationen siehe **Zeitplan auf Seite 110**.



Zeitplan

Einige Konfigurationsregeln können gemäß eines vorkonfigurierten Zeitplans eingerichtet werden. Um Zeitpläne zu erstellen, zu bearbeiten oder zu löschen, klicken Sie auf der Seite 'Time' (Zeit) auf **Schedule** (Zeitplan). Um zu dieser Seite zurückzukehren, klicken Sie auf **Time** (Zeit).

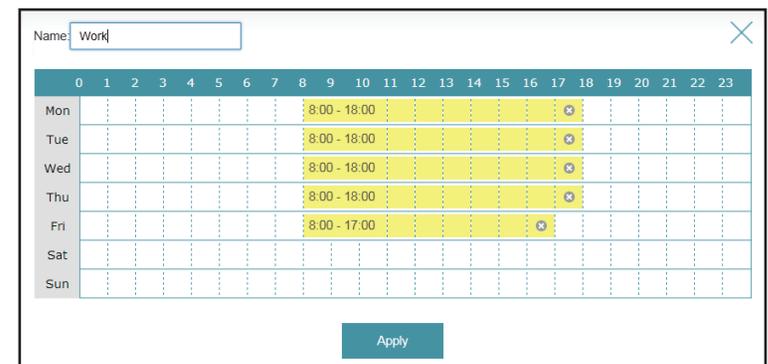
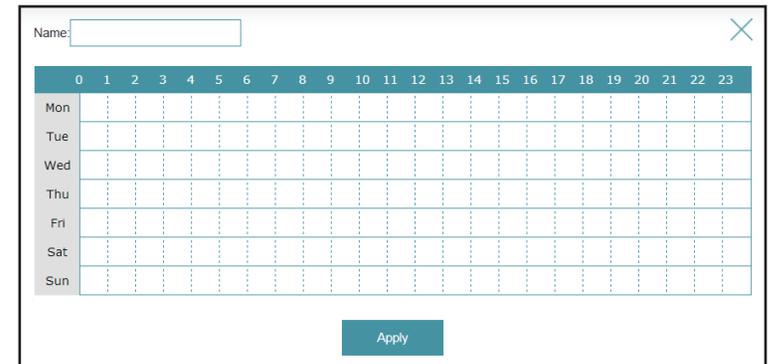
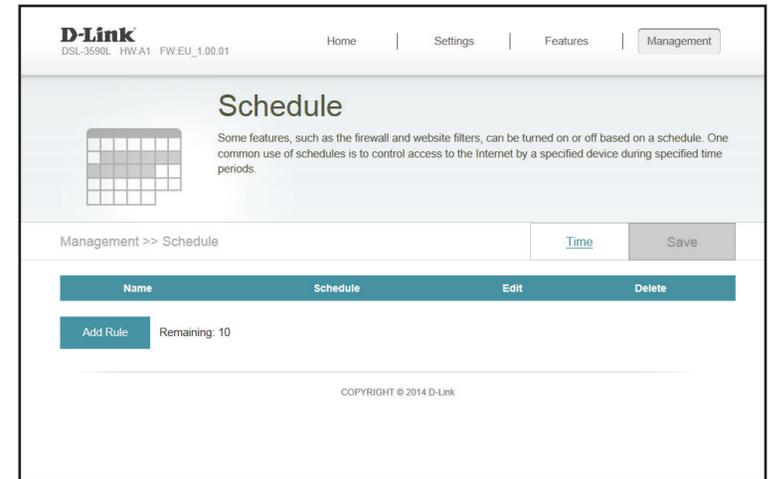
Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie auf das entsprechende Papierkorbsymbol in der Spalte 'Delete' (Löschen). Möchten Sie eine Regel bearbeiten, klicken Sie auf das entsprechende Bleistiftsymbol für das Konto in der Spalte 'Edit' (Bearbeiten). Wenn Sie eine neue Regel erstellen möchten, klicken Sie auf **Add Rules** (Regeln hinzufügen). Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern). Bei Bearbeitung oder Erstellung einer Regel wird das folgende Fenster angezeigt:

Geben Sie zuerst den Namen Ihres Zeitplans in das Feld **Name** ein.

Jede Zelle entspricht einer Stunde. Die Uhrzeit wird oben auf jeder Spalte angezeigt. Um einem Zeitplan einen Zeitraum hinzuzufügen, klicken Sie einfach auf die Stunde des Beginns und ziehen Sie bis zur Endstunde. Sie können dem Zeitplan mehrere Tage hinzufügen, aber pro Tag nur einen Zeitraum.

Um einen Zeitraum vom Zeitplan zu löschen, klicken Sie auf das Kreuzsymbol.

Klicken Sie anschließend auf **Apply** (Übernehmen).



Systemprotokoll

Der Router führt ein laufendes Protokoll der Ereignisse. Dieses Protokoll kann an einen SysLog-Server oder an Ihre E-Mail-Adresse gesendet werden. Klicken Sie im Management-Menü auf der Leiste oben auf der Seite auf **System Log** (Systemprotokoll).

Enable Logging to Syslog Server (Protokollieren auf Syslog-Server aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, um die Router-Protokolle an den SysLog-Server zu senden. Bei Deaktivierung stehen auf dieser Seite keine anderen Optionen zur Verfügung.

SysLog-Server-IP-Adresse: Geben Sie die IP-Adresse für den Syslog Server ein. Ist der Syslog-Server direkt mit dem Router verbunden, wählen Sie ihn vom Dropdown-Menü, um das Feld automatisch auszufüllen.

Enable Email Notification (E-Mail-Benachrichtigung aktivieren): Wenn Sie wünschen, dass die Protokolle automatisch an eine E-Mail-Adresse gesendet werden, aktivieren Sie diese Option.

Geben Sie die Einstellungen für Ihr E-Mail-Konto ein. Diese Informationen sollten Ihnen von Ihrem E-Mail-Dienstanbieter bereitgestellt worden sein.

Send When Log Full (Senden, wenn Protokoll voll ist): Wenn Sie die E-Mail-Benachrichtigung aktiviert haben, sendet der Router das Protokoll per E-Mail, sobald es voll ist.

Send on Schedule (Nach Zeitplan senden): Diese Option kann aktiviert werden, um eine E-Mail einem vorkonfigurierten Zeitplan entsprechend zu senden. Siehe unten.

Schedule (Zeitplan): Wenn Sie **Send on Schedule** (Nach Zeitplan senden) aktivieren, verwenden Sie das Dropdown-Menü, um den Zeitplan zu wählen, für den die Regel Anwendung finden soll. Sie können den Zeitplan auf **Always Enable** (Immer aktivieren) setzen oder Ihren eigenen im Abschnitt **Schedules** (Zeitpläne) erstellen (siehe **Zeitplan auf Seite 110**).

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

The screenshot shows the D-Link System Log configuration interface. At the top, there's a navigation bar with 'Home', 'Settings', 'Features', and 'Management'. The main heading is 'System Log'. Below it, there's a brief description of the system log. The configuration is divided into three sections: 'SysLog Settings', 'E-mail Settings', and 'E-mail Log When Full or On Schedule'. In 'SysLog Settings', 'Enable Logging to Syslog Server' is checked, and 'SysLog Server IP Address' is empty with a dropdown menu set to '<< Computer Name'. In 'E-mail Settings', 'Enable E-mail Notification' is checked, and the other fields are empty. In 'E-mail Log When Full or On Schedule', 'Send When Log Full' and 'Send on Schedule' are checked, and the 'Schedule' dropdown is set to 'Always Enable'. A 'Save' button is located at the top right of the configuration area.

Admin

Auf dieser Seite können Sie das Administratorkennwort (Admin) ändern und die Fernverwaltung (auch Remote Management genannt) aktivieren.

Klicken Sie im Management-Menü auf der Leiste oben auf der Seite auf **Admin**.

Password (Kennwort): Geben Sie ein neues Kennwort für das Administratorkonto ein. Sie müssen dieses Kennwort jedes Mal eingeben, wenn Sie den Router unter Verwendung eines Webbrowsers konfigurieren.

Enable Graphical Authentication (CAPTCHA) (CAPTCHA aktivieren): Ermöglicht die Durchführung eines Abfrage/Antwort-Tests, bei dem Benutzer die verzerrt dargestellten Buchstaben oder Ziffern auf dem Bildschirm eingeben müssen. Das verhindert, dass Hacker und unbefugte Personen online Zugriff auf die Netzwerkeinstellungen Ihres Routers bekommen können.

Enable HTTPS Server (HTTPS Server aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, um eine sichere HTTPS-Verbindung zum Router zu gewährleisten. Das bedeutet, dass Sie zur Herstellung dieser Verbindung **https://dlinkrouter.local./** statt **http://dlinkrouter.local./** eingeben müssen.

Enable Remote Management (Fernverwaltung aktivieren): Mithilfe dieser Option können Sie den DSL-3590L über das Internet und einen Webbrowser konfigurieren. Zum Zugriff auf die Webmanagement-Benutzeroberfläche ist jedoch auch weiterhin die Eingabe eines Kennworts erforderlich.

Remote Admin Port (Ferner Admin-Port): Die zum Zugriff auf den DSL-3590L verwendete Portnummer wird in der URL verwendet. Beispiel: **http://x.x.x.x:8080**, wobei x.x.x.x die Internet-IP-Adresse des DSL-3590L und 8080 der für die Web-Managementschnittstelle verwendete Port ist.

Hinweis: Falls Sie **HTTPS Server** aktiviert haben und auf den Router aus der Ferne zugreifen möchten, müssen Sie der Adresse vorangestellt **https://** eingeben.

The screenshot shows the D-Link Admin web interface. At the top, there is a navigation bar with 'Home', 'Settings', 'Features', and 'Management'. The main heading is 'Admin' with a sub-heading: 'The admin account can change all router settings. To keep your router secure, you should give the admin account a strong password.' Below this, there is a 'Management >> Admin' breadcrumb and 'System' and 'Save' buttons. The 'Admin Password' section has a 'Password' field (masked with dots) and an 'Enable Graphical Authentication (CAPTCHA)' checkbox (disabled). The 'Administration' section has 'Enable HTTPS Server' (checked), 'Enable Remote Management' (disabled), and 'Remote Admin Port' (input field). The 'SSH' section has 'Enable Local Management' (disabled), 'Enable Remote Management' (disabled), and 'Remote SSH Port' (input field). The 'Telnet' section has 'Enable Local Management' (disabled), 'Enable Remote Management' (disabled), and 'Remote Telnet Port' (input field). The 'TFTP' section has 'Enable Local Management' (disabled), 'Enable Remote Management' (disabled), and 'Remote TFTP Port' (input field). At the bottom, there is a 'COPYRIGHT © 2014 D-Link' notice.

SSH / Telnet / TFTP: Soll die Routereinrichtung über SSH-, Telnet- oder TFTP-Protokolle erfolgen, können Sie das hier angeben

Klicken Sie für jedes Protokoll auf **Enable Local Management** (Lokale Verwaltung aktivieren), damit Administratoren das Netzwerk von innerhalb des Netzwerks konfigurieren können, und/oder auf **Enable Remote Management** (Fernverwaltung aktivieren), damit Administratoren das Netzwerk von außen konfigurieren können.

Wenn Sie die Fernverwaltungsoption aktiviert haben, geben Sie die ferne Portnummer ein, die der Router für dieses Protokoll verwenden soll.

Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

The screenshot shows the D-Link DSL-3590L web interface. At the top, there is a navigation bar with 'Home', 'Settings', 'Features', and 'Management'. The main heading is 'Admin', with a sub-heading: 'The admin account can change all router settings. To keep your router secure, you should give the admin account a strong password.' Below this, there is a 'Management >> Admin' breadcrumb and a 'System' button. The 'Save' button is highlighted in blue. The configuration is organized into sections:

- Admin Password:** Includes a 'Password' field (masked with dots), an 'Enable Graphical Authentication (CAPTCHA)' checkbox (disabled), and an 'Advanced Settings...' link.
- Administration:** Includes 'Enable HTTPS Server' (checkbox checked), 'Enable Remote Management' (checkbox disabled), and a 'Remote Admin Port' input field. A 'Use HTTPS' checkbox is also present and disabled.
- SSH:** Includes 'Enable Local Management' (checkbox disabled), 'Enable Remote Management' (checkbox disabled), and a 'Remote SSH Port' input field.
- Telnet:** Includes 'Enable Local Management' (checkbox disabled), 'Enable Remote Management' (checkbox disabled), and a 'Remote Telnet Port' input field.
- TFTP:** Includes 'Enable Local Management' (checkbox disabled), 'Enable Remote Management' (checkbox disabled), and a 'Remote TFTP Port' input field.

At the bottom, there is a copyright notice: 'COPYRIGHT © 2014 D-Link'.

Um Einstellungen zu laden, zu speichern oder zurückzusetzen oder um den Router neu zu starten, klicken Sie auf **System**. Weitere Informationen siehe **System auf Seite 114**.

System

Auf dieser Seite können Sie die aktuellen Einstellungen des Routers speichern, eine vorher gespeicherte Konfiguration laden, den Router auf seine Werkseinstellungen zurücksetzen oder das Gerät neu starten.

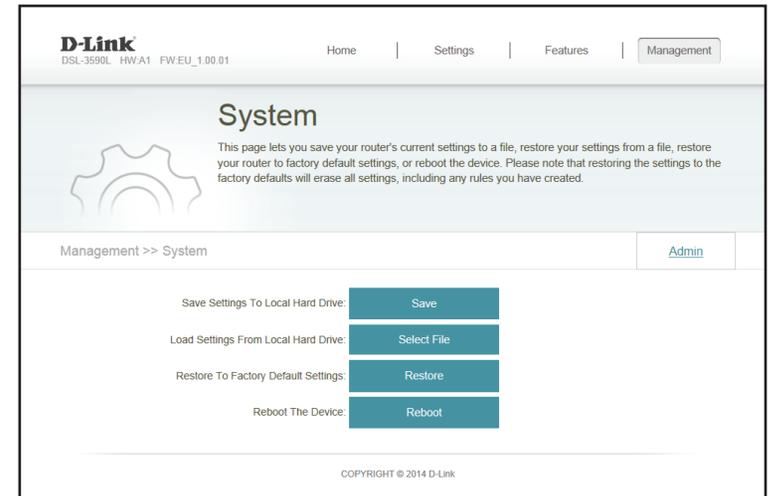
Klicken Sie auf der Admin-Seite auf **System**. Um zur Admin-Seite zurückzukehren, klicken Sie auf **Admin**.

Save Settings To Local Hard Drive (Einstellungen auf der lokalen Festplatte speichern): Verwenden Sie diese Option, um Ihre aktuellen Router-Konfigurationseinstellungen in einer Datei auf Ihrem Computer zu speichern.

Load Settings From Local Hard Drive (Einstellungen von der lokalen Festplatte laden): Verwenden Sie diese Option, um eine vorher gesicherte Routerkonfigurationsdatei zu laden. Die aktuelle Konfiguration des Routers wird damit überschrieben.

Restore To Factory Default Settings (Auf Werkseinstellungen zurücksetzen): Mit Hilfe dieser Option werden alle Konfigurationseinstellungen auf die Einstellungen zum Zeitpunkt der Auslieferung des Routers aus dem Herstellerwerk zurückgesetzt. Alle Einstellungen, die nicht gespeichert wurden, gehen dabei verloren, einschließlich aller von Ihnen erstellten Regeln. Wenn Sie die aktuellen Konfigurationseinstellungen des Routers speichern möchten, klicken Sie auf Schaltfläche **Save Settings To Local Hard Drive** (Einstellungen auf der lokalen Festplatte speichern) weiter oben.

Reboot The Device (Gerät neu starten): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Router neu zu starten.



Upgrade

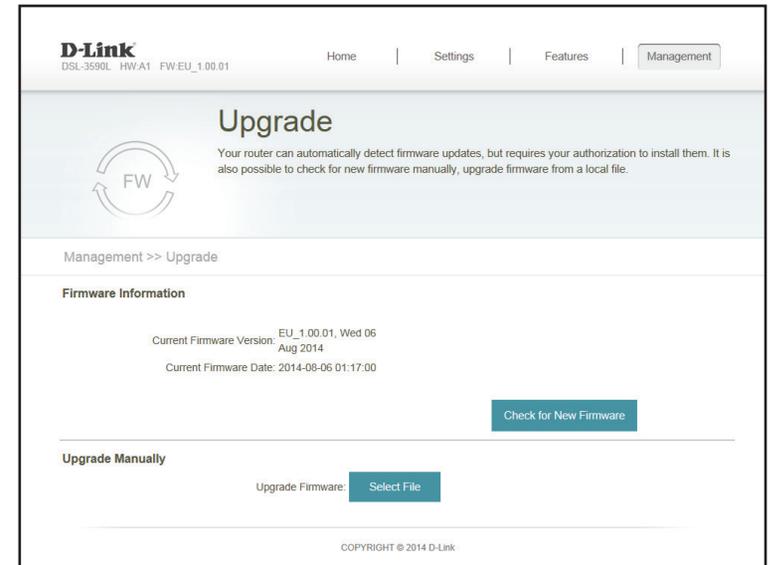
Auf dieser Seite können Sie ein Upgrade der Router-Firmware und des Sprachpakets, entweder automatisch oder manuell, durchführen. Zur Durchführung eines manuellen Upgrade der Firmware oder des Sprachpakets müssen Sie zuerst die entsprechende Datei von **http://support.dlink.com** herunterladen.

Klicken Sie im Management-Menü auf der Leiste oben auf der Seite auf **Upgrade**.

Firmware-Info: Es werden Version und Datum der aktuellen Firmware angezeigt.

Check for New Firmware (Auf neue Firmware hin prüfen): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, damit der Router automatisch nach einer neuen Firmware-Version sucht. Wird eine neuere Version gefunden, werden Sie aufgefordert, sie zu installieren.

Upgrade Firmware (Firmware-Upgrade durchführen): Möchten Sie ein Upgrade manuell durchführen, laden Sie bitte zuerst die Firmware-Datei der Version herunter, zu der das Upgrade durchgeführt werden soll. Klicken Sie als Nächstes auf **Select File** (Datei auswählen) und suchen Sie die Datei zur Installation der neuen Firmware. Sie können auf die gleiche Weise nach einer Sprachpaketdatei suchen, um ein neues Sprachpaket zu installieren.



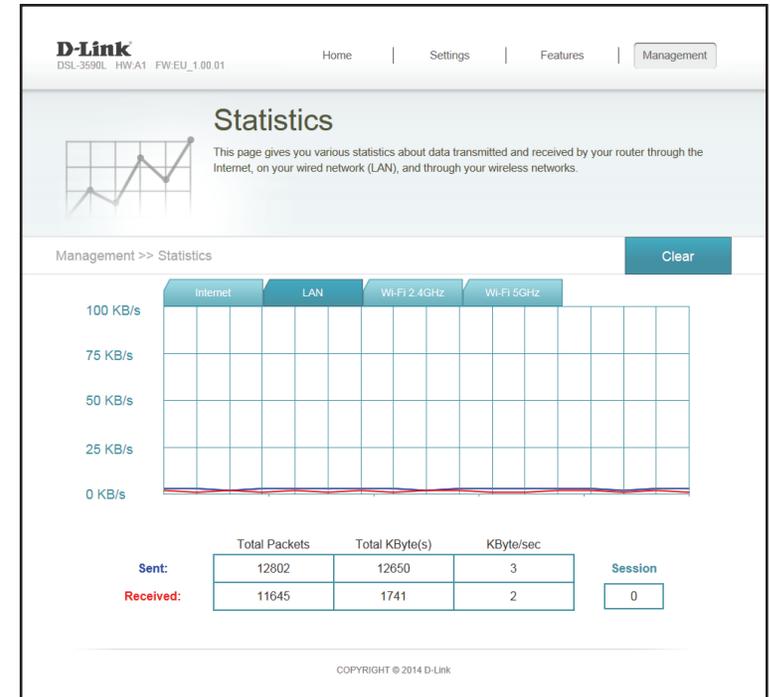
Statistik

Auf der Statistikseite werden die den Router passierenden Paketmengen über die WAN-, LAN- und Drahtlossegmente angezeigt.

Klicken Sie im Management-Menü auf der Leiste oben auf der Seite auf **Statistics** (Statistik).

Sie können Statistiken für **Internet**, **LAN**, **Wi-Fi 2,4GHz** oder **Wi-Fi 5GHz** anzeigen, indem Sie oben auf die entsprechenden Registerkarten klicken. Die Grafik wird in Echtzeit aktualisiert. Klicken Sie auf **Clear** (Löschen), wenn Sie die Informationen auf der Grafik löschen möchten.

Der Datenverkehrzähler wird beim Neustart des Geräts zurückgesetzt.



Drahtlosen Client mit Ihrem Router verbinden

WPS-Taste

Die einfachste und sicherste Methode, Ihre drahtlosen Geräte mit dem Router zu verbinden, ist WPS (Wi-Fi Protected Setup). Die Mehrzahl drahtloser Geräte wie z. B. drahtlose Adapter, Media Player, Blu-ray DVD Player, drahtlose Drucker und Kameras verfügen über eine WPS-Taste (oder ein Softwareprogramm mit WPS). Sie können also durch Betätigung dieser Taste (oder der entsprechenden Schaltfläche) eine Verbindung zum DSL-3590L Router herstellen. Genauer Angaben zur WPS-Verwendung und Aktivierung finden Sie im Benutzerhandbuch für das drahtlose Gerät, das Sie anschließen möchten. Führen Sie anschließend die folgenden Schritte aus:

Schritt 1 -Drücken Sie 1 Sekunde lang auf die WPS-Taste am DSL-3590L. Die Internet-LED auf der Vorderseite beginnt zu blinken.



Schritt 2 -Drücken Sie innerhalb von 2 Minuten auf die WPS-Taste auf Ihrem drahtlosen Client (oder starten Sie das Softwareprogramm und den WPS-Prozess).

Schritt 3 -Der Aufbau der Verbindung kann bis zu 1 Minute dauern. Sobald das Internetlicht aufhört zu blinken, wird eine Verbindung hergestellt und Ihre drahtlose Verbindung ist dank WPA2 sicher.

Windows® 8

WPA/WPA2

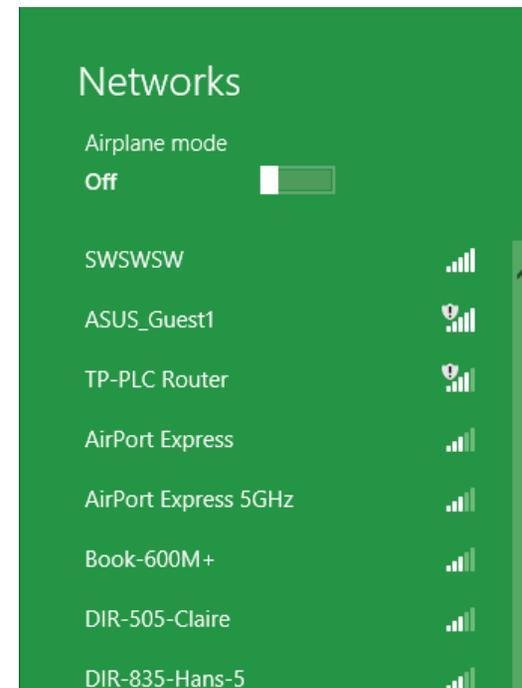
Es wird empfohlen, die drahtlose Sicherheit (WPA/WPA2) auf Ihrem drahtlosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren drahtlosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel (das Wi-Fi-Kennwort) kennen.

Um sich einem bestehenden Netzwerk anzuschließen, suchen Sie das entsprechende Symbol des Funknetzes (Drahtlosnetzwerk) auf der Task-Leiste neben der Zeitanzeige.

Klicken Sie auf dieses Symbol, um eine Liste der Drahtlosnetze (Funknetze) anzuzeigen, die sich innerhalb eines Bereichs Ihres Computers befinden, die zur Herstellung einer Verbindung geeignet sind. Wählen Sie dann das gewünschte Netzwerk, indem Sie auf seinen Namen klicken.



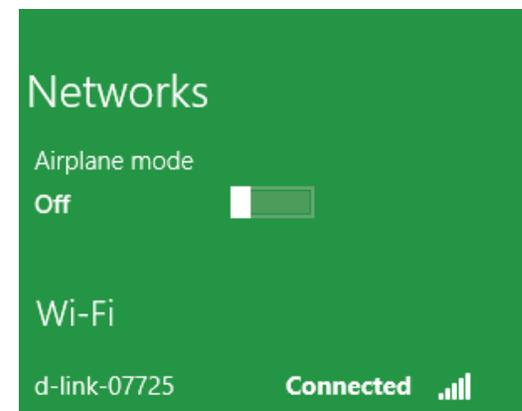
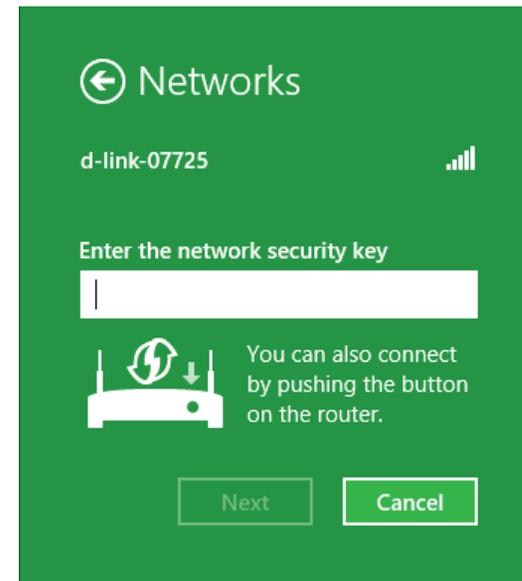
Symbol für drahtlose Kommunikation



Sie werden dann aufgefordert, den Netzwerksicherheitsschlüssel (das Wi-Fi Kennwort) für das Drahtlosnetz einzugeben. Geben Sie das Kennwort in dem Kennwortfeld ein und klicken Sie auf **Next** (Weiter).

Wenn Sie mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS) eine Verbindung zu dem Router herstellen möchten, können Sie auch auf die WPS-Taste Ihres Routers während dieses Schrittes drücken, um die WPS-Funktion zu aktivieren.

Sobald Sie eine Verbindung zu einem Funknetz hergestellt haben, erscheint das Wort **Connected** (Verbunden) neben dem Namen des Netzwerks, mit dem Sie verbunden sind.



Windows® 7

WPA/WPA2

Es wird empfohlen, die drahtlose Sicherheit (WPA/WPA2) auf Ihrem drahtlosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren drahtlosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel oder Kennwortsatz kennen.

1. Klicken Sie auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Bildschirmbereich) auf das Symbol für drahtlose Verbindungen.



Symbol für drahtlose Kommunikation

2. Das Hilfsprogramm zeigt alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke in Ihrem Bereich an.

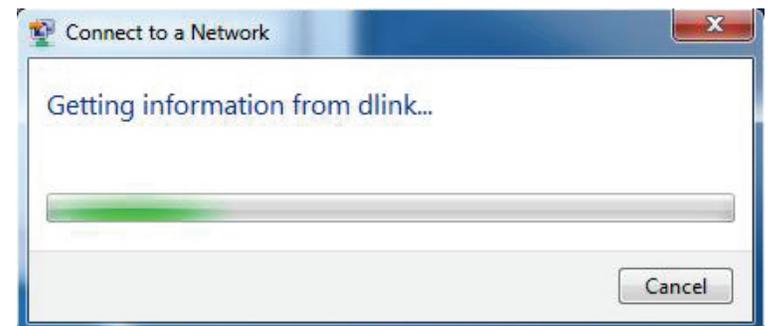


3. Markieren Sie die drahtlose Verbindung mit dem Wi-Fi-Namen (SSID), zu der Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).

Erhalten Sie ein starkes Signal, können aber nicht auf das Internet zugreifen, prüfen Sie Ihre TCP/IP-Einstellungen für Ihren drahtlosen Adapter. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt über die Netzwerkgrundlagen in diesem Handbuch.



4. Das folgende Fenster wird angezeigt, während Ihr Computer eine Verbindung zu dem Router herzustellen versucht.



5. Geben Sie den gleichen Sicherheitsschlüssel oder den Kennwortsatz (Wi-Fi-Kennwort) wie den auf Ihrem Router ein und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden). Sie können auch eine Verbindung herstellen, indem Sie auf die WPS-Taste am Router drücken.

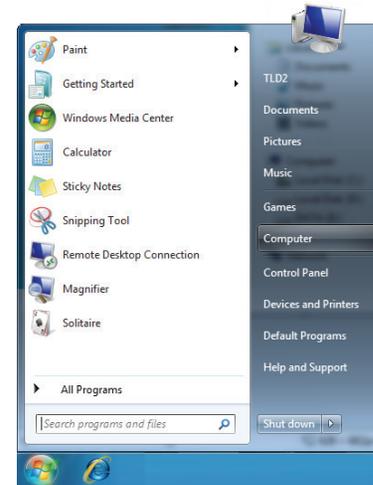
Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Wenn keine Verbindung zustande kommt, überprüfen Sie die Korrektheit der Sicherheitseinstellungen. Der Schlüssel oder Kennwortsatz muss exakt mit dem auf dem kabellosen Router übereinstimmen.



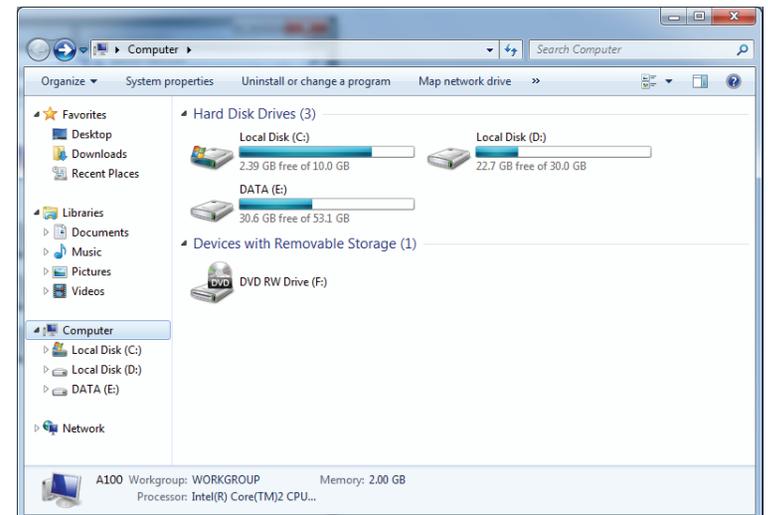
WPS

Die WPS-Funktion des DSL-3590L kann mithilfe von Windows® 7 konfiguriert werden. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Windows® 7 zur Konfiguration der WPS-Funktion zu verwenden:

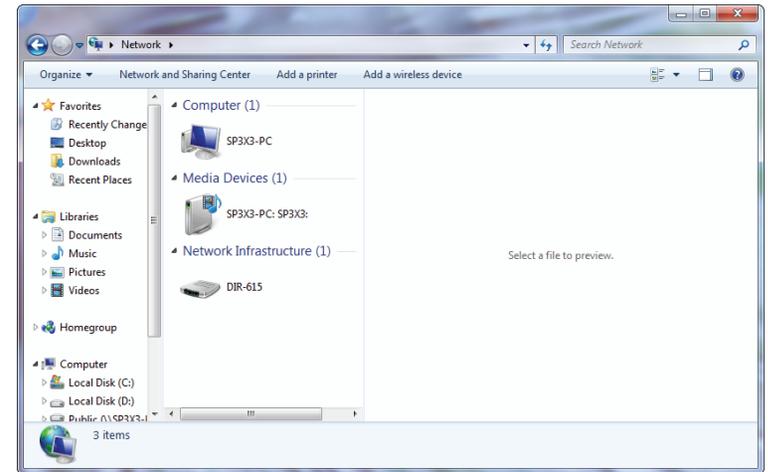
1. Klicken Sie auf **Start** und wählen Sie **Computer** im Startmenü.



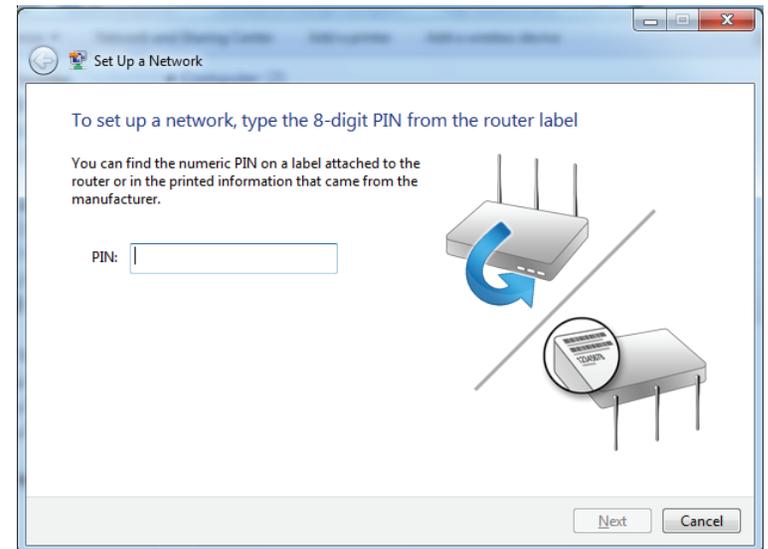
2. Klicken Sie links auf **Netzwerk**.



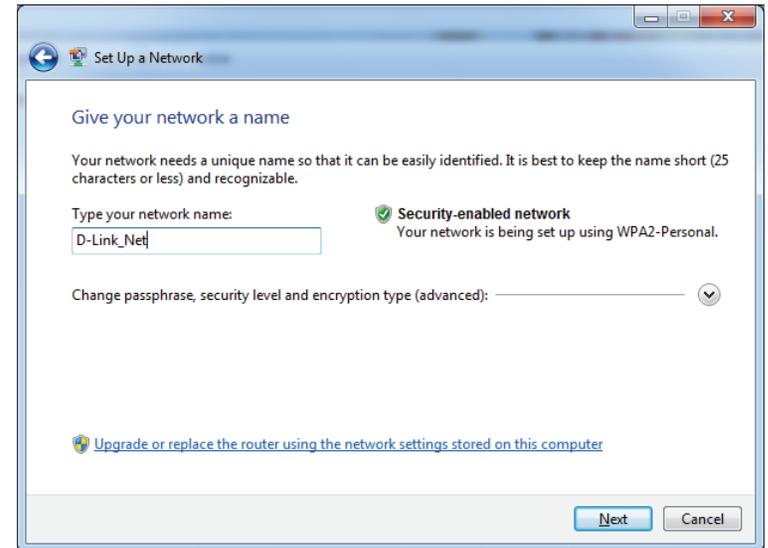
3. Doppelklicken Sie auf DSL-3590L.



4. Geben Sie die WPS PIN (angezeigt auf dem Aufkleber auf dem Router oder auf der webbasierten Benutzeroberfläche des Routers im Menü **Setup** > **Wireless Setup** (Setup > Einrichtung des drahtlosen Netzwerks)) ein und klicken Sie auf **Next** (Weiter).

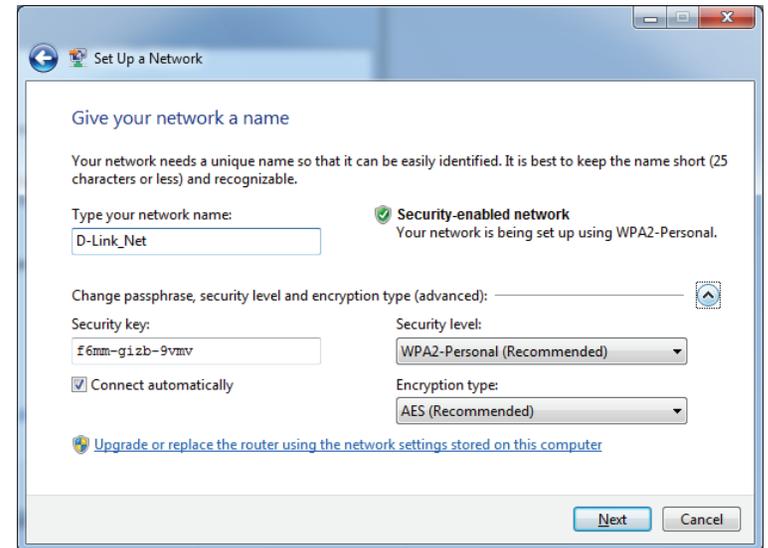


5. Geben Sie einen Namen für das Netzwerk ein.



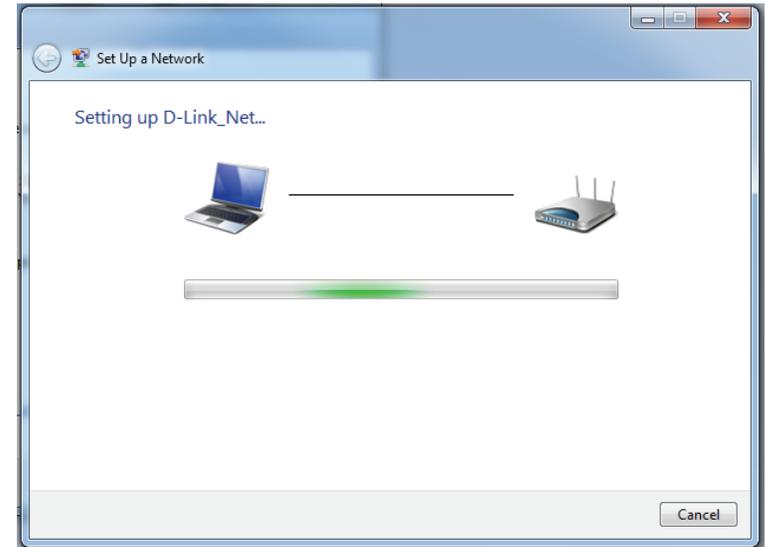
6. Im die erweiterten Einstellungen zu konfigurieren, klicken Sie auf das Symbol .

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



7. Das folgende Fenster wird angezeigt, während der Router konfiguriert wird.

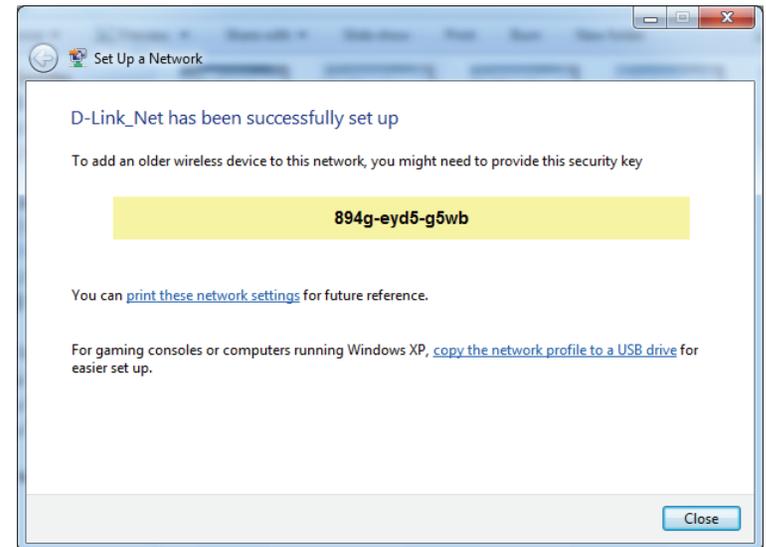
Warten Sie bis die Konfiguration abgeschlossen ist.



8. Im folgenden Fenster wird angegeben, dass der Router erfolgreich eingerichtet wurde.

Notieren Sie sich den Sicherheitsschlüssel. Sie benötigen ihn möglicherweise, wenn Sie dem Netzwerk zukünftig ein älteres drahtloses Gerät hinzufügen möchten.

9. Klicken Sie auf **Close** (Schließen), um den WPS-Einrichtungsvorgang abzuschließen



Windows Vista®

Benutzer von Windows Vista® können das integrierte Hilfsprogramm für drahtlose Verbindungen verwenden. Wenn Sie ein Drahtlosprogramm einer anderen Firma verwenden, lesen Sie bitte im Handbuch Ihres Drahtlos-Adapters zur Hilfe bei der Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk nach. Die meisten Hilfsprogramme für drahtlose Verbindungen enthalten eine "Site Survey"-Option (Standortübersicht), die der des Hilfsprogramms in Windows Vista® ähnlich ist (siehe unten).

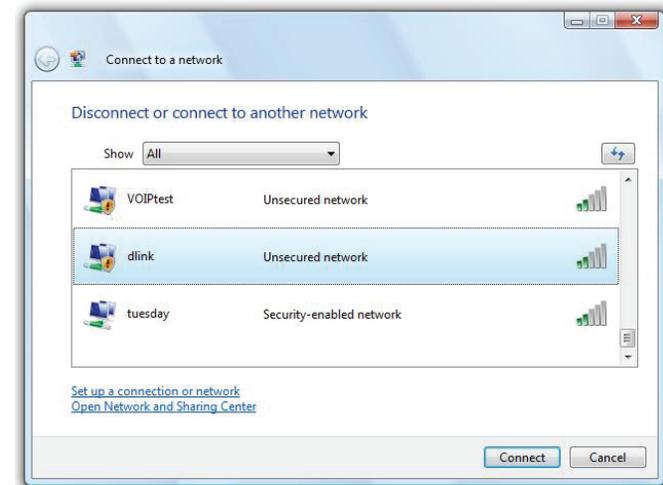
Wenn die Meldung **Drahtlosnetzwerk verfügbar** angezeigt wird, klicken Sie auf die Mitte der Sprechblase, um das Programm zu öffnen

oder

klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol (Computer und Funkwellen) auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Fensterbereich neben der Anzeige der Uhrzeit). Wählen Sie **Connect to a network** (Mit einem Netzwerk verbinden).

Das Hilfsprogramm zeigt alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke in Ihrem Bereich an. Klicken Sie auf ein Netzwerk (durch die SSID angezeigt) und klicken Sie dann auf **Connect** (Verbinden).

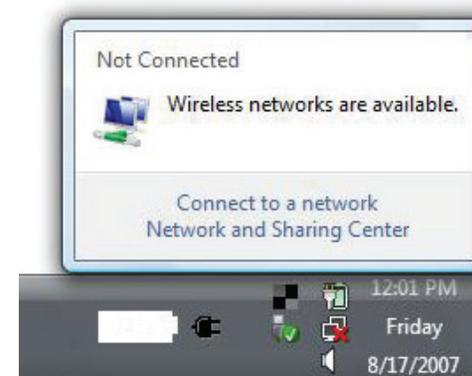
Wenn Sie ein starkes Signal erhalten, aber nicht auf das Internet zugreifen können, prüfen Sie Ihre TCP/IP-Einstellungen für Ihren kabellosen Adapter. Weitere Informationen finden Sie unter **Grundlagen des Netzwerkbetriebs** in diesem Handbuch.



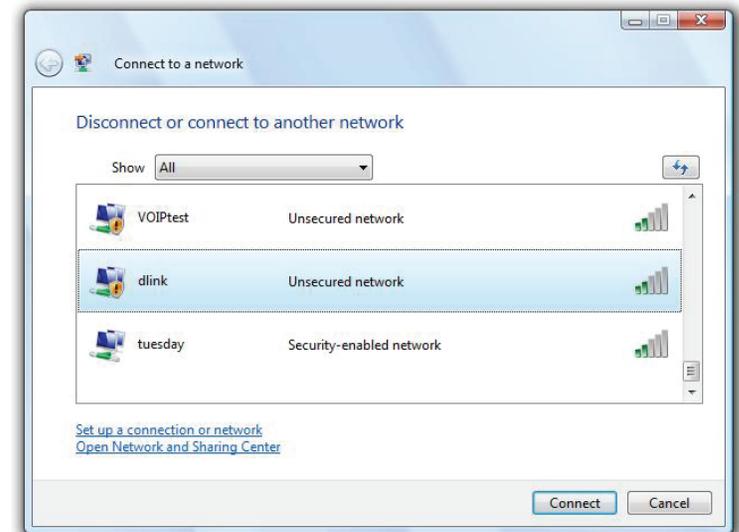
WPA/WPA2

Es wird empfohlen, die drahtlose Sicherheit (WPA/WPA2) auf Ihrem drahtlosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren drahtlosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel oder Kennwortsatz kennen.

1. Öffnen Sie das Hilfsprogramm für Drahtlosnetze in Windows Vista®, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol in Ihrer Task-Leiste klicken (unterer rechter Bildschirmbereich). Wählen Sie **Connect to a network** (Mit einem Netzwerk verbinden).

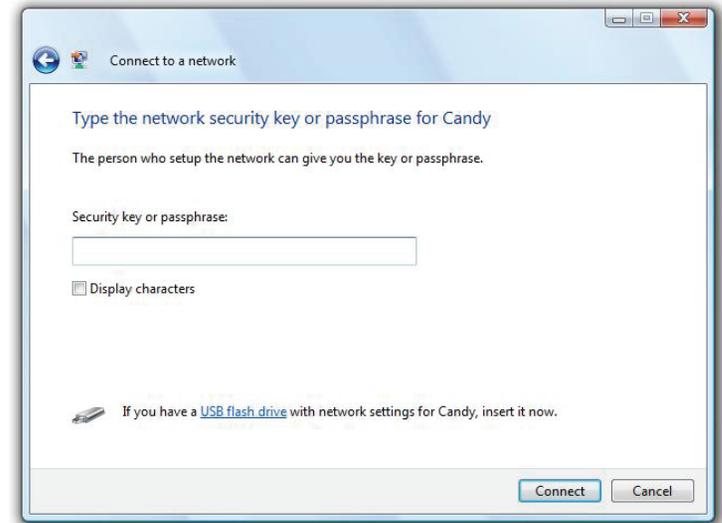


2. Markieren Sie den Wi-Fi-Namen (SSID), mit dem Sie sich verbinden möchten, und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).



3. Geben Sie den gleichen Sicherheitsschlüssel oder den Kennwortsatz (Wi-Fi-Kennwort) wie den auf Ihrem Router ein und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).

Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Wenn keine Verbindung zustande kommt, überprüfen Sie die Korrektheit der Sicherheitseinstellungen. Der Schlüssel oder Kennwortsatz muss exakt mit dem auf dem kabellosen Router übereinstimmen.



Windows® XP

Benutzer von Windows® XP können das integrierte Hilfsprogramm für konfigurationsfreie drahtlose Verbindungen (Zero Configuration Utility) verwenden. Die folgenden Anleitungen gelten für Nutzer des Service Pack 2. Wenn Sie ein Programm einer anderen Firma verwenden, lesen Sie bitte im Handbuch Ihres Drahtlos-Adapters zur Hilfe bei der Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk nach. Die meisten Programme besitzen eine 'Site Survey'-Option (Standortübersicht), ähnlich dem unten gezeigten Windows® XP-Programm.

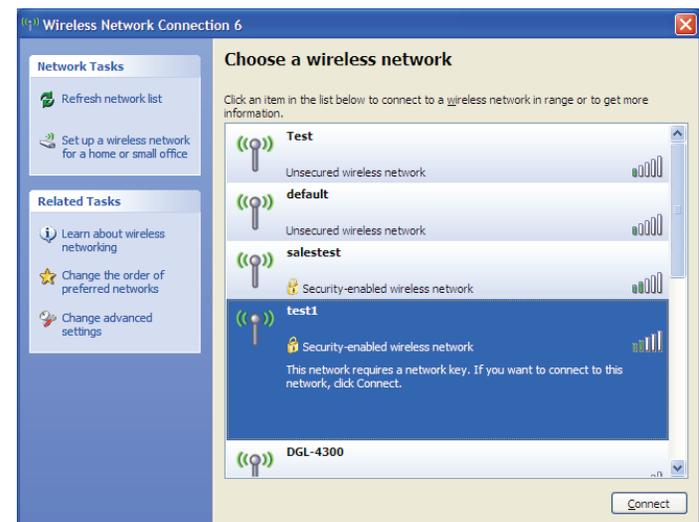
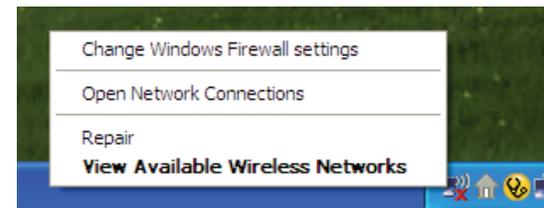
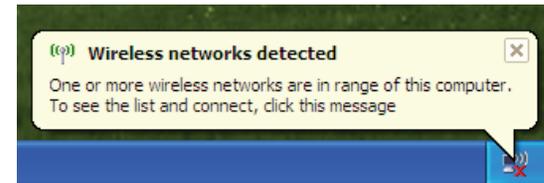
Wenn die Meldung **Drahtlosnetzwerk verfügbar** angezeigt wird, klicken Sie auf die Mitte der Sprechblase, um das Programm zu öffnen

oder

klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol (Computer und Funkwellen) auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Fensterbereich neben der Anzeige der Uhrzeit). Wählen Sie **View Available Wireless Networks** (Verfügbare drahtlose Netze anzeigen).

Das Hilfsprogramm zeigt alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke in Ihrem Bereich an. Klicken Sie auf ein Wi-Fi-Netzwerk (mit SSID angezeigt) und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).

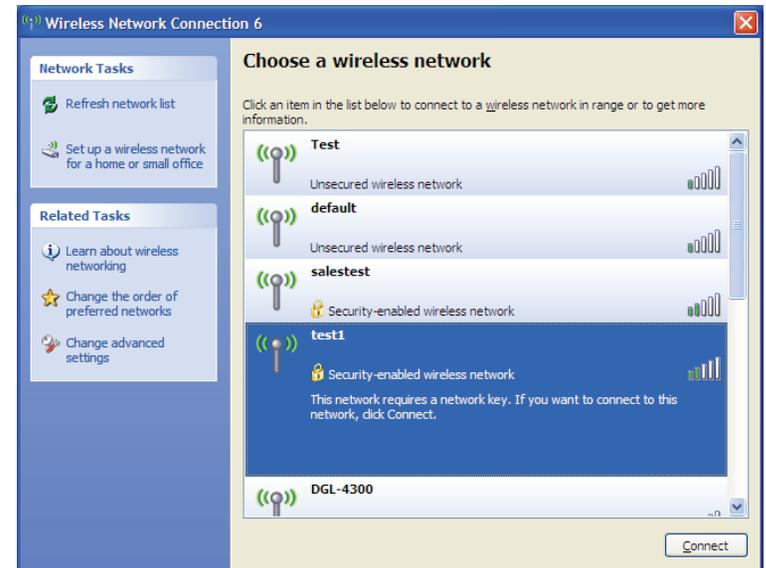
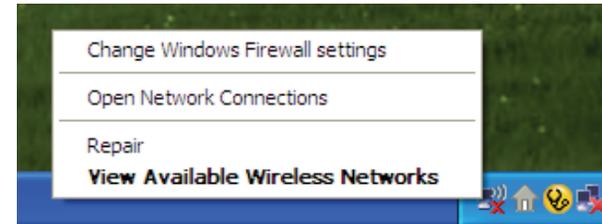
Wenn Sie ein starkes Signal erhalten, aber nicht auf das Internet zugreifen können, prüfen Sie Ihre TCP/IP-Einstellungen für Ihren kabellosen Adapter. Weitere Informationen finden Sie unter **Grundlagen des Netzwerkbetriebs** in diesem Handbuch.



WPA/WPA2

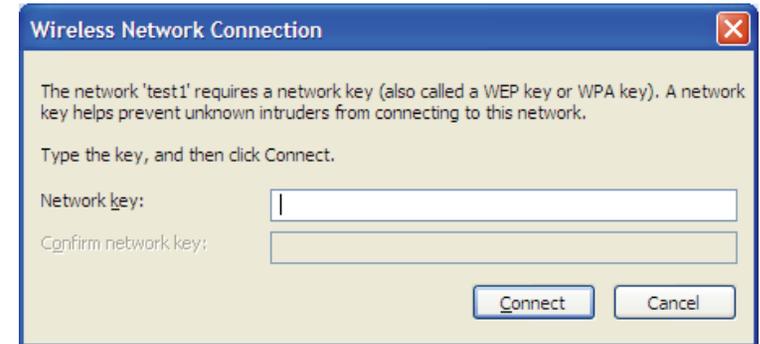
Es wird empfohlen, WPA auf Ihrem drahtlosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren drahtlosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten WPA-Schlüssel kennen.

1. Öffnen Sie das Windows® XP-Programm für drahtlose Netzwerkverbindungen durch Klicken mit der rechten Maustaste auf das Wireless Computer-Symbol in Ihrer Taskleiste (rechte untere Bildschirmcke). Wählen Sie **View Available Wireless Networks** (Verfügbare drahtlose Netze anzeigen).
2. Markieren Sie das Wi-Fi-Netzwerk (SSID), mit dem Sie sich verbinden möchten, und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).



3. Das Feld **Drahtlose Netzwerkverbindung** erscheint. Geben Sie das WPA-PSK Wi-Fi-Kennwort ein und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).

Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Kommt keine Verbindung zustande, überprüfen Sie die Korrektheit der WPA-PSK-Einstellungen. Das Wi-Fi-Kennwort muss exakt mit dem auf dem drahtlosen Router übereinstimmen.



Fehlerbehebung

Dieses Kapitel enthält Lösungen zu Problemen, die während der Installation und des Betriebs des DSL-3590L auftreten können. Lesen Sie sich bei dem Auftreten von Problemen zunächst die folgenden Beschreibungen und Erläuterungen durch. Die unten angeführten Beispiele werden anhand von Bildschirmabbildungen in Windows® XP illustriert. Sollten Sie ein anderes Betriebssystem haben, sehen die Screenshots auf Ihrem Computer ähnlich wie diese Beispiele aus.

1. Warum habe ich keinen Zugriff auf das webbasierte Konfigurationsprogramm?

Bei Eingabe der IP-Adresse des D-Link-Routers (**192.168.1.1** beispielsweise) stellen Sie weder eine Verbindung zu einer Website her noch müssen Sie mit dem Internet verbunden sein. Bei dem Gerät ist das Hilfsprogramm im ROM-Chip des Geräts selbst integriert. Ihr Computer muss allerdings in demselben IP-Subnetz sein, um eine Verbindung zum webbasierten Hilfsprogramm herzustellen.

- Stellen Sie sicher, dass Sie einen aktualisierten Webbrowser mit aktiviertem Java haben. Folgendes wird empfohlen:
 - Microsoft Internet Explorer 7 oder höher
 - Mozilla Firefox 3.5 oder höher
 - Google™ Chrome 8 oder höher
 - Apple Safari 4 oder höher
- Vergewissern Sie sich, dass die physische Verbindung vorliegt, indem Sie prüfen, ob die Verbindung durch durchgehend leuchtende Lämpchen auf dem Gerät angezeigt wird. Zeigt das Gerät kein durchgehend leuchtendes Licht für die Verbindung an, versuchen Sie es mit einem anderen Kabel oder stellen Sie, sofern möglich, eine Verbindung zu einem anderen Port auf dem Gerät her. Ist der Computer ausgeschaltet, leuchtet das Verbindungslämpchen möglicherweise nicht.
- Deaktivieren Sie jede Internetsicherheits-Software auf dem Computer. Software-Firewalls wie z. B. ZoneAlarm, BlackICE, Sygate, Norton Personal Firewall und Windows® XP Firewall können den Zugang zu den Konfigurationsseiten blockieren. Sehen Sie in den Hilfedateien Ihrer Firewall-Software bezüglich weiterer Informationen zu ihrer Deaktivierung oder Konfiguration nach.

• Konfigurieren Sie Ihre Interneteinstellungen:

- Gehen Sie auf **Start > Einstellungen > Systemsteuerung**. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Internetoptionen**. Klicken Sie auf der Registerkarte **Sicherheit** auf die Schaltfläche zur Wiederherstellung der Einstellungen auf den Standard.
- Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen** und stellen Sie die Option 'DFÜ und VPN-Einstellungen' auf 'Keine Verbindung wählen'. Klicken Sie auf die Schaltfläche „LAN-Einstellungen“. Vergewissern Sie sich, dass nichts markiert ist. Klicken Sie auf **OK**.
- Gehen Sie zur Registerkarte **Erweitert** und klicken auf die Schaltfläche 'Wiederherstellen', um die Standardeinstellungen wiederherzustellen. Klicken Sie dreimal auf **OK**.
- Schließen Sie Ihren Webbrowser (sofern offen) und öffnen Sie ihn.
- Rufen Sie das Webmanagement auf. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse Ihres D-Link Routers auf der Adresszeile ein. Dies sollte die Anmeldeseite für Ihr Webmanagement öffnen.
- Wenn Sie immer noch nicht auf die Konfiguration zugreifen können, unterbrechen Sie die Stromzufuhr zum Router für 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein. Warten Sie weitere 30 Sekunden lang und versuchen Sie dann noch einmal, auf die Konfiguration zuzugreifen. Wenn Sie mehrere Computer haben, versuchen Sie eine Verbindung über einen anderen Computer herzustellen.

2. Was tun, wenn ich mein Kennwort vergessen habe?

Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, müssen Sie Ihren Router zurücksetzen. Dieser Vorgang setzt alle Ihre Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.

Um den Router zurückzusetzen, lokalisieren Sie den Reset- bzw. Rücksetzknopf (ein kleines Loch) auf der Unterseite des Geräts. Verwenden Sie dazu bei eingeschaltetem Router einen entsprechend spitzen Gegenstand (z. B. eine Büroklammer) und halten Sie den Knopf 10 Sekunden lang gedrückt. Ziehen Sie den spitzen Gegenstand aus dem Rücksetzloch. Es folgt der Neustart des Routers. Warten Sie etwa 30 Sekunden, bevor Sie auf den Router zugreifen. Die Standard-IP-Adresse ist **192.168.1.1**. Geben Sie bei der Anmeldung das Kennwort **admin** ein.

3. Warum kann ich keine Verbindung zu bestimmten Websites herstellen oder E-Mails senden und empfangen, wenn ich eine Verbindung über den Router herstelle?

Wenn Sie Probleme damit haben, E-Mails zu senden oder zu empfangen oder eine Verbindung zu sicheren Seiten, z. B. eBay, Homebanking-Seiten und Hotmail, herzustellen, empfehlen wir, die MTU in Zehnerschritten zu verringern (z. B. 1492, 1482, 1472 etc).

Um die korrekte MTU-Größe zu finden, ist ein spezieller Ping zum gewünschten Ziel erforderlich. Ein solches Ziel könnte ein anderer Computer oder eine URL sein.

- Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Run** (Ausführen).
- Benutzer von Windows® 95, 98 und Me geben **command** ein (Benutzer von Windows® NT, 2000, XP, Vista® und 7 geben **cmd** ein) und drücken die **Eingabetaste** (oder klicken auf **OK**).
- Sobald sich das Fenster öffnet, müssen Sie eine

ping [url] [-f] [-l] [MTU-Wert]

Beispiel: **ping yahoo.com -f -l 1472**

```
C:\>ping yahoo.com -f -l 1482
Pinging yahoo.com [66.94.234.13] with 1482 bytes of data:
Packet needs to be fragmented but DF set.
Ping statistics for 66.94.234.13:
    Packets: Sent = 4, Received = 0, Lost = 4 (100% loss),
    Approximate round trip times in milli-seconds:
        Minimum = 0ms, Maximum = 0ms, Average = 0ms
C:\>ping yahoo.com -f -l 1472
Pinging yahoo.com [66.94.234.13] with 1472 bytes of data:
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=93ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=109ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=125ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=203ms TTL=52
Ping statistics for 66.94.234.13:
    Packets: Sent = 4, Received = 4, Lost = 0 (0% loss),
    Approximate round trip times in milli-seconds:
        Minimum = 93ms, Maximum = 203ms, Average = 132ms
C:\>
```

die Syntax:

Beginnen Sie mit 1472 und reduzieren Sie den Wert jeweils um 10. Sobald Sie eine Antwort erhalten, erhöhen Sie den Wert so oft um 2, bis Sie ein fragmentiertes Paket erhalten. Nehmen Sie diesen Wert und fügen Sie 28 hinzu, um die verschiedenen TCP/IP-Header zu berücksichtigen. Nimmt man beispielsweise an, dass 1452 der passende Wert war, wäre die tatsächliche MTU-Größe 1480, der optimale Wert für das Netzwerk, mit dem wir arbeiten ($1452+28=1480$).

Sobald Sie Ihren spezifischen MTU-Wert gefunden haben, können Sie Ihren Router mit der passenden MTU-Paketgröße konfigurieren.

Um den MTU-Wert auf Ihrem Router zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie Ihren Browser. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Routers (192.168.1.1) ein und klicken Sie auf **OK**.
- Geben Sie Ihren Benutzernamen (admin) und das Kennwort (standardmäßig erfolgt keine Eingabe in diesem Feld) ein. Klicken Sie auf **OK**, um die webbasierte Konfigurationsseite für das Gerät aufzurufen.
- Klicken Sie auf **Setup** (Einrichten) und dann auf **Manual Configure** (Manuell konfigurieren).
- Zum Ändern der MTU geben Sie die Zahl in das Feld MTU ein und klicken Sie dann auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Einstellungen zu speichern.
- Testen Sie die Funktionsfähigkeit Ihrer E-Mail. Sollte die Änderung des MTU-Werts das Problem nicht gelöst haben, wiederholen Sie den Vorgang, indem Sie den Wert in jeweils Zehnerschritten ändern.

Grundlagen drahtloser Netze

Drahtlose Produkte von D-Link basieren auf Industriestandards und dienen zur Bereitstellung drahtloser Verbindungen von hoher Geschwindigkeit, die zuhause, im Geschäftsumfeld oder zum öffentlichen Zugriff auf drahtlose Netzwerke leicht und problemlos verwendet werden können. Mit der strikten Einhaltung der IEEE-Standards bietet Ihnen die Drahtlos-Produktpalette von D-Link die Möglichkeit, sicher auf die gewünschten Daten zuzugreifen - überall und jederzeit. So genießen Sie alle Freiheiten, die Ihnen drahtlose Netzwerke bieten.

Ein drahtloses WLAN (Wireless Local Area Network/drahtloses lokales Netzwerk) ist ein Netzwerk aus Computern, in dem Daten über Funksignale statt Kabel gesendet und empfangen werden. Die Verwendung von WLAN nimmt nicht nur zu Hause und in Büros ständig zu, sondern auch in der Öffentlichkeit, wie auf Flughäfen, in Cafés und Universitäten. Innovative Methoden zur Nutzung der WLAN-Technologie helfen, effizienter zu arbeiten und zu kommunizieren. Darüber hinaus hat sich die erhöhte Mobilität ohne Kabel und andere feste Infrastrukturobjekte für viele Nutzer als vorteilhaft erwiesen.

Nutzer dieser drahtlosen Technik können die gleichen Anwendungen wie in einem verkabelten Netz verwenden. So unterstützen die in Laptops und Desktop-Systemen verwendeten Funkadapterkarten die gleichen Protokolle wie Ethernet-Adapterkarten.

Oftmals ist es für mobile Netzgeräte von Vorteil, Verbindungen zu einem herkömmlichen Ethernet-LAN herstellen zu können, um Server, Drucker oder eine Internetverbindung zu nutzen, die durch das kabelgebundene LAN bereitgestellt werden. Ein drahtloser Router ist ein Gerät, das diese Verbindung bereitstellt.

Was bedeutet „Drahtlos“?

Drahtlose oder Wi-Fi-Technologie ist eine Möglichkeit, Ihren Computer an ein Netzwerk anzuschließen, ohne Kabel zu verwenden. Wi-Fi, ein über 300 Unternehmen umfassendes Konsortium, das Produkte verschiedener Hersteller auf der Basis des IEEE 802.11 Standards zertifiziert und so den Betrieb mit verschiedenen drahtlosen Geräten gewährleistet, nutzt Funkfrequenzen zur drahtlosen Verbindung von Computern an beliebigen Standorten im Netz, zuhause oder im Büro.

Warum drahtlose Technologie von D-Link?

D-Link ist weltweit führender und preisgekrönter Designer, Entwickler und Hersteller von Netzwerkprodukten. D-Link liefert die Leistung, die Sie brauchen, zu einem Preis, den Sie sich leisten können. D-Link bietet Ihnen alle Produkte, die Sie zur Einrichtung Ihres Netzwerks benötigen.

Wie funktionieren drahtlose Netzwerke?

Die drahtlose Kommunikation in einem Netzwerk ist mit jener über ein schnurloses Telefon zu vergleichen. Funksignale übertragen Daten von einem Punkt A zu einem Punkt B. Allerdings unterliegt diese Technologie bestimmten Einschränkungen, in welchem Maße Sie auf das Netzwerk zugreifen können. So müssen Sie sich innerhalb der Reichweite des Funknetzbereichs befinden, um eine Verbindung zu Ihrem Computer herstellen zu können. Zwei Drahtlosnetze (auch Funknetze oder kabellose Netze genannt) werden unterschieden: WLAN (Wireless Local Area Network) und WPAN (Wireless Personal Area Network).

Wireless Local Area Network (WLAN)

In einem WLAN oder drahtlosen lokalen Netzwerk verbindet ein Gerät, als Access Point (AP) oder auch Basisstation bezeichnet, Computer mit dem Netzwerk. Der Access Point verfügt über eine kleine Antenne, mit der Daten über Funksignale übertragen

werden können. Bei einem in Innenräumen aufgestellten Access Point sind Reichweiten bis zu 90 m möglich. Ein Access Point kann im Freien eine Reichweite von 48 km erreichen und dadurch an Orten wie Produktionsstätten, Industrieanlagen, Schul- und Universitätsgeländen, Flughäfen, Golfplätzen und vielen anderen Orten und Einrichtungen im Freien genutzt werden.

Wireless Personal Area Network (WPAN)

Bluetooth ist der Industriestandard für die drahtlose Vernetzung von Geräten über kurze Distanz. Bluetooth-Geräte in einem WPAN haben eine Reichweite von bis zu 9 m.

Im Vergleich zu WLAN sind Geschwindigkeiten und Reichweiten geringer, dafür wird wesentlich weniger Strom verbraucht. Das ist ideal für den privaten Gebrauch von Mobiltelefonen, PDAs, Kopfhörern, Laptops, Lautsprechern und anderen batteriebetriebenen Geräten.

Wer nutzt die drahtlose Technologie?

Die drahtlose Technologie ist in den letzten Jahren so beliebt geworden, dass wohl fast jeder sie nutzt; ob zu Hause, im Büro oder in Geschäftsbereichen, D-Link hat dafür ein drahtloses Lösungsangebot.

Heimgebrauch/Nutzen und Vorteile

- Breitbandzugriff für alle zu Hause
- Surfen im Internet, E-Mail, Instant Messaging, usw.
- Keine lästigen Kabel mehr im Haus
- Einfach und leicht zu bedienen

Klein- und Heimbüros/Nutzen und Vorteile

- Behalten Sie zu Hause die Übersicht wie im Büro
- Fernzugriff auf Ihr Büronetz von zu Hause
- Teilen Sie Internetverbindung und Drucker mit mehreren Computern
- Kein spezieller Büroraum nötig

Wo wird die drahtlose Technologie verwendet?

Die drahtlose Technologie wird nicht nur zuhause oder im Büro immer beliebter, sondern breitet sich überall immer weiter aus. Vielen gefällt die Freiheit, die Mobilität bietet, und die Technologie ist inzwischen so beliebt, dass mehr und mehr öffentliche Einrichtungen nun drahtlose Zugriffsmöglichkeiten bereitstellen. Die drahtlose Verbindungsmöglichkeit an öffentlichen Orten wird gewöhnlich „Hotspot“ genannt.

Mithilfe eines D-Link CardBus Adapters und Ihrem Laptop können Sie auf einen solchen Hotspot zugreifen und eine Verbindung zum Internet von fernen Standorten aus herstellen, wie z. B. von Flughäfen, Hotels, Cafés, Bibliotheken, Restaurants und Kongress- und Tagungszentren.

Ein drahtloses Netzwerk lässt sich zwar relativ leicht einrichten, kann jedoch für jemanden, der es zum ersten Mal installiert, ziemlich schwierig sein, weil man nicht weiß, wo man beginnen soll. Wir haben deshalb einige schrittweise Anleitungen und Tipps zusammengestellt, die Ihnen bei der Einrichtung eines solchen drahtlosen Netzwerks helfen sollen.

Tipps

Hier sind ein paar Punkte, die Sie bei der Installation eines drahtlosen Netzes beachten sollten.

Stellen Sie Ihren Router oder Access Point an zentraler Stelle auf

Achten Sie darauf, den Router/Access Point an einem zentralen Punkt in Ihrem Netzwerk aufzustellen, um die bestmögliche Leistung zu gewährleisten. Versuchen Sie, den Router/Access Point so hoch wie möglich im Raum aufzustellen, damit das Signal in Ihrem Zuhause entsprechend gestreut wird. In einem Haus mit zwei Stockwerken brauchen Sie für Ihr Netz möglicherweise einen Repeater, um das Signal zu verstärken und so die Reichweite zu erhöhen.

Interferenzen eliminieren

Stellen Sie Ihre Heimgeräte wie schnurlose Telefone, Mikrowellenherd und Fernsehgeräte so weit wie möglich vom Router/ Access Point entfernt auf. Damit reduzieren Sie mögliche Interferenzen, die die Geräte aufgrund ihrer Nutzung der gleichen Frequenz verursachen würden.

Sicherheit

Lassen Sie es nicht zu, dass Ihre Nachbarn oder irgendein Eindringling eine Verbindung zu Ihrem drahtlosen Netz herstellt. Sichern Sie Ihr Netz durch Einschalten der WPA- oder WEP-Sicherheitsfunktion des Routers. Genauer Informationen zur Einrichtung dieser Funktion finden Sie im Produkthandbuch.

Drahtlose Modi

Es stehen Ihnen grundsätzlich zwei Vernetzungsmodi zur Verfügung:

- **Infrastrukturmodus** – Alle drahtlosen Clients stellen eine Verbindung zu einem Access Point oder drahtlosen Router her.
- **Ad Hoc** – Direkte Verbindung zu einem anderen Computer für Peer-to-Peer-Kommunikation mithilfe von drahtlosen Netzwerkadaptern auf jedem Computer, wie z. B. zwei oder mehr DSL-3590L Wireless Network CardBus Adapter.

Ein Infrastrukturnetzwerk umfasst einen Access Point oder drahtlosen Router. Alle drahtlosen Geräte oder Clients stellen eine Verbindung zum drahtlosen Router oder Access Point her.

Ein Ad-Hoc-Netzwerk enthält nur Clients, wie z. B. Laptops mit drahtlosen CardBus-Adaptern. Alle Adapter müssen sich zum Zwecke der Kommunikation im ad hoc-Modus befinden.

Grundlagen des Netzwerkbetriebs

Überprüfung Ihrer IP-Adresse

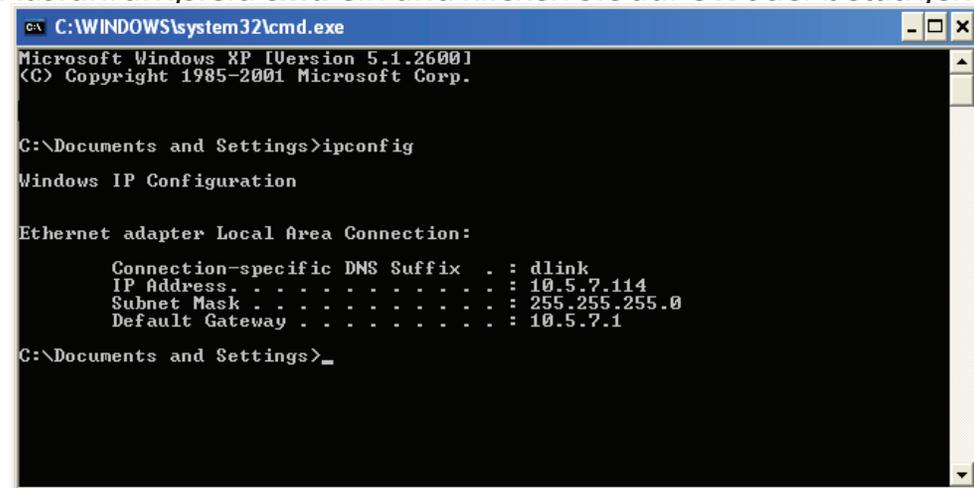
Nachdem Sie Ihren neuen D-Link-Adapter installiert haben, sollten standardmäßig die TCP/IP-Einstellungen eingerichtet werden, um automatisch eine IP-Adresse von einem DHCP-Server (d. h. drahtlosen Router) zu beziehen. Zur Verifizierung Ihrer IP-Adresse führen Sie bitte folgende Schritte durch.

Klicken Sie auf **Start** > **Ausführen**. Geben Sie dann im Ausführungsfeld **cmd** ein und klicken Sie auf **OK** oder betätigen Sie die Eingabetaste. (Benutzer von Windows® 7/Vista® geben **cmd** in das Feld **Start Search** (Suche starten) ein.)

Geben Sie bei der Eingabeaufforderung **ipconfig** ein und drücken Sie auf die **Eingabetaste**.

Die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Standard-Gateway für Ihren Adapter werden angezeigt.

Wenn die Adresse 0.0.0.0 ist, überprüfen Sie Ihre Adapter-Installation, die Sicherheitseinstellungen und die Einstellungen auf Ihrem Router. Einige Firewall-Programme blockieren möglicherweise eine DHCP-Anfrage an neu installierte Adapter.



```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe
Microsoft Windows XP [Version 5.1.2600]
(C) Copyright 1985-2001 Microsoft Corp.

C:\Documents and Settings>ipconfig

Windows IP Configuration

Ethernet adapter Local Area Connection:

    Connection-specific DNS Suffix  . : dlink
    IP Address . . . . . : 10.5.7.114
    Subnet Mask . . . . . : 255.255.255.0
    Default Gateway . . . . . : 10.5.7.1

C:\Documents and Settings>_
```

Statische Zuweisung einer IP-Adresse

Wenn Sie kein(en) DHCP-fähiges(n) Gateway/Router verwenden oder wenn Sie eine statische IP-Adresse zuweisen müssen, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

Schritt 1

Windows® 7 - Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter**.
Windows Vista® - Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter > Netzwerkverbindungen verwalten**.

Windows® XP - Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerk- und Internetverbindungen**.

Windows® 2000 – Klicken Sie vom Desktop aus mit der rechten Maustaste auf **Netzwerkumgebung > Eigenschaften**.

Schritt 2

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **LAN-Verbindung**, die Ihren Netzwerkkadapter darstellt, und wählen Sie **Eigenschaften**.

Schritt 3

Markieren Sie **Internetprotokoll (TCP/IP)** und klicken Sie auf **Eigenschaften**.

Schritt 4

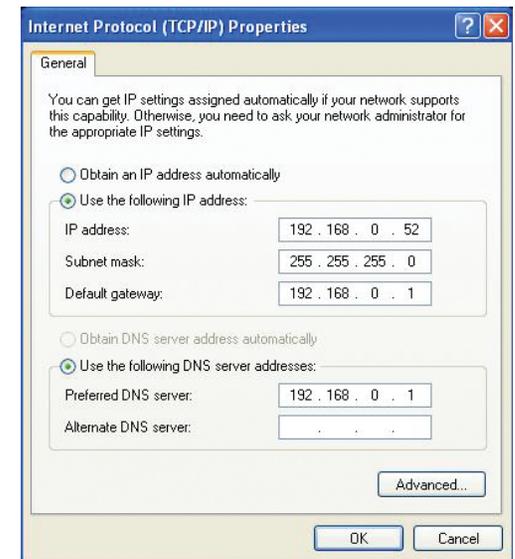
Klicken Sie auf **Folgende IP-Adresse verwenden** und geben Sie eine IP-Adresse, die auf dem gleichen Subnetz wie Ihr Netzwerk ist, oder die LAN IP-Adresse auf Ihrem Router ein.

Beispiel: Wenn die LAN IP-Adresse des Routers 192.168.1.1 ist, erstellen Sie Ihre IP-Adresse als 192.168.0.X, wobei X eine Zahl zwischen 2 und 99 ist. Vergewissern Sie sich, dass die gewählte Zahl nicht im Netzwerk verwendet wird. Richten Sie das Standard-Gateway mit der gleichen Adresse wie der LAN IP-Adresse Ihres Routers ein (z. B. 192.168.1.1).

Richten Sie den primären DNS-Server mit der gleichen Adresse wie die LAN IP-Adresse Ihres Routers (192.168.1.1) ein. Ein alternativer sekundärer DNS-Server wird nicht benötigt. Sie können auch einen DNS-Server Ihres Internetdienstanbieters eingeben.

Schritt 5

Klicken Sie zweimal auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern.



Sicherheit für drahtlose Netzwerke

In diesem Teil werden die verschiedenen Sicherheitsstufen beschrieben, die Sie zum Schutz Ihrer Daten vor Angriffen und Eindringlingen in Ihr Netzwerk nutzen können. Der DSL-3590L bietet die folgenden Sicherheitsmechanismen:

- WPA2 (Wi-Fi Protected Access 2)
- WPA (Wi-Fi Protected Access)
- WPA2-PSK (Pre-Shared Key)
- WPA-PSK (Pre-Shared Key)

Was ist WPA?

WPA (Wi-Fi Protected Access) ist ein Wi-Fi-Standard, der die Sicherheitsmerkmale des WEP (Wired Equivalent Privacy) verbessert.

Die 2 wichtigsten Verbesserungen gegenüber WEP sind:

- Verbesserte Datenverschlüsselung dank TKIP (Temporal Key Integrity Protocol). TKIP verschlüsselt die Schlüssel mit einem Hash-Algorithmus und stellt durch Hinzufügen einer Funktion zur Integritätsprüfung sicher, dass die Schlüssel nicht verändert wurden. WPA2 basiert auf 802.11i und verwendet Advanced Encryption Standard (AES) anstelle von TKIP.
- Benutzerauthentifizierung, die im Allgemeinen bei WEP fehlt, durch das Extensible Authentication Protocol (EAP). WEP steuert den Zugriff auf ein drahtloses Netz auf der Basis einer Hardware-spezifischen MAC-Adresse des Computers, die relativ leicht aufgespürt und imitiert werden kann. EAP baut auf einem sichereren Public-Key-Verschlüsselungssystem auf und gewährleistet, dass ausschließlich autorisierte Netzwerknutzer Zugriff auf das Netzwerk haben können.

WPA-PSK/WPA2-PSK verwendet einen Kennwortsatz oder einen Schlüssel zur Authentifizierung Ihrer drahtlosen Verbindung. Es handelt sich dabei um ein alphanumerisches Kennwort, das zwischen 8 und 63 Zeichen lang sein muss. Es kann Sonderzeichen (!?*&_) und Leerstellen enthalten. Dieser Schlüssel muss genau dem Schlüssel entsprechen, den Sie auf Ihrem drahtlosen Router oder Access Point eingegeben haben.

WPA/WPA2 enthält eine Benutzerauthentifizierung durch das Extensible Authentication Protocol (EAP). EAP baut auf einem sichereren Public-Key-Verschlüsselungssystem auf und gewährleistet, dass ausschließlich autorisierte Netzwerknutzer Zugriff auf das Netzwerk haben können.

Technische Daten

Geräteschnittstellen

- DSL Port
- 802.11 a/b/g/n/ac WLAN
- Vier 10/100/1000 Gigabit LAN-Ports
- 10/100/1000 Gigabit WAN-Port
- Zwei USB-Ports (1 x USB 3.0 Port, 1 x USB 2.0 Port)

Antennentypen

- Interne Antenne

Standards

- IEEE 802.11ac
- IEEE 802.11n
- IEEE 802.11g
- IEEE 802.11b
- IEEE 802.11a
- IEEE 802.3
- IEEE 802.3u

Sicherheit

- WPA - Personal/Enterprise
- WPA2 - Personal/Enterprise
- Wi-Fi Protected Setup (WPS) PIN/PBC

Stromversorgung/Leistung

- Eingang: 100 ~ 240 V
- Ausgang: 12 V, 2,5 A, Eingangsspannung: 100 ~ 240 V
- Maximale Betriebsspannung 12 V
- Maximaler Stromverbrauch: 24 W

Betriebstemperatur

- 0 to 40 °C

Luftfeuchtigkeit

- 95% max. (nicht kondensierend)

Zertifizierungen

- FCC-Klasse B
- CE-Klasse B
- IPv6 Ready
- Wi-Fi Protected Setup (WPS)
- Wi-Fi Multimedia (WMM)
- Mit Windows 8 kompatibel

Abmessungen

- L = 123,5 mm
- B = 102 mm
- H = 220 mm

Gewicht

- 587,5 Gramm